# CICEROS

# REDE FÜR L. MURENA.



FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

HERAUSGEGEBEN

VON

**HERMANN ADOLF KOCH.**

LEIPZIG,
DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.
1866.

In demselben Verlage sind erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Benseler, Dr. G. E., Griechisch-Deutsches Schulwörterbuch. Zweite Aufl. gr. Lex.-8.



...pen zum Uebersetzen ins Griechische. Für die obern Klassen ... Auflage. gr. 8. geh. 24 Ngr.

...nen und Materialien zu deutschen Aufsätzen über Themata für die ... höherer Lehranstalten. I. Bdchn. (3. Aufl. 1864) und II. Bdchn. ... geh. à 1 Thlr. 6 Ngr.

...n Uebersetzen ins Griechische bearbeitet von R. Volk... ...eh. 15 Ngr.

...er Geschichte. 2. Aufl. I. Bd. 1. Abth. 1 Thlr., I. Bd. 2. Abth. II. Bd. 1. Abth. 1 Thlr.

...er Geschichte. 3 Theile. 4. Aufl. à 12 Ngr.

...Brandenburgisch-Preussischen Geschichte. Mit 3 Karten. 3. Aufl. 12 Ngr.

**Dommerich,** F. A., Lehrbuch der vergleichenden Erdkunde für Gymnasien. Herausgegeben von Dr. Th. Flathe. In drei Lehrstufen [I. 15 Ngr., II. u. III. à 27 Ngr.] gr. 8. geh. 2 Thlr. 9 Ngr.

**Heinichen,** Dr. F. A., Lateinisch-Deutsches Schulwörterbuch. gr. Lex.-8. geh. 1 Thlr. 24 Ngr.

**Köchly,** H. und W. Rüstow, Einleitung in Caesar's Commentarien über den gallischen Krieg. gr. 8. geh. 18 Ngr.

**Kurz,** Heinrich, Leitfaden zur Geschichte der deutschen Literatur. 2. Aufl. gr. 8. geh. 1 Thlr.

**Nägelsbach,** C. W. E., Hebräische Grammatik. 2. Aufl. gr. 8. geh. 22½ Ngr.

**Ostermann,** Dr. Christian, lateinisches Vocabularium in Verbindung mit entsprechenden Uebungsbüchern zum Uebersetzen.

I. Abth. Für Sexta. 3. Aufl. 1863. 3 Ngr.
II. — Für Quinta. 2. Aufl. 1864. 3 Ngr.
III. — Für Quarta. 2. Aufl. 1865. 4½ Ngr.
IV. — Für Tertia. Etymologisch geordnet. 1861. 5 Ngr.

———— Uebungsbuch zum Uebersetzen aus dem Lateinischen ins Deutsche und aus dem Deutschen ins Lateinische, im Anschluß an ein grammatisch, sachlich und etymologisch geordnetes Vocabularium bearbeitet.

I. Abth. Für Sexta. 3. Aufl. 1866. 7½ Ngr.
II. — Für Quinta. 2. Aufl. 1865. 9 Ngr.
III. — Für Quarta. 2. Aufl. 1865. 7½ Ngr.
IV. — Für Tertia. 2. Aufl. 1865. 12 Ngr.

———— lateinisch-deutsches und deutsch-lateinisches Wörterbuch zum Uebungsbuch für Sexta und Quinta. 2. Aufl. gr. 8. cart. 7½ Ngr.

**Reallexikon des classischen Alterthums** für Gymnasien. Herausgegeben von Dr. Fr. Lübker. 2. Aufl. gr. Lex.-8. geh. 3 Thlr. 10 Ngr. Partiepreis bei 6 Exempl. auf einmal 2 Thlr. 20 Ngr.

**Rossbach,** R., und R. Westphal, Metrik der Griechischen Dramatiker und Lyriker. I. Band 1¼ Thlr., II. Band 1. Abth. 2 Thlr., II. Band 2. Abth. 2 Thlr. 22½ Ngr., III. Band 2½ Thlr.

**Schick,** H. A., Hebräisches Uebungsbuch. gr. 8. geh. I. Theil 7½ Ngr., II. Theil 15 Ngr.

**Stier,** G., Hebräisches Vocabularium zum Schulgebrauch. gr. 8. geh. I. Grammatisch geordneter Theil 12 Ngr., II. Sachlich geordneter Theil 7½ Ngr.

**Stoll,** H. W., die Götter und Heroen des classischen Alterthums. Populäre Mythologie der Griechen und Römer. 2 Bände. Mit 42 Abbildungen. 8. geh. 1 Thlr. 15 Ngr., elegant gebunden 2 Thlr.

———— die Sagen des classischen Alterthums. Erzählungen aus der alten Welt. 2 Bände. Mit 90 Abbildungen. 8. geh. 2 Thlr. 12 Ngr., eleg. gebunden 3 Thlr.

———— Handbuch der Religion und Mythologie der Griechen und Römer für Gymnasien. Mit 32 Abbildungen. 5. Aufl. 8. geh. 1 Thlr.

**Testamentum, novum,** Graece. Rec. Ph. Buttmann. Editio tertia emendata. 8. geh. 18 Ngr.

**Wohlrab,** Dr. phil. Martin, Aufgabensammlung zur Einübung der Formenlehre und der einfachsten syntaktischen Regeln der griechischen Sprache. I. Theil. Das Nomen und das regelmässige Verbum auf $\omega$. gr. 8. geh. 7½ Ngr.

———— II. Theil. Verba auf $\mu\iota$. Anomale Verba. Syntaktischer Anhang. gr. 8. geh. 10 Ngr.

CICEROS

# REDE FÜR L. MURENA.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

HERAUSGEGEBEN

VON

**HERMANN ADOLF KOCH.**

LEIPZIG,
DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.
1866.

# EINLEITUNG.

Mitten in der Aufregung des Jahres 63, als einerseits die Furcht vor der im Geheimen schleichenden Catilinarischen Verschwörung, andrerseits die vom Metellus Nepos, dem designirten Volkstribun, zu erwartenden Massregeln zu Gunsten der Obmacht des Pompejus alle Gemüther in Spannung hielt, wurden in den vom 21. auf den 28. October verschobenen Consularcomitien L. Licinius Murena aus Lanuvium, Sohn des als Legat des Sulla nach Beendigung des zweiten mithridatischen Krieges der Ehre eines Triumphes gewürdigten Murena, und D. Iunius Silanus, Gemahl der Servilia, der Schwester des M. Porcius Cato, zu Consuln gewählt. Beide hatten ohne Zweifel um ihre Mitbewerber, Ser. Sulpicius und Catilina, aus dem Felde zu schlagen, Bestechung und Stimmenkauf nicht geschont, so dass Cato, trotzdem er als designirter Tribun des folgenden Jahrs dem Metellus gegenüber der Hülfe beider Consuln gewärtig sein konnte, seine im Senat abgegebene eidliche Erklärung, er werde jeden durch Bestechung Gewählten mit Ausnahme seines Schwagers Silanus anklagen, wahr zu machen kein Bedenken trug und als Ankläger des Murena auftrat. Mit ihm verband sich Ser. Sulpicius, durch alten Adel und Rechtsgelehrsamkeit hervorragend, um sich für seine Zurückweisung zu rächen; unterstützt wurden beide durch C. Postumus und einen jüngeren Sulpicius. Bereits war Catilina in Folge der von Cicero gegen ihn im Senat gehaltenen Rede aus der Stadt entwichen und hatte in Etrurien offen die Fahne des Aufruhrs erhoben, und auch der Mitconsul des Cicero, Antonius, war schon abgegangen, um die Feinde des Staats ausserhalb der Stadt zu bekämpfen. Aber während draussen der Bürgerkrieg entfesselt war, lastete auf der Stadt noch das unheimliche Gespenst einer wenn auch allgemein gefürchteten und in vielfachen Zeichen hervorbrechenden, so doch in ihren wesentlichen Elementen noch unentdeckten Verschwörung. Unter solchen Umständen musste dem Cicero Alles daran liegen, für das folgende Jahr der beiden patriotisch gesinnten Consuln sicher zu sein und nicht durch eine Verurtheilung des Murena die Consulwahl abermals der unberechenbaren Volkslaune preisgegeben zu sehn. Obwohl er daher selbst die Bestimmungen des früheren Calpurnischen Gesetzes de ambitu durch die von ihm auf Grund eines Senatsbe-

schlusses durchgebrachte lex Tullia verschärft hatte, und obwohl er der Bewerbung des mit ihm befreundeten Sulpicius seine kräftige Unterstützung hatte zu Theil werden lassen, trat er jetzt, wo das Heil des Staats auf dem Spiel zu stehen schien, in Verbindung mit Hortensius und Crassus als Vertheidiger des Murena dem unzeitigen Eifer des Cato für das abstracte Recht gegenüber. Nachdem Hortensius und Crassus die einzelnen Anklagepunkte zu entkräften gesucht hatten, hielt er selbst, wie so oft, die Schlussvertheidigungsrede, die, indem sie auf die Einzelheiten der Anklage nur wenig eingeht, das Hauptgewicht auf die politische Bedeutung der Freisprechung des Murena legt. Die Schwierigkeiten, welche ihm seine Freundschaft mit dem Sulpicius sowohl wie mit dem Cato, sowie das aus der unbeugsamen Sittenstrenge des Letzteren auf den vielleicht nicht ohne Grund angefochtenen Lebenswandel des Murena fallende Streiflicht bereitete, besiegt er durch den geistreichen Witz und die vollendete weltmännische Feinheit, mit der er das stoische Moralprincip des Cato nicht minder wie die juristische Wortklauberei des Sulpicius verspottet. Wie die zu allen Zeiten bewunderte Rede das gewünschte Resultat in der Freisprechung des Murena hatte, so that sie der Freundschaft mit den beiden Gegnern keinen Eintrag. Cato tröstete sich über die Witze des Cicero mit dem Worte: 'Was haben wir für einen lustigen Consul' und vertheidigte ihn noch am Ende des Jahres mannhaft gegen den Metellus. Mit Sulpicius, der als Rechtsgelehrter sich einen stets wachsenden Ruhm erwarb, stand Cicero fortwährend in enger Beziehung, und in den philippischen Reden hat er seiner im Kampf gegen den Antonius bewiesenen Vaterlandsliebe ein schönes Denkmal gesetzt.

Der Inhalt der Rede gliedert sich in der Weise, dass Cicero in der Einleitung (1—10) zuerst Murena den Richtern empfiehlt (1—2), dann sich selbst wegen seiner Vertheidigung dem Cato (3—6) und dem Sulpicius (7—10) gegenüber rechtfertigt. Es folgt die eigentliche Rede in drei Theilen. Der erste (11—14) widerlegt mit wohlberechneter Kürze die gegen das Leben des Murena vorgebrachten Beschuldigungen; der zweite (15—53) vergleicht die Würdigkeit beider Bewerber, indem vornehmlich die juristische Thätigkeit des Sulpicius nach seiner Quästur gegenüber der kriegerischen des Murena als Legat des Lucullus in einer längeren Digression verspottet (23—30), schliesslich aber auf die Furcht vor dem Catilina, die für die Wahl des Murena von entscheidender Bedeutung gewesen sei, hingewiesen wird (48—53); der dritte (54—83) entkräftet die Beschuldigungen der pflichtwidrigen Bewerbung nach vorhergegangener Beleuchtung der starren sittlichen Grundsätze des Cato (58—66). Der Schluss (83—90) verweilt noch einmal bei der politischen Wichtigkeit des Processes und empfiehlt den Murena dem Mitleid der Richter.

# M. TULLII CICERONIS
## PRO L. MURENA ORATIO.

Qui precatus a dis immortalibus sum, iudices, more institu- 1 1
toque maiorum illo die, quo auspicato comitiis centuriatis L. Mure-
nam consulem renuntiavi, ut ea res mihi magistratuique meo, po-
pulo plebique Romanae bene atque feliciter eveniret, idem precor
ab eisdem dis immortalibus ob eiusdem hominis consulatum una
cum salute obtinendum ut vestrae mentes atque sententiae cum po-
puli Romani voluntatibus suffragiisque consentiant eaque res vobis
populoque Romano pacem, tranquillitatem, otium concordiamque
adferat. quod si illa sollemnis comitiorum precatio consularibus
auspiciis consecrata tantam habet in se vim et religionem, quantam
rei publicae dignitas postulat, idem ego sum precatus, ut eis quo-
que hominibus, quibus hic consulatus me rogante datus esset, ea
res fauste, feliciter prospereque eveniret. quae cum ita sint, iudi- 2

I, 1. *Qui precatus* u. s. w. Der Gedankengang ist folgender: Als ich bei den Wahlcomitien Murena zum Consul ausrief, habe ich die Götter gebeten, dass diese Wahl mir und dem Volke zum Heil gereichen möge; jetzt wo es sich um die Erhaltung seines Consulats handelt (ob obtinendum = ut obtineatur), bitte ich, dass sie Euer Urtheil, Richter, zur Uebereinstimmung mit dem Willen des Volks lenken mögen. Aber es ist eigentlich kein neues Gebet nöthig; schon damals habe ich auch für das Wohl des neuen Consuls gebetet, so brauche ich ihn nur Euch, die Ihr an die Stelle der Götter getreten seid, zu empfehlen. Aus dieser Darlegung ergiebt sich die Nothwendigkeit der vorgenommenen Aenderungen. *renuntiavi.* Auf die Renuntiation durch den vorsitzenden Consul, welches allemal der an erster Stelle gewählte war, folgte die Ausrufung durch den Herold, in Verrem 2, 5, 38; für renuntiare steht in demselben Sinn declarare § 2; 3. *habet in se*, anstatt des blossen habet, Tuscul. 1, 109 etsi enim nihil habet in se gloria cur expetatur, tamen virtutem tamquam umbra sequitur; Sall. Jug. 4, 6 scilicet non ceram illam neque figuram tantam vim in sese habere. *postulat*, § 6 sicut hujus imperii dignitas in summo civium periculo postulabat; 83 quod maxime tempus hoc postulat; Spätere setzen in diesem Sinne auch poscere. *idem ego*, § 86; pro Sulla 87; Phil. 2, 24; pro Arch. 15. *me — rogante*, nämlich populum, welches im Fall der Bejahung die Stimmtäfelchen mit V. R., d. h. uti rogas, bezeichnete.

ces, et cum omnis deorum immortalium potestas aut translata sit ad vos aut certe communicata vobiscum, idem consulem vestrae fidei commendat, qui antea dis immortalibus commendavit, ut eiusdem hominis voce et declaratus consul et defensus beneficium populi Romani cum vestra atque omnium civium salute tueatur. et quoniam in hoc officio studium meae defensionis ab accusatoribus atque etiam ipsa susceptio causae reprehensa est, ante quam pro L. Murena dicere instituo, pro me ipso pauca dicam, non quo mihi potior hoc quidem in tempore sit officii mei quam huiusce salutis defensio, sed ut meo facto vobis probato maiore auctoritate ab huius honore, fama fortunisque omnibus inimicorum impetus propulsare possim.

2 Et primum M. Catoni vitam ad certam rationis normam deri-
3 genti et diligentissime perpendenti momenta officiorum omnium
de officio meo respondebo. negat fuisse rectum Cato me et consulem et legis ambitus latorem et tam severe gesto consulato causam L. Murenae attingere: cuius reprehensio me vehementer movet, non solum ut vobis, iudices, quibus maxime debeo, verum etiam ut ipsi Catoni, gravissimo atque integerrimo viro, rationem facti mei probem. a quo tandem, M. Cato, est aequius consulem defendi quam a consule? quis mihi in re publica potest aut debet esse coniunctior, quam is, cui res publica a me manu traditur sustinenda, magnis meis laboribus et periculis sustentata? quod si in eis rebus repetendis, quae mancipi sunt, is periculum iudicii praestare debet, qui se nexu obligavit, profecto etiam rectius in iudicio consulis de-

2. *aut certe communicata*, insofern die potestas judicum, wie es pro Rebir. 2, 5 heisst, proxime ad deorum immortalium numen accedit. *idem* entspricht dem folgenden ejusdem hominis, *consulem* dem folgenden et declaratus consul et defensus. *cum* bezeichnet die Folge der Handlung, Cat. 1, 13; de imp. Cn. Pomp. 50. *et quoniam*, ebenso § 23; 43; 63. *in hoc officio*, 'bei dieser Dienstleistung', pro Sulla 2 cum hujus periculi propulsatione conjungam defensionem officii mei. *atque etiam*, de prov. 30 ab omni periculo atque etiam suspitione belli. *facto*, 'Handlungsweise.' *honore — fortunisque*, pro Sulla 91 spoliata fama, honore, fortunis.

II, 3. *perpendenti momenta*, pro Font. 21 ad unamquamque rem existimandam momentoque suo ponderandam. *negat — Cato*, ebenso § 13 saltatorem appellat L. Murenam Cato. Von den drei Vorwürfen des Cato wird der erste zurückgewiesen von a quo tandem — defendendam vocere, der zweite von nam quod — impediet, der dritte von negas — servire. *rectum*, so § 74 verum. *legis ambitus* für legis de ambitu auch § 46. *manu*, wie de prov. 39 per manus hanc provinciam tradat. *laboribus et periculis*, dieselbe Verbindung § 76; in Cat. 2, 14; pro Sulla 5; 83. *in eis rebus — mancipi sunt.* Res mancipi sind solche, die per aes et libram, in Gegenwart von fünf Zeugen und eines libripens, dem Andern mit völligem Eigenthumsrechte übertragen wurden. Für dieselben musste der Verkäufer die Gefahr der Eviction, d. h. der Rückforderung von einem Dritten stehn und verpfändete sich dafür mit seiner Person und seinen Gütern. *nexu*, 'durch den Kaufvertrag'.

signati is potissimum [consul], qui consulem declaravit, auctor beneficii populi Romani defensorque periculi esse debebit; ac si, 4
ut non nullis in civitatibus fieri solet, patronus huic causae publice constitueretur, is potissimum summo honore adfecto defensor daretur, qui eodem honore praeditus non minus adferret ad dicendum auctoritatis quam facultatis. quod si e portu solventibus ei, qui iam in portum ex alto invehuntur, praedicere summo studio solent et tempestatum rationem et praedonum et locorum, quod natura fert ut eis faveamus, qui eadem pericula, quibus nos perfuncti sumus, ingrediuntur, quo tandem me animo esse oportet prope iam ex magna iactatione terram videntem in hunc, cui video maximas rei publicae tempestates esse subeundas? quare si est boni consulis non solum videre quid agatur, verum etiam providere quid futurum sit, ostendam alio loco quantum salutis communis intersit duos consules in re publica Kalendis Ianuariis esse. quod si ita est, non tam 5
me officium debuit ad hominis amici fortunas quam res publica consulem ad communem salutem defendendam vocare. nam quod legem 3
de ambitu tuli, certe ita tuli, ut eam, quam mihimet ipsi iam pridem tulerim de civium periculis defendendis, non abrogarim. etenim si largitionem factam esse confiterer idque recte factum esse defenderem, facerem improbe, etiam si alius legem tulisset: cum vero nihil commisum contra legem esse defendam, quid est quod meam defensionem latio legis impediat? negas esse eiusdem severitatis 6
Catilinam exitium rei publicae intra moenia molientem verbis et paene imperio urbe expulisse et nunc pro L. Murena dicere; ego autem has partis lenitatis et misericordiae, quas me natura ipsa docuit, semper egi libenter, illam vero gravitatis severitatisque per-

*consul* ist zu streichen, da nicht etwa nur der andere Consul, sondern jeder beliebige Andere als Gegensatz vorschwebt. *auctor*, eigentlich jener Verkäufer, der die Gefahr der Eviction zu stehn verpflichtet ist, hier allgemein von dem, der die Bürgschaft für etwas übernimmt; ähnlich § 2 beneficium tueri.

4. *summo honore adfecto*, de off. 1, 149 aliquo honore aut imperio affectos. *in portum — invehuntur*, de off. 1, 151 si (nämlich mercatura) satiata quaestu vel contenta potius ut saepe ex alto in portum ex ipso portu se in agros possessionemque contulit. *quo — oportet*, de imp. Pomp. 11 videte quem animum vobis suscipiendum putetis; 12; pro Milone 101. *terram videntem*, de senectute 71 ut quo propius ad mortem accedam quasi terram videre videar. *rei publicae tempestates*, § 36 in hac comitiorum tempestate populari. *si est boni consulis*, pro Rab. 3 quamobrem si est boni consulis ... ferre opem patriae.

III, 5. *nam* leitet die Figur der occupatio ein. *mihimet ipsi*. Ipse steht nach den mit met zusammengesetzten Pronominibus immer im nämlichen Casus. *etenim si*, ebenso nam si § 31, kaum seltener si enim, de or. 1, 190; Phil. 1, 35; 2, 34; Tusc. 3, 31; 5, 25; de fin. 2, 16; 36; de nat. deor. 3, 75; de div. 2, 20; 25; 33; 55. de leg. 1, 1.

6. *verbis*, in Catil. 2, 13 ego vehemens ille consul qui verbo civis in exsilium eicio. *lenitatis et misericordiae*, dieselbe Verbindung pro Sulla 8. *docuit*, von der Einübung der Rolle des Schauspielers über-

sonam non appetivi, sed a re publica mihi impositam sustinui, sicut huius imperii dignitas in summo periculo civium postulabat. quod si tum, cum res publica vim et severitatem desiderabat, vici naturam et tam vehemens fui quam cogebar, non quam volebam, nunc, cum omnes me causae ad misericordiam atque ad humanitatem vocent, quanto tandem studio debeo naturae meae consuetudinique servire? ac de officio defensionis meae ac de ratione accusationis tuae fortasse etiam alia in parte orationis dicendum nobis erit.

7 Sed me, iudices, non minus hominis sapientissimi atque ornatissimi Ser. Sulpicii conquestio quam Catonis accusatio commovebat, qui gravissime et acerbissime ferre se dixit me familiaritatis necessitudinisque oblitum causam L. Murenae contra se defendere. huic ego, iudices, satis facere cupio vosque adhibere arbitros; nam cum grave est vere accusari in amicitia, tum, etiam si falso accuseris, non est neglegendum. ego, Ser. Sulpici, me in petitione tua tibi omnia studia atque officia pro nostra necessitudine et debuisse confiteor et praestitisse arbitror: nihil tibi [consulatum] petenti a me defuit quod esset aut ab amico aut a gratioso aut a consule postulandum. abiit illud tempus; mutata ratio est: sic existimo, sic mihi persuadeo, me tibi contra honorem L. Murenae, quantum tu a me postu-
8 lare ausus sis, tantum debuisse, contra salutem nihil debere. neque enim, si tibi tum, cum peteres consulatum, adfui, nunc, cum Murenam ipsum petis, adiutor eodem pacto esse debeo. atque hoc non modo non laudari, sed ne concedi quidem potest, ut amicis nostris
4 accusantibus non etiam alienissimos defendamus. mihi autem cum

tragen. *impositam*, de off. 1, 97 nobis autem imposuit personam natura ipsa. *sustinui*, sonst auch gerere personam, de off. 1, 115. *quod si tum*, vergl. pro Sulla 8. *naturae meae consuetudinique*, pro Sulla 87 reliqua jam a me meae perpetuae consuetudini naturaeque debentur. *ac de*, zu bemerken ist das gleichfolgende ac de, zu einer Aenderung jedoch kein Grund.

7. *sapientissimi*, wegen seiner Rechtsgelehrsamkeit. *atque ornatissimi*, so pro Sulla 62 prudentissimum atque ornatissimum. *gravissime et acerbissime*, so pro Flacco 1 in ... gravissimo atque acerbissimo rei publicae volnere. *satisfacere*, 'sich rechtfertigen', weniger als se defendere, Sall. Cat. 35. *arbitros*, Schiedsmänner, die bona fide judicabant. *accuseris*, gebräuchlicher bei Cicero mit Ausnahme des Ind. praes. die Endung re; der Conj. der zweiten Person, um das deutsche 'man' auszudrücken, § 77 haec omnia ad rationem civitatis si dirigas, recta sunt; 35 saepe ... fit aliud atque existimaris. *studia atque officia*, §. 45 amicissimorum studia atque officia praestamus. *consulatum* ist hier als überflüssig zu streichen, während es § 8 durch den Gegensatz gefordert wird. *gratioso* ist substantivirt, indem es sich an amico und consule angeschlossen hat. *abiit illud tempus*, Tac. hist. 2, 76 abiit jam et transvectum est tempus. *sic — persuadeo*, de senectute 78 sic mihi persuasi, sic sentio.

8. *etiam alienissimos*, § 45 etiam alienissimis in capitis periculis amicissimorum officia et studia praestamus.

IV. *mihi autem* im Gegensatz zum vorhergehenden etiam alie-

Murena, iudices, et magna et vetus amicitia est, quae in capitis
dimicatione a Ser. Sulpicio non idcirco obruetur, quod ab eodem
in honoris contentione superata est; quae si causa non esset, tamen
vel dignitas hominis vel honoris eius, quem adeptus est, amplitudo
summam mihi superbiae crudelitatisque infamiam inussisset, si ho-
minis et suis et populi Romani ornamentis amplissimi causam tanti
periculi repudiassem. neque enim iam mihi licet neque est integrum,
ut meum laborem hominum periculis sublevandis non impertiam:
nam cum praemia mihi tanta pro hac industria sint data, quanta
antea nemini, quibus laboribus ea expetieris eos cum adeptus sis,
deponere, esset hominis et astuti et ingrati. quod si licet desinere, 9
si te auctore possum, si nulla inertiae nota, nulla superbiae tur-
pitudo, nulla inhumanitatis culpa suscipitur, ego vero libenter
desino; sin autem fuga laboris desidiam, repudiatio supplicum super-
biam, amicorum neglectio improbitatem coarguit, nimirum haec
causa est eius modi, quam nec industrius *quisquam* nec misericors
nec officiosus deserere possit. atque huiusce rei coniecturam de tuo
ipsius studio, Servi, facillime ceperis: nam si tibi necesse putas
etiam adversariis amicorum tuorum de iure consulentibus respon-
dere, et si turpe existimas te advocato illum ipsum, quem con-
tra veneris, causa cadere, noli tam esse iniustus, ut, cum tui

uissimos. *obruetur* = oblitterabitur, wie § 86. *in honoris contentione*, § 56 non injuria L. Murenae sed honoris contentione permotum. *causa*, das genauer hätte bestimmt werden müssen (mihi Murenae defendendi), wird zu streichen sein, vergl. pro Plancio 72 mihi ad defendendum Plancium parum justae necessitudines erant ...? quae si non essent, vererer credo etc. *superbiae crudelitatisque*, de lege agr. 1, 18 qui locus ... superbiam et crudelitatem genuisse dicitur. *inussisset*, in Cat. 1, 13 quae nota domesticae turpitudinis non inusta vitae tuae est? *et suis* entspricht dem vorhergehenden dignitas hominis, *et ornamentis* den Worten honoris—amplitudo. *causam tanti periculi* = cum tanto periculo conjunctam; der Genetiv ist als gen. qual. aufzufassen. *integrum, ut*, gewöhnlicher Acc. c. inf., Tusc. 5, 62. *quibus — expetieris* anstatt der ganz unverständlichen Worte der Handschriften sic et si ceperis; zum Gedanken vergl. Sall. Jug. 85, 8 quae ante vestra beneficia gratuito faciebam ea ut accepta mercede deseram non est consilium, Quirites.

9. *si — suscipitur*. Die drei Glieder entsprechen auch der Zahl der Worte nach den folgenden fuga — coarguit. *turpitudo* mit suscipitur verbunden, wie in Pis. 41 turpitudinis notas subieritis. *sin autem*, nicht si autem oder sin vero, jedoch das erste de div. 2, 44; 51; das andere Lael. 63. *neglectio* kommt hier allein bei Cicero vor. *improbitatem coarguit*, in Verr. 3 117 improbitatem coarguo. *quisquam*. Der Zusatz von quisquam ist vielleicht unnöthig, obwohl für eine ähnliche Substantivirung von Adjectiven, wie hier, bei Cicero kaum ein Beispiel zu finden sein möchte. *respondere* von Rechtsbescheiden, so auch de or. 1, 198 in respondendo jure. *te advocato — cadere*. In diesen Worten liegt eine Steigerung im Verhältniss zum Vorigen. Nicht nur die Gegner deiner Freunde unterstützest du durch deine Rechtsbescheide, auch denjenigen, mit denen du processirst (so con-

fontes vel inimicis tuis pateant, nostros etiam amicis putes clausos
10 esse oportere. etenim si me tua familiaritas ab hac causa removisset et si hoc idem Q. Hortensio M. Crasso, clarissimis viris, si idem ceteris, a quibus intellego tuam gratiam magni aestimari, accidisset, in ea civitate consul designatus defensorem non haberet, in qua nemini umquam infimo maiores nostri patronum deesse voluerunt. ego vero, iudices, ipse me existimarem nefarium, si amico, crudelem, si misero, superbum, si consuli defuissem. quare quod dandum est amicitiae, largc dabitur a me, ut tecum agam, Servi, non sccus ac si meus csset frater, qui mihi est carissimus, isto in loco: quod tribuendum est officio, fidei, religioni, id ita moderabor, ut meminerim me contra amici studium pro amicí periculo dicere.

5
11 Intellego, iudices, tris totius accusationis partis fuisse et earum unam in reprehensione vitae, alteram in contentione dignitatis, tertiam in criminibus ambitus esse versatam. atque harum trium partium prima illa, quae gravissima debebat esse, ita fuit infirma et levis, ut illos lex magis quaedam accusatoria quam vera male dicendi facultas de vita L. Murenae dicere aliquid coëgerit: obiecta est enim Asia: quae ab hoc non ad voluptatem et luxuriam expetita est, sed [in] militari labore peragrata; qui si adulescens patre suo imperatore non meruisset, aut hostem aut patris imperium timuisse aut a parente repudiatus *esse* videretur: an cum sedere in equis triumphantium praetextati potissimum filii soleant, huic donis militaribus patris triumphum decorare fugiendum fuit, ut rebus communiter

tra aliquem venire pro Rosc. 6; in Verr. 2, 107; Phil. 2, 3; Phil. 8, 13), leistest du juristischen Beistand. Advocatus ist hier also nicht einer, der durch seine Gegenwart vor Gericht einen Freund unterstützt, sondern qui de iure consulitur, so epp. ad. fam. 7, 14 vom Trebatius: minus multi jam te advocato causa cadent. *fontes*, de nat deor. 1, 120 Democritus ... cujus fontibus Epicurus hortulos suos inrigavit.

10. *nemini infimo*, Keinem, selbst nicht dem Geringsten, de fin. 5, 88 nec ullo minimo momento; in Pis. 55 nullius negotiatoris obscurissimi; 64 cuiquam . . infimo ac despicatissimo. *patronum*, der nach der Sitte vom Prätor bestellt wurde. *isto in loco* = in subselliis accusatorum. *ita moderabor*, 'mit der Mässigung leisten'.

V, 11. *unam*, *alteram*, *tertiam*, so bei Aufzählungen, § 30; 37. *illos*, wohl zu streichen wegen des ungehörigen Nachdrucks. *lex — accusatoria*, anders als im englischen Rechtsverfahren, wo nur die Thatsache des Verbrechens ins Auge gefasst wird. *ad* bezeichnet den Zweck. *in* zu streichen, da peragrare nur mit dem Ablativ verbunden nachzuweisen ist. *an — triumpharet*, argumentum ex contrariis; der erste mit cum anfangende Satz hätte auch als selbstständiger in die Frage hineingezogen werden können; *an* 'oder etwa' schliesst sich an die schon im Vorigen bewiesene Nothwendigkeit seiner Theilnahme am Feldzuge. *sedere — praetextati*, kleinere Kinder sassen dagegen mit auf dem Triumphwagen. *fugiendum*, fugere mit inf., de or. 3, 153. *donis militaribus*, Caes. de bell. civ. 3, 53 cohortemque ... pecuniariis militaribusque donis amplissime donavit. *ut*, auf decorare zu beziehn, ita decorare ut.

gestis paene simul cum patre triumpharet? hic vero, iudices, et fuit 12
in Asia et viro fortissimo, parenti suo, magno adiumento in peri-
culis, solacio in laboribus, gratulationi in victoria fuit. et si habet
Asia suspitionem luxuriae quandam, non Asiam numquam vidisse,
sed in Asia continenter vixisse laudandum est. quam ob rem non
Asiae nomen obiciendum Murenae fuit, ex qua laus familiae, memo-
ria generi, honos et gloria nomini constituta est, sed aliquod aut
in Asia susceptum aut ex Asia deportatum flagitium ac dedecus:
meruisse vero stipendia in eo bello, quod tum populus Romanus
non modo maximum, sed etiam solum gerebat, virtutis, patre im-
peratore libentissime meruisse pietatis, finem stipendiorum patris
victoriam ac triumphum fuisse felicitatis fuit; maledicto quidem
idcirco nihil in hisce rebus loci est, quod omnia laus occupavit.
saltatorem appellat L. Murenam Cato. maledictum est, si vere obi- 6 13
citur, vehementis accusatoris; sin falso, maledici convitiatoris. quare
cum ista sis auctoritate, non debes, Marce, adripere maledictum
ex trivio aut ex scurrarum aliquo convivio, neque temere consulem
populi Romani saltatorem vocare, sed circumspicere quibus prae-
terea vitiis adfectum esse necesse sit eum, cui vere istud obici pos-
sit. nemo enim fere saltat sobrius, nisi forte insanit, neque in soli-
tudine neque in convivio moderato atque honesto: tempestivi convi-
vii, amoeni loci, multarum deliciarum comes est extrema saltatio.
tu mihi adripis id, quod necesse est omnium vitiorum esse postre-
mum; relinquis illa, quibus remotis hoc vitium omnino esse non
potest: nullum turpe convivium, non amor, non comissatio, non

12. *hic* u. s. w. Ja, Ihr Richter, er war in Asien. *hic* steht, da vero gern ein Pronomen bei sich hat, de nat. deor. 1, 86 ille vero deos esse putat. *habet — suspitionem*, 'im Verdacht steht'. *Asiae nomen*, in Verr. 2, 5, 2 ad omnis enim meos impetus quasi murus quidam boni nomen imperatoris opponitur. *familiae — nomini*, pro Ligar. 20 neque enim licuit aliter vestro generi, nomini, familiae. *deportatum*, deportare von Dingen, die aus der Provinz mitgebracht werden, triumphum deportare; epp. ad Att. 6, 1 benevolentiam de provincia deportare. *flagitium ac dedecus*, Tac. hist. 2, 37 quorum flagitia ac dedecus apertiore in dies fama noscebantur. *nihil — loci*, pro Sulla 38 ut in tot rerum angustiis nihil veritati loci relinquatur. *quidem*, adversativ wie § 23; in Verr. 2, 5, 63 cum ... nomine classis esset in Sicilia, re quidem vera naves inanes.

VI, 13. *saltatorem*, de off. 1, 150; 3, 75 u. 93; pro Dejot. 26; in Pis. 22; in Verr. 2, 23; in Cat. 2, 23. *maledici convitiatoris*, denn aliud est maledicere, aliud accusare, pro Cael. 6. *convivio* für convitio, da convitium in der Bedeutung 'lärmendes Geschrei' schwerlich mit aliquod verbunden werden kann. *fere* steht den Negationen bei Cicero nach. *tempestivi convivii*, Gelage, die bereits vor der neunten Tagesstunde ihren Anfang nahmen (cenare de die), pro Arch. 13; in Verr. 3, 61; Tac. hist. 2, 68; Ann. 11, 37. *comes est extrema*, 'macht die letzte Begleitung aus', § 41 in qua laus aequitatis integritatis facilitatis ad extremum ludorum voluptate concluditur. *mihi*, dat. eth. wie § 21; 74. *et* hebt den Gegensatz hervor wie § 21 afueris

libido, non sumptus ostenditur: et cum ea non reperiantur, quae voluptatis nomen habent quaeque vitiosa sunt, in quo ipsam luxuriam reperire non potes, in eo te umbram luxuriae reperturum
14 putas? nihil igitur in vitam L. Murenae dici potest? nihil, inquam, omnino, iudices; sic a me consul designatus defenditur, ut eius nulla fraus, nulla avaritia, nulla perfidia, nulla crudelitas, nullum petulans dictum [in vita] proferatur. bene habet: iacta sunt fundamenta defensionis; nondum enim nostris laudibus, quibus utar postea, sed prope inimicorum confessione virum bo-
7 num atque integrum hominem defendimus; quo constituto facilior est mihi aditus ad contentionem dignitatis, quae pars altera fuit accusationis.

15 Summam video esse in te, Ser. Sulpici, dignitatem generis, integritatis, industriae ceterorumque ornamentorum omnium, quibus fretum ad consulatus petitionem adgredi par est; paria cognosco esse ista in L. Murena atque ita paria, ut neque ipse dignitate vinci potuerit neque te dignitate superarit. contempsisti L. Murenae genus; extulisti tuum: quo loco si tibi hoc sumis, nisi qui patricius sit, neminem bono esse genere natum, facis ut rursus plebes in Aventinum sevocanda esse videatur; sin autem sunt amplae et honestae familiae plebeiae, et proavus L. Murenae et avus praetor fuit et pater cum amplissime atque honestissime ex praetura triumphasset, hoc faciliorem huic gradum consulatus adipiscendi reliquit,
16 quod is iam patri debitus a filio petebatur. tua vero nobilitas, Ser. Sulpici, tametsi summa est, tamen hominibus litteratis et historicis

tam diu et etc. ***quae voluptatis nomen habent***, 'Dinge, welche man unter dem Namen der Sinnenlust begreift', Tusc. 3, 81 de omni casu in quo nomen poni solet calamitatis. ***quaeque vitiosa sunt***, 'und die das eigentliche Element des lasterhaften Lebens sind', während die saltatio nur als letztes Resultat der vorangegangenen Entwicklung angesehen werden kann. Ebenso wird gleich darauf die luxuria ipsa, worauf es ankommt, der umbra luxuriae, die zwar nothwendig aus ihr hervorgeht, aber an sich wesenlos ist, entgegengesetzt.

14. ***bene habet***, Liv. 8, 35, 4 bene habet, inquit, Quirites. Vicit disciplina militaris.

VII, 15. ***ceterorumque ornamentorum omnium***, pro Font. 24 ecquem vere commemorare possumus parem consilio gravitate constantia ceteris virtutis honoris ingenii rerum gestarum ornamentis M. Aemilio Scauro fuisse? ***ita paria***, de imp. Pomp. 7 regnat et ita regnat; 10 dicam alio loco et ita dicam. ***hoc***, wie häufig, zur Einleitung des folgenden acc. c. inf. ***facis ut***, 'bist du die Veranlassung, dass'. ***Aventinum***, von der ersten Secessio, deren Ziel nach dem Annalisten Piso nicht der sacer mons, sondern der Aventin war. ***amplissime et honestissime***, absichtlich gewählte Ausdrücke wegen der vorangehenden Bezeichnung amplae et honestae familiae. ***gradum***, 'den Schritt zur'.

16. ***tametsi — tamen***, gewöhnliche Verbindung bei Cicero, in Caec. div. 8; 11; de imp. 23. ***summa est.*** Der Adel der Sulpicier war alt; schon 500 war ein Sulpicius Consul. ***litteratis***, litteratus zu unterscheiden von litterator (otium litteratum). ***historicis***, das-

est nollor, populo vero et suffragatoribus obscurior: pater enim fuit equestri loco; avus nulla inlustri laude celebratus; itaque non ex sermone hominum recenti, sed ex annalium vetustate eruenda memoria est nobilitatis tuae. quare ego te semper in nostrum numerum adgregare soleo, quod virtute industriaque perfecisti, ut, cum equitis Romani esses filius, summa tamen amplitudine dignus putarere, nec mihi nmquam minus in Q. Pompeio, novo homine et fortissimo viro, virtutis esse visum est quam in homine nobilissimo M. Aemilio: etenim eiusdem animi atque ingenii est posteris suis, quod Pompeius fecit, amplitudinem nominis, quam non acceperit, tradere, et, ut Scaurus, memoriam prope intermortuam generis sua virtute renovare. quamquam ego iam putabam, iudices, 8
multis viris fortibus ne ignobilitas generis obiceretur, meo labore 17
esse perfectum, qui non modo Curiis, Catonibus, Pompeiis, antiquis illis fortissimis viris, [novis hominibus], sed his recentibus, Mariis et Didiis et Caeliis, commemorandis iacebant. cum vero ego tanto intervallo claustra ista nobilitatis refregissem, ut aditus ad consulatum posthac, sicut apud maiores nostros fuit, non magis nobilitati quam virtuti pateret, non arbitrabar, cum ex familia vetere et inlustri consul designatus ab equitis Romani filio, consule, defenderetur, de generis novitate accusatores esse dicturos: etenim

selbe Wurt snbstantivisch Top. 18 uratures et philosophos et poetas et historicos; de divin. 1, 55 omnes hoc historici, Fabii, Gellii, sed pruxume Caelius. *suffragatoribus*, Leute, die Stimmen für Jemanden zn erlangen suchen. *nulla — celebratus*, alsu duch wohl Senator im Gegensatz zum Vater. *sermone huminum*, de or. 1, 12 in hominum ore et sermone versatnr. *ex annalium vetustate*, steht in duppeltem Gegensatz zum Vurhergehenden. *adgregare*, in Cat. 1, 30 et eodem ceteros undique conlectos naufragos adgregavit. *Q. Pompejo*, 141 Consul, 131 erster plebejischer Censor. *M. Aemilio* (Scauro), 115 Cunsul, 109 Censor, 107 abermals Consul, Erbauer der via Aemilia, dessen Geschlecht drei Generatiunen vur ihm zu keiner Ehre gelangt war. *quod*, 'wie'. *acceperit* anstatt *acceperis*, wie oft bei nnbestimmtem Subject. *tradere*, sehr häufig dem accipere entsprechend. *intermortuam*, in Pis. 16 ex intermurtnis Catilinae reliquiis. *sua* anstatt des handschriftlichen sui, da die eigene Tüchtigkeit des Scaurus hervorgehoben war.

VIII, 17. *Curiis* u. s. w. Wie hier werden in Verr. 2, 5, 180 Cato und Pompejus aus früherer Zeit, Fimbria, Marius, Caelius aus jüngst vergangener als Beispiele der durch eigene Tüchtigkeit erlangten Geltung aufgeführt. *cummemurandis* = quamvis commemurarent, 'wenn sie sich auch auf sie beriefen', ebensu de uff. 1, 5, in der gewöhnlichen Bedeutung de fin. 1, 36 in quo enim maxime consuevit jactare vestra se oratio ... claris et furtibns viris commemorandis. *jacebant*, 'sie konnten nicht aufkummen'. *Curiis*, M. Curius Dentatus, der Sieger über die Samniten und den Pyrrhus. *Catonibus*, Catu der Censur. *Didiis*, T. Didius, Consul 98. *Caeliis*, C. Caelius Caldus, Volkstribun 107, Cunsul 94, Anhänger des Marius. *claustra ista nobilitatis*, jene durch den Adel gezogenen Schranken, d. h. die allein durch den Besitz des Adels gegebene Möglichkeit zum Consulat zu gelangen, Tac. hist. 3, 2 claustra montium. *de generis*

mihi ipsi accidit, ut cum duobus patriciis, altero improbissimo
atque audacissimo, altero modestissimo atque optimo viro, peterem;
superavi tamen dignitate Catilinam, gratia Galbam. quod si id crimen homini novo esse deberet, profecto mihi neque inimici neque
18 invidi defuissent. omittamus igitur de genere dicere, cuius est
magna in utroque dignitas: videamus cetera. 'quaesturam
una petiit et sum ego factus prior.' non est respondendum ad
omnia; neque enim quemquam vestrum fugit, cum multi pari dignitate
fiant, unus autem primum *locum* solus possit obtinere, non eundem
esse ordinem dignitatis et renuntiationis, propterea quod renuntiatio gradus habet, dignitas autem est persaepe eadem omnium. sed
quaestura utriusque prope modum pari momento sortis fuit; habuit
hic lege Titia provinciam tacitam et quietam; tu illam, cui, cum
quaestores sortiuntur, etiam adclamari solet, Ostiensem, non tam
gratiosam et inlustrem quam negotiosam et molestam. consedit
utriusque nomen in quaestura; nullum enim vobis sors campum
19 dedit in quo excurrere virtus cognoscique posset. reliqui
temporis spatium in contentionem vocatur: ab utroque dissimillima
9 ratione tractatum est: Servius hic nobiscum hanc urbanam militiam
respondendi, scribendi, cavendi, plenam sollicitudinis ac stomachi,

**novitate.** Die Thorheit des gegnerischen Vorwurfs wird durch den eigentlich nicht auf den Murena passenden Ausdruck in ein helleres Licht gesetzt. ***duobus patriciis***, wozu noch vier Plebejer kamen. ***modestissimo atque optimo***, in chiastischer Beziehung zum Vorhergehenden. ***Galbam***, P. Sulpicius Galba, vir sobrius ac sanctus.

18. ***prior***, da die renuntiatio in der Ordnung erfolgte, wie jeder die nöthige Stimmenzahl, d. h. die achtzehn Tribus davon getragen hatte. ***non — omnia***, de nat. deor. 1, 19 longum est ad omnia. ***fiant*** = creentur. ***locum*** ist nothwendig, da weder primum als Neutrum (prima ferre ist etwas Anderes), noch die Ergänzung von quaesturam bei obtinere statthaft ist. ***solus*** nach unus ist wegen possit nothwendig. ***non — renuntiationis***, de off. 1, 59 ita non idem erunt necessitudinum gradus qui temporum. Der Sinn ist, dass die Gewählten oft ihrer Würde nach nicht in derselben Reihe aufeinanderfolgen, wie sie die Kundmachung ergiebt. ***pari — fuit***, 'der Ausschlag des Looses war für Beider Quästur fast gleich'. ***lege Titia.*** Da eine lex Titia ganz unbekannt ist, und das folgende Ostiensem eine namentliche Erwähnung der dem Murena zu Theil gewordenen Quästur verlangt, so ist für lege Titia vielleicht zu lesen Gallicam, die als eine der vier Italicae quaesturae eine tacita et quieta war. ***adclamari***, bei Cicero immer in malam partem, anders bei Tac. hist. 1, 78 atque etiam Othoni quibusdam diebus populus et miles.. Neroni Othoni adclamavit. ***consedit***, 'ruhte', insofern er nicht im Munde der Leute war.

19. ***tractatum***, ad Herenn. 4, 33 an ad suam revertetur antiquam vitam alicubi honeste tractatam?

IX. ***urbanam militiam***, eigentlich ein ὀξύμωρον. ***respondendi — cavendi.*** Die beiden Hauptbeschäftigungen der Rechtskundigen waren das respondere, das Ertheilen rechtlicher Gutachten, und das cavere, die Anweisung, wie ein Rechtsgeschäft mit den nöthigen Sicherungsmitteln abgeschlossen werde. Die schriftliche Abfassung der Rechtsgeschäfte, das scribere, pflegten sie durch ihre Schreiber

secutus est; ius civile didicit; multum vigilavit, laboravit; praesto multis fuit; multorum stultitiam perpessus est, adrogantiam pertulit, difficultatem exsorbuit; vixit ad aliorum arbitrium, non ad suum. magna laus et grata hominibus unum hominem elaborare in ea scientia, quae sit multis profutura. quid Murena interea? fortissimo 20
et sapientissimo viro, summo imperatori legatus L. Lucullo fuit: qua in legatione duxit exercitum, signa contulit, manum conseruit, magnas copias hostium fudit, urbis partim vi, partim obsidione cepit, Asiam istam refertam et eandem delicatam sic obiit, ut in ea neque avaritiae neque luxuriae vestigium reliquerit; maximo in bello sic est versatus, ut hic multas res et magnas sine imperatore gesserit, nullam sine hoc imperator. atque haec quamquam praesente L. Lucullo loquor, tamen ne ab ipso propter periculum nostrum concessam videamur habere licentiam fingendi, publicis litteris testata sunt omnia, quibus L. Lucullus tantum *huic* laudis impertit, quantum neque ambitiosus imperator neque invidus tribuere alteri in communicanda gloria debuit. summa in utroque est honestas, 21
summa dignitas; quam ego, si mihi per Servium liceat, pari atque eadem in laude ponam. sed non licet: agitat rem militarem; insectatur totam hanc legationem; adsiduitatis et operarum harum cotidianarum putat esse consulatum: 'apud exercitum mihi fueris?' inquit 'tot annis forum non attigeris? afueris tam diu, et cum longo intervallo veneris, cum his, qui in foro habitarint, de dignitate contendas?' primum ista nostra adsiduitas, Servi, nescis quantum interdum adferat hominibus fastidii, quantum satietatis. mihi qui-

besorgen' zu lassen; de or. 1, 212 wird ausser respondere und cavere noch das agere, die Unterstützung der patroni des Angeklagten genannt. *vigilavit, laboravit*, dieselbe Verbindung in Cat. 3, 16; in Verr. 2, 5, 181. *perpessus est — pertulit*, ebenso de or. 2, 77. *exsorbuit*, ebenso devorare. *multis — profutura*, so von derselben Rechtsgelehrsamkeit de or. 1, 234 ad multos pertinet. Der Gegensatz zwischen unum und multis ebenso pro Sert. 46 cum ... me unum *multi* deposcerent. *legatus* mit dem Dativ § 32.

20. *L. Luc.*, die Stellung wie de or. 1, 67. *qua in legatione*, Sall. Jug. 40 quique ab eo in legationibus aut imperiis pecunias accepissent. *duxit exerc.*, § 89; in Cat. 2, 15; in Pis. 57. *fortissimo — imperatori*, de imp. 8 duo fortissimi viri et summi imperatores. *refertam*, Tac. hist. 2, 56 refertos agros; de or. 1, 161. *communicanda laude*, in Verr. 2, 5, 5 num tibi illius victoriae gloriam cum M. Crasso aut Cn. Pompejo communicatam putas? Tusc. 5, 56 C. Marius tum cum Cimbricae victoriae gloriam cum collega Catulo communicavit; Liv. 8, 30, 10 litterae quoque — argumentum fuere minime cum eo communicantis laudes.

21. *in utroque*, Abl. des Neutrums. *pari atque eadem*. Atque verbindet gern ähnliche Begriffe, wenn der zweite eine Steigerung ausdrückt, de or. 2, 209 par atque una ratio est spei. *in laude ponam*. Brut. 140 in magna laude ponendum. *operarum — cotidianarum*. Indem Gleichklang der Endungen liegt etwas Spottendes. *mihi* wie § 13. *et* wie § 13. *habitarint*, de or. 1, 264 qui habitaret in subselliis. *contendas*, 'du willst streiten'. An diesen Conjunctiv haben sich die vorher-

dem vehementer expediit positam in oculis esse gratiam; sed tamen ego mei salietatem magno meo labore superavi et tu item fortasse;
22 verum tamen utrique nostrum desiderium nihil obfuisset. sed ut hoc omisso ad studiorum atque artium contentionem revertamur, qui potest dubitari quin ad consulatum adipiscendum multo plus adferat dignitatis rei militaris quam iuris civilis gloria? vigilas tu de nocte ut tuis consultoribus respondeas, ille ut eo, quo intendit, mature cum exercitu perveniat; te gallorum, illum bucinarum cantus exsuscitat; tu actionem [instituis], ille aciem instruit. tu caves ne tui consultores, ille ne urbes aut castra capiantur; ille tenet [et scit] ut hostium copiae, tu ut aquae pluviae arceantur; ille exercitatus est in propagandis finibus, tu in regendis, ac nimirum, dicendum est enim quod sentio, rei militaris virtus praestat ceteris omnibus. haec nomen populo Romano, haec huic urbi aeternam gloriam peperit; haec orbem terrarum parere huic imperio coëgit; omnes urbanae res, omnia haec nostra praeclara studia et haec forensis laus et industria latent in tutela ac praesidio bellicae virtutis: simul atque increpuit suspitio tumultus, artes ilico nostrae conticiscunt.

23 Et quoniam mihi videris istam scientiam iuris tamquam filiolam osculari tuam, non patiar te in tanto errore versari, ut istud nescio quid, quod tanto opere didicisti, praeclarum aliquid esse arbitrere: aliis ego te virtutibus, continentiae, gravitatis, iustitiae, fidei, ceteris omnibus consulatu et omni honore semper dignissimum iudicavi: quod quidem ius civile didicisti, non dicam, operam

gehenden angeschlossen. *positam — gratiam*, 'dass die Gunst von den Augen abhängig ist'. *desiderium* im Gegensatz zu satietas auch epp. ad Att. 2, 5, 1 cupio ab hac hominum satietate nostri discedere et cum aliquo desiderio reverti.

22. *de nocte.* Das frühe Anpochen der consultores ist aus Horaz bekannt. *instituis* ist wohl zu streichen, damit auch hier in instruis dieselbe doppelte Beziehung liege, wie in cantus, capiantur, arceantur, finibus; ausserdem wird instituere actionem häufiger vom petitor gesagt, Sache des Rechtsgelehrten ist das instruere, wie pro Cluentio 18 in ähnlicher Verbindung judicium instruere. *tenet*, § 26; in Verr. 2, 5, 65; de or. 1, 186. *et scit* scheint ein unächter Zusatz. *aquae pluviae*, ebenso im Singular, Top. 38. *exercitatus*, nicht exercitus, das bei Cicero gequält, ermattet heisst. *ac nimirum*, 'und wirklich', de nat. deor. 2, 73. *dicendum est enim*, die gewöhnliche Stellung, da das erste Wort durch den Ton hervorgehoben, das enclitische est verschwinden lässt.

X. *urbanae res*, de off. 1, 74 multae res exstiterunt urbanae majores clarioresque quam bellicae. *praeclara*, ironisch, in Cat. 1, 26. *latent*, Liv. 32, 21, 31 sub umbra vestri auxilii latere volunt; 34, 9, 10. *simulatque* u. s. w. ähnlich § 30. *increpuit*, in Cat. 1, 18 quicquid increpuerit, Catilinam timeri. *artes — conticiscunt*, de off. 2, 2 cum autem res publica ... nulla esset omnino, illae scilicet litterae conticuerunt forenses et senatoriae.

23. *continentiae* u. s. w. sind Genetive der näheren Bestimmung. *omni — honore* = omni genere honoris. *quidem*, wie § 12.

perdidisti, sed illud dicam, nullam esse in ista disciplina munitam
ad consulatum viam; omnes enim artes, quae nobis populi Romani
studia concilient, et admirabilem dignitatem et pergratam utilitatem
debent habere. summa dignitas est in eis, qui militari laude ante- 11 24
cellunt; omnia enim, quae sunt in imperio et in statu civitatis, ab
eis defendi et firmari putantur; summa etiam utilitas, si quidem
eorum consilio et periculo cum re publica tum etiam nostris rebus
perfrui possumus. gravis etiam illa est et plena dignitatis [dicendi]
facultas, quae saepe valuit in consule deligendo, posse consilio
atque oratione et senatus et populi et eorum, qui res iudicant, men-
tis permovere: quaeritur consul, qui dicendo non numquam com-
primat tribunicios furores, qui concitatum populum flectat, qui
largitioni resistat: non mirum, si ob hanc facultatem homines saepe
etiam non nobiles consulatum consecuti sunt, praesertim cum haec
eadem res plurimas gratias, firmissimas amicitias, maxima studia
pariat, quorum in isto vestro artificio, Sulpici, nihil est: primum 25
dignitas in tam tenui scientia non potest esse, res enim sunt par-
vae, prope in singulis litteris atque interpunctionibus verborum
occupatae; deinde, etiam si quid apud maiores nostros fuit in isto
studio admirationis, id enuntiatis vestris mysteriis totum est con-
temptum et abiectum. posset agi lege necne pauci quondam scie-
bant; fastos enim volgo non habebant; erant in magna potentia,

XI, 24. *militari laude*, § 29 gloria militaris, gewöhnlicher laus bellica. *sunt in* = pertinent ad, de or. 2, 3 nullius rei quae quidem esset in his artibus. *statu*, Bestand, Sicherheit, pro Sest. 1. *defendi et firmari*, § 29 sine defensione oratoris firma esse non possunt. *consilio et periculo*, in Cat. 2, 14; 3, 1. *republica — nostris rebus*, pro Milone 76 per quos totam rempublicam resque privatas omnium possideret; Liv. 3, 38, 11 suarumque rerum erant amissa publica. *posse*, erklärende Umschreibung zu facultas, de off. 2, 63 atque haec benignitas etiam reipublicae est utilis, redimi e servitute captos, locupletari tenuiores. *cons. atque orat.*, in Cat. 2, 17 singulis medicinam consilii atque orationis meae si quam potero afferam. *et senatus — permovere*, ebenso de or. 1, 31 quid tam potens tamque magnificum quam populi motus, judicum religiones, senatus gravitatem unius oratione converti? de off. 2, 49 et apud judices et apud populum et apud senatum dicendo. *largitioni*, wie der des Rullus durch seine lex agraria. *plurimas gratias*, der Plural, weil von der gratia Mehrerer die Rede ist, § 42 L. Murenae provincia multas bonas gratias attulit; de lege agr. 2, 3, 7 excellentibus gratiis paucorum.

25. *tenui scientia*. So wird de or. 1, 129 die Schauspielkunst ein artificium perquam tenue genannt. *interpunctionibus*, ein *ἅπαξ λεγόμενον*; de or. 3, 181 steht dafür interpuncta verborum, wie or. 53 interpuncta intervalla, ähnlich de or. 1, 177 interpuncta argumentorum. *mysteriis*, de or. 1, 206 illa dicendi mysteria. *totum*, § 30 vestrum vero studium totum jacet. *contemptum et abjectum*, de lege agr. 2, 93 quem hominem ... Romae contemptum abjectum videbamus. *fastos*. Der Kalender, in welchem die Gerichtstage verzeichnet waren, stand unter Aufsicht der Pontifices, die zugleich Patricier waren.

qui consulebantur; a quibus etiam dies, tamquam a Chaldaeis, petebantur: inventus est scriba quidam Cn. Flavius, qui cornicum oculos confixerit et singulis diebus discendis fastos populo proposuerit et ab ipsis capsis iureconsultorum sapientiam compilarit. itaque irati illi, quod sunt veriti ne dierum ratione pervolgata et cognita sine sua opera agi lege posset, verba quaedam composuerunt, ut
12 omnibus in rebus ipsi interessent. cum hoc fieri bellissime posset:
26 'fundus Sabinus meus est': 'immo meus': deinde iudicium: noluerunt. 'FUNDUS', inquit 'QUI EST IN AGRO, QUI SABINUS VOCATUR.' satis verbose: cedo quid postea? 'EUM EGO EX IURE QUIRITIUM MEUM ESSE AIO.' quid tum? 'INDE IBI EGO TE EX IURE MANU CONSERTUM VOCO.' quod huic tam loquaciter litigioso responderet ille, unde petebatur, non habebat. transit idem iureconsultus, tibicinis Latini modo: 'UNDE TU ME' inquit 'EX IURE MANU CONSERTUM VOCASTI, INDE IBI EGO TE REVOCO.' praetor

*Chaldaeis*, Wahrsager, die aus der Constellation der Gestirne glückliche oder unglückliche Tage weissagten. *quidam*, so vor dem Eigennamen auch § 61 fuit enim quidam summo ingenio vir, Zeno. *Cn. Flavius*, der Sohn eines Freigelassenen, Schreiber beim Pontifex Appius Claudius Cäcus, erwarb sich durch die Bekanntmachung des Kalenders die Volksgunst in dem Masse, dass er 304 curulischer Aedil wurde. *cornicum oc. conf.*, von denjenigen gesagt, die auch die Vorsichtigsten täuschen. *discendis*, 'damit es die einzelnen Tage auswendig lernen könnte'. *ab ipsis capsis jureconsultorum* anstatt a. i. cautis jurisconsultis eorum; gewöhnlicher wäre ipsas capsas compilarit, übrigens vergl. die sehr ähnliche Stelle Hor. sat. 1, 1, 120 ne me Crispini scrinia lippi Compilasse putes. *pervolgata* wie de or. 1, 186 pervolgari artem suam noluerunt. *verba quaedam*, juristische Formeln, die natürlich nicht jetzt erst erfunden wurden.

XII. 26. *cum hoc* u. s. w. Wenn der Streit um das Eigenthumsrecht ein Landgut, ein Haus oder dergl. betraf, so pflegte in den ältesten Zeiten der Prätor mit den streitenden Parteien an Ort und Stelle sich hinzubegeben und erkannte hier demjenigen, der Eigenthümer zu sein behauptete und sich im wirklichen Genuss befand, die Sache zu. Später holten die Parteien sich ein Stück Erde (gleba) von dem Landgut oder der streitigen Sache und stritten um dasselbe wie um das ganze Landgut. Aber auch diese Sitte verlor sich, und Alles ging in blosse Cärimonien über. *ex jure Quiritium*, das jus Quiritium begriff alle diejenigen Rechte in sich, welche nur den in Rom geborenen und wohnhaften Bürgern zukamen. *inde ibi*, pleonastisch: von der Stelle dort; beide Partikeln gehören zu manu consertum. *ex jure* entspricht dem vorangehenden ex j. Qu. *manu cons.*, später dafür manum consertum. *loquaciter litigioso*, wie acerbe severus, de off. 3, 112; effuse petulans, in Pis. 11. *ille unde petebatur*, so wird der Angeklagte in einer Privatklage bezeichnet. *tibicinis Latini.* Die tibicines, welche auf der Bühne den Vortrag der Schauspieler begleitend unterstützten, scheinen keine eingeborenen Römer, sondern aus Latium und deshalb weniger geachtet gewesen zu sein; ebenso bei Tac. ann. 14, 15 vom histrio: non nobilitas cuiquam non aetas aut acti honores impedimento quominus Graeci Latinive histrionis artem exercerent. *revoco* = vicissim

interea ne pulchrum se ac beatum putaret atque aliquid ipse sua sponte loqueretur, ei quoque carmen compositum est, cum ceteris rebus absurdum tum vero in illo: 'SUIS UTRISQUE SUPERSTITIBUS PRAESENTIBUS ISTAM VIAM DICO: ITE VIAM.' praesto aderat sapiens ille, qui inire viam doceret: 'REDITE VIAM.' eodem duce redibant. haec iam tum apud illos barbatos ridicula, credo, videbantur: homines, cum recte atque in loco constitissent, iuberi abire, ut, unde abissent, eodem statim redirent. isdem ineptiis fucata sunt illa omnia: QUANDO TE IN IURE CONSPICIO, et [haec sed]: ANNE TU DICIS QUA EX CAUSA VINDICAVERIS? quae dum erant occulta, necessario ab eis, qui ea tenebant, petebantur; postea vero pervolgata atque in manibus iactata et excussa inanissima prudentiae reperta sunt, fraudis autem et stultitiae plenissima. nam cum 27
permulta praeclare legibus essent constituta, ea iureconsultorum ingeniis pleraque corrupta ac depravata sunt. mulieres omnis propter infirmitatem consilii maiores in tutorum potestate esse voluerunt: hi invenerunt genera tutorum, quae potestate mulierum continerentur. sacra interire illi noluerunt: horum ingenio senes ad coëmptiones faciendas interimendorum sacrorum causa reperti sunt. in omni denique iure civili aequitatem reliquerunt, verba ipsa tenuerunt; ut, quia in alicuius libris exempli causa id nomen invenerant, putarent omnis mulieres, quae coëmptionem facerent,

voco. *pulchrum — beatum*, pro Rosc. 135 ut se solum beatum, solum potentem habeat. *utrisque*. Eigentlich wäre utriusque erforderlich, es hat sich aber utrisque an suis angeschlossen, wie mit ähnlicher Unregelmässigkeit suus quisque gesagt wird, wo quisque in einem anderen Casus stehen müsste. *superstitibus* = testibus. *ite viam*, alterthümlich, nachher mit Ciceros eigenen Worten inire viam. *barbatos*. Erst 300 v. Chr. kam die Sitte des Bartscheerens von Sicilien nach Rom. *in iure*, 'vor Gericht'. *conspicio*, der Schlusssatz war: postulo an fuas (sis) auctor, so frage ich, ob du für die Sache einstehst, dein Eigenthumsrecht beweisen willst. *anne — vindicaveris*, bei Gajus IV, 16, qui prior vindicaverat, ita alterum interrogabat: postulo anne dicas (ich frage dich, ob du nicht angeben willst) qua ex causa vindicaveris. Die beiden erwähnten Fragen gingen vermuthlich dem manum conserere voraus. *petebantur*, § 25. *fraudis*, weil der Kläger, wenn er die Formeln nicht vollständig kannte, leicht den Process verlieren konnte.

27. *corr. et depr.*, dieselbe Verbindung de off. 2, 71. *hi invenerunt* u. s. w., indem es den Weibern nach dem Testament ihrer verstorbenen Männer freistand sich selbst einen beliebigen Vormund zu wählen, dem sie natürlich vor der Wahl ihre Bedingungen stellten. *sacra* u. s. w. Um sich von den am Besitz des Vermögens hangenden Familienopfern zu befreien, schlossen Frauen eine Scheinehe (coemptionem faciebant) mit einem kinderlosen Greise, von welchem sie dann freigelassen wurden und das Vermögen ohne jene Opferpflichten zurückerbielten. *aequ. reliqu.*, im Gegensatz zu verba ipsa, wie de or. 1, 244 in ejusmodi causis alias scriptum alias aequitatem defendere docentur. *exempli causa*, 'um als Beispiel zu dienen'. *omnes* —

Gaias vocari. iam illud mihi quidem mirum videri solet, tot homines, tam ingeniosos, post tot annos etiam nunc statuere non potuisse utrum diem tertium an perendinum, iudicem an arbi-
13 trum, rem an litem dici oporteret. itaque, ut dixi, dignitas in
28 ista scientia consularis numquam fuit, quae tota ex rebus fictis commenticiisque constaret, gratia vero multo etiam minus: quod enim omnibus patet et aeque promptum est mihi et adversario meo, id esse gratum nullo pacto potest. itaque non modo beneficii conlocandi spem sed, etiam illud, quod aliquando fuit 'licet consulere', iam perdidistis. sapiens existimari nemo potest in ea prudentia, quae neque extra Romam usquam neque Romae rebus prolatis quicquam valet; peritus ideo haberi nemo potest, quod in eo, quod sciunt omnes, nullo modo possunt inter se discrepare; difficilis autem res ideo non putatur, quod et perpaucis et minime obscuris litteris continetur. itaque si mihi homini vehementer occupato stomachum moveritis, triduo me iuris consultum [esse] profitebor. etenim quae de scripto aguntur, scripta sunt omnia, neque tamen quicquam tam anguste scriptum est, quo ego non possim QUA DE RE AGITUR addere; quae consuluntur autem, minimo periculo respondentur: si id, quod oportet, responderis, idem videare

*vocari.* In den bei der coemptio angewandten Formeln nannte sich die Braut wirklich Gaja. *jam illud* u. s. w. In Wirklichkeit fand über den Gebrauch dieser Worte kein Streit statt, sondern Cicero verspottet nur die Aengstlickeit der Rechtsgelehrten, welche zwei gleichbedeutende Worte brauchten, wo eins hinreichte.

XIII, 28. *consularis* erscheint, wenn man § 25 primum dignitas in tam tenui scientia esse non potest, woraufmit ut dixi zurückgewiesen wird, berücksichtigt, als überflüssig. *quod—promptum*, de or. 1, 23 sed cum illa pateant in promptuque sint omnibus. *beneficii collocandi*, εὐεργεσίαν κατατίθεσθαι, de off. 2, 69; 1, 49. *licet consulere.* Dass diese Formel bei Einholung von Rechtsgutachten gewöhnlich war, zeigt Hor. serm. 2, 3, 192 ergo consulere et mox respondere licebit? Uebrigens beziehn sich beide Glieder des mit itaque anfangenden Satzes auf das vorhergehende gratia — minus; die Rechtsbescheide sind so werthlos geworden, dass sie nicht nur nicht mehr als besondere Wohlthat angesehen, sondern überhaupt nicht mehr gesucht werden. *in*, 'wo es sich handelt um'. *rebus prolatis*, wenn ein Stillstand der Geschäfte eingetreten ist, bei Aufruhr, bei öffentlicher Trauer, während der von Staatswegen gehaltenen Spiele. *peritus.* Nach diesem Worte scheint juris consultus ausgefallen zu sein, da sonst der Hauptbegriff fehlt, vielleicht ist ideo daraus entstanden. *quod — continetur*, de or. 1, 192, namentlich in den zwölf Tafeln und den prätorischen Edicten. *itaque* u. s. w. 'Wenn Ihr mir den Kopf warm macht', werde ich trotz meiner vielen Geschäfte in drei Tagen als Rechtsgelehrter auftreten. *quae — aguntur*, nachdem die legis actiones durch den Formularprocess verdrängt waren. *scripta — omnia*, von den früheren Rechtsgelehrten. *tam anguste.* Es wird immer noch Raum sein für die zur Bezeichnung des status controversiae gebrauchte Formel qua de re agitur, Brut. 275. *quae consuluntur*, ad Att. 7, 20, 2 nec te id consulo. *respondentur*, de or. 1, 198

respondisse, quod Servius; sin aliter, etiam controversum ius nosse et tractare videare. quapropter non solum illa gloria militaris ve- 29 stris formulis atque actionibus anteponenda est, verum etiam dicendi consuetudo longe et multum isti vestrae exercitationi ad honorem antecellit. itaque mihi videntur plerique initio multo hoc maluisse, post, cum id adsequi non potuissent, istuc potissimum sunt delapsi, *et* ut aiunt in Graecis artificibus eos auloedos esse, qui citharoedi fieri non potuerint, sic non nullos videmus, qui oratores evadere non potuerunt, [eos] ad iuris studium devenire. magnus dicendi labor, magna res, magna dignitas, summa autem gratia: etenim a vobis salubritas quaedam, ab eis, qui dicunt, salus ipsa petitur. deinde vestra responsa atque decreta et evertuntur saepe dicendo et sine defensione oratoris firma esse non possunt; in qua si satis profecissem, parcius de eius laude dicerem; nunc nihil de me dico,
sed de eis, qui in dicendo magni sunt aut fuerunt. duae sunt artes, 14 30
quae possunt locare homines in amplissimo gradu dignitatis: una imperatoris, altera oratoris boni; ab hoc enim pacis ornamenta retinentur, ab illo belli pericula repelluntur. ceterae tamen virtutes ipsae per se multum valent, iustitia, fides, pudor, temperantia; quibus te, Servi, excellere omnes intellegunt: sed nunc de studiis ad honorem adpositis, non de insita cuiusque virtute disputo. omnia

in respondendo jure. *quod Servius* mit seiner Schmeichelei für Sulpicius. *controversum jus*, de off. 3, 91 controversa jura Stoicorum.

29. *ad honorem*, ad so gewöhnlich nur bei Adjectiven, wie § 66 moderatum ad omnem rationem humanitatis, und bei interesse, doch siehe in Verr. 2, 5, 68 nihil tam clausum ad exitum. *hoc* bezeichnet die dicendi consuetudo, *istuc* bezieht sich auf isti vestrae exercitationi. *in*, wenn man von ihnen spricht; de nat. deor. 1, 75 dicemus igitur idem quod in Venere Coa; vergl. auch in Caec. div. 48 ut in actoribus Graecis fieri videmus saepe illum u. s. w. *oratores evadere*, ebenso de or. 1, 126. *non nullos* ist nothwendig, da Cicero den von den griechischen Künstlern allgemein ausgesprochenen Satz auf die römischen Redner und Rechtsgelehrten nur mit Beschränkung anwendet. *eos*. Da für die Abundanz des Demonstrativpronomen hier gar kein Grund zu finden ist, scheint es als aus dem vorhergehenden eos entstanden gestrichen werden zu müssen. *devenire*, wie vorher delabi, Brut. 157 consideranti ad quos ista non translata sind sed nescio quo pacto devenerint. *salubritas* im Gegensatz zu salus 'Rettungsmittel'. *ab eis qui dicunt* für ab oratoribus wie § 24 eorum qui res judicant für judicum. *in qua*, frei auf defensione bezogen. *in qua si*. Das Relativum schliesst sich im Lat. gern an den Conjunctionalsatz an, in Cat. 2, 5 quibus ... si ostendero ... concident; anders de off. 2, 81. *nunc* wie das griech. νῦν δὲ nach einem ironalen Bedingungssatz.

XIV, 30. or. *boni*, so auch de or. 1, 218. *pacis—retinentur*. Der Redner verhindert, dass die Ehre und Würde des Staats im Frieden nicht gekränkt wird. *repelluntur*. Repelluntur ea quae irruunt, depelluntur ea quae locum jam tenent. *tamen*, 'allerdings'. *justitia, fides*. Oben § 23 wurden neben justitia und fides continentia und gravitas genannt. *appositis*, in Verr. 2, 5, 108 homo bene appositus ad istius audaciam. *insita cujusque* statt

ista nobis studia de manibus excutiuntur, simul atque aliquis hostis novus bellicum canere coepit. etenim, ut ait ingeniosus poëta et auctor valde bonus, proeliis 'promulgatis pellitur e medio' non solum ista vestra verbosa simulatio prudentiae, sed etiam ipsa illa domina rerum, 'sapientia: vi geritur res, spernitur orator', non solum odiosus in dicendo ac loquax, verum etiam 'bonus; horridus miles amatur'; vestrum vero studium totum iacet. 'non ex iure manu consertum, sed ferro' inquit 'rem repetunt.' quod si ita est, cedat, opinor, [Sulpici] forum castris, otium militiae, stilus gladio, umbra soli; sit denique in civitate ea prima res, propter quam ipsa est civitas omnium princeps.

31 Verum haec Cato nimium nos nostris verbis magna facere demonstrat et oblitos esse bellum illud omne Mithridaticum cum mulierculis esse gestum: quod ego longe secus existimo, iudices; deque eo pauca disseram; neque enim causa in hoc continetur. nam si omnia bella, quae cum Graecis gessimus, contemnenda sunt, derideatur de rege Pyrrho triumphus M'. Curii, de Philippo T. Flaminini, de Aetolis M. Fulvii, de rege Perse L. Pauli, de Pseudophilippo Q. Metelli, de Corinthiis L. Mummii: sin haec bella gravissima victoriaeque eorum bellorum clarissimae fuerunt, cur Asiaticae nationes atque ille a te hostis contemnitur? atqui ex veterum rerum monumentis vel maximum bellum populum Romanum cum Antiocho gessisse video; cuius belli victor L. Scipio quasi partita

cuique, pro Sest. 99. *aliquis hostis* anstatt aliqui motus, das mit bellicum canere nicht verbunden werden kann. *ingeniosus poeta*, Ennius, dessen Verse im achten Buche der Annalen so lauteten: Pellitur e medio sapientia, vi geritur res, Spernitur orator bonus, horridus miles amatur. Haud doctis dictis certantes, sed maledictis Miscent inter se inimicitiam agitantes. Non ex jure manum consertum, sed magi' ferro Rem repetunt regnumque petunt, vadunt solida vi. *auctor — bonus*, de off. 3, 113 Polybius, bonus auctor in primis. *promulgatis*, das bei Cicero nur von Gesetzen und Aehnlichem gebraucht wird, ist noch zu den Worten des Ennius zu ziehn. *verbosa*, § 26 satis verbose. *dom. rerum*, de nat. deor. 2, 148 domina rerum, ut vos soletis dicere, eloquendi vis; Tusc. 5, 25 fortunam quae domina rerum sit. *odiosus*, 'langweilig', de or. 3, 81 clamatores odiosi ac molesti. *umbra soli*. Sonst bezeichnet umbra das Privatleben, sol das öffentliche, hier ist der Gegensatz der zwischen Frieden und Krieg. Den Uebergang zeigt de legg. 3, 14 doctrinam ex umbraculis eruditorum otioque non modo in solem atque pulverem sed in ipsum discrimen aciemque produxit. *propter quam*, 'der es der Staat verdankt, dass er'.

31. *cum mulierculis*, 'mit schwachen Weibern'. *quod — existimo*, de or. 1, 186 quod quidem certis de causis a plerisque aliter existimatur. *pauca*, 'nur Weniges'; der Grund dafür wird durch neque enim etc. angegeben. *M'. Curii* 275 nach der Schlacht bei Benevent. *T. Flaminini* 194 nach der Schlacht bei Kynoskephalae. *M. Fulvii* 187. *L. Pauli* 167 nach der Schlacht bei Pydna. *Q. Metelli* 148. *L. Mummii* 146. *vict. — bellorum*, de off. 3, 49 post victoriam ejus belli quod cum Persis fuit. *ille a te hostis*. Die Pronomina schliessen sich im Lat. gern an einander an. *quasi partita* anstatt des hand-

cum P. fratre gloria; quam laudem ille Africa oppressa cognomine ipso prae se ferebat, eandem hic sibi ex Asiae nomine adsumpsit. quo quidem in bello virtus enituit egregia M. Catonis, proavi tui: 32
quo ille, cum esset, ut egomet statuo, talis, qualem te esse video, numquam [cum Scipione] esset profectus, si cum mulierculis bellandum arbitraretur; neque vero cum P. Africano senatus egisset, ut legatus fratri proficisceretur, cum ipse paulo ante Hannibale ex Italia expulso, ex Africa eiecto, Karthagine oppressa maximis periculis rem publicam liberasset, nisi illud grave bellum et vehemens putaretur. atqui si diligenter quid Mithridates potuerit et quid effecerit et qui vir fuerit consideraris, omnibus regibus, quibuscum populus Romanus bellum gessit, hunc regem nimirum antepones: quem L. Sulla, maximo et fortissimo exercitu, pugnax et acer et non rudis imperator, ut aliud nihil dicam, cum bello invectum totam in Asiam, cum pace dimisit; quem L. Murena, pater huiusce, vehementissime vigilantissimeque vexatum, repressum magna ex parte, non oppressum reliquit: qui rex, sibi aliquot annis sumptis ad confirmandas rationes et copias belli, tantum spe conatuque valuit, ut se Oceanum cum Ponto, Sertorii copias cum suis, coniuncturum putaret: ad quod bellum duobus consulibus ita missis, ut alter 33

schriftl. si qua parta. Der Ruhm des L. Scipio durch die Besiegung des Antiochus war, wenn auch nicht ebenso, doch fast so gross wie der des P. durch Besiegung des Hannibal. *hic*, L. Scipio wird durch hic, P. durch ille bezeichnet, weil L. Subject und von ihm zunächst die Rede ist, ähnlich § 29.

32. *ut egomet statuo*, 'nach meinem Urtheil wenigstens'. *cum Scipione.* Diese Worte erweisen sich nicht nur dadurch als falsch, dass Cato zwar 191 als Legat des M. Acilius Glabrio zum Sieg bei den Thermopylen wesentlich beitrug, dann aber nicht wieder im Krieg gegen den Antiochus erscheint, sondern auch dadurch, dass es für die Beweisführung des Redners völlig irrelevant ist, ob Cato mit dem Scipio oder einem Andern in den Krieg zog, vielmehr dadurch der Glauben erweckt werden könnte, als ob gerade dieser Feldherr auf seine Ansicht über den Krieg Einfluss gehabt hätte. *arbitraretur* = arbitratus esset. *neque vero — egisset.* Die Abweichung des Cicero von der Erzählung des Livius, nach der P. Africanus sich selbst anbot, scheint durch die rhetorische Absicht veranlasst. *expulso — ejecto*, § 34 cujus expulsi et ejecti. *grave bellum et veh.*, in Cat. 1, 3 habemus senatus consultum in te vehemens et grave.

XV. *quid — effecerit*, de imp. 25 itaque tantum victus efficere potuit. *qui vir fuerit*, § 73 quo animo jam sit et qualis vir futurus sit. *hunc regem*, nachdrucksvoll wiederholt, wie gleich qui rex. *nimirum*, 'sicherlich, ohne Zweifel'. *ut aliud nihil dicam*, ähnlich ut levissime dicam § 87, pro Sest. 145. *cum pace*, 'im Frieden'; er liess ihm sein väterliches Reich. *vexatum*, consessiv. *repr. — oppr.*, ebenso in Cat. 1, 30. *rationes et copias*, de imp. 17 publicani . . . suas rationes et copias in illam provinciam contulerunt. *speconatuque*, in Cat. 2, 33; pro Sulla 28 qui conari aut sperare possent. *Oceanum* u. s. w. Ueber die Verbindungen des Mithridates mit Sertorius siehe de imp. 9.

33. *duobus consulibus*, L. Licinius Lucullus und M. Aurelius

Mithridatem persequeretur, alter Bithyniam tueretur, alterius res et terra et mari calamitosae vehementer et opes regis et nomen auxerunt; L. Luculli vero res tantae exstiterunt, ut neque maius bellum commemorari possit neque maiore consilio et virtute gestum: nam cum totius impetus belli ad Cyzicenorum moenia constitisset eamque urbem sibi Mithridates Asiae ianuam fore putavisset, qua effracta et revolsa tota pateret provincia, perfecta a Lucullo haec sunt omnia, ut *et* urbs fidelissimorum sociorum defenderetur et omnes copiae regis diuturnitate obsessionis consumerentur. quid? illam pugnam navalem ad Tenedum, cum contento cursu, acerrimis ducibus, hostium classis Italiam spe atque animis inflata peteret, mediocri certamine et parva dimicatione commissam arbitraris? mitto proelia; praetereo oppugnationes oppidorum: expulsus regno tandem aliquando *Mithridates* tantum tamen consilio atque auctoritate valuit, ut se rege Armeniorum adiuncto novis opibus copiisque
16 renovarit. ac si mihi nunc de rebus gestis esset nostri exercitus imperatorisque dicendum, plurima et maxima proelia commemo-
34 rare possem; sed non id agimus; hoc dico: si bellum hoc, si hic hostis, si ille rex contemnendus fuisset, neque tanta cura senatus et populus Romanus suscipiendum putasset neque tot annos gessisset neque tanta gloria L. Lucullus; neque vero eius belli conficiendum exitum tanto studio populus Romanus ad Cn. Pompeium detulisset; cuius ex omnibus pugnis, quae sunt innumerabiles, vel acerrima mihi videtur illa, quae cum rege commissa est et summa conten-

Cotta im Jahr 74. *alter Bithyn. tueretur*, Cotta. *alterius* geht chiastisch auf den zuletzt Genannten. *impetus belli*, de imp. 34 tanti belli impetus. *constitisset.* Als der Ungestüm des Krieges, mit dem Mithridates ganz Bithynien erobert hatte, vor Cyzicus, das sich ihm wie eine Mauer entgegenstellte, zur Ruhe gekommen war. Das handschriftliche exstitisset ist aus dem vorhergehenden exstiterunt entstanden. *perfecta*, wie § 17 ne ... objiceretur meo labore esse perfectum. *illam pugnam*, de imp. § 21. *spe atque animis*, so pro Rab. 29 spe atque animo. *cons. atque auct.*, pro Sest. 87 agebat auctoritate, agebat consilio; de off. 2, 2 neque esset usquam consilio aut auctoritati locus. *rege Armeniorum*, sein Schwiegersohn Tigranes. *se—renovarit*, in Pis. 89 quo te modo ad tuam intemperantiam, scelerate, innovasti? Phil. 2, 113 respublica, quae se adhuc tantummodo ulta est, nondum recuperavit. Zu der Paronomasie von novis und renovarit, wie sie bei den Komikern häufig ist, vergl. de prov. 41 illa ornamenta, quibus ille me ornavit. *opibus copiisque*, de off. 2, 1 officiorum genera ... quae pertinent ... ad opes, ad copias. XVI, 34. *sed non id agimus*, Tusc. 4, 3 vestigia autem Pythagoreorum quamquam multa colligi possunt, paucis tamen utemur, quoniam non id agitur hoc tempore. *conficiendum exitum.* Exitum bei conficere ist Acc. des Inhalts, vergl. de divin. 2, 37 non ergo omnium interitus atque obitus natura conficiet; de natur. deor. 1, 53 ut tragici poetae cum explicare argumenti exitum non potestis, confugitis ad deum. *populus Romanus*, nicht wie vorher sen. et pop. Rom. *illa*, die nächtliche Schlacht am Euphrat, nach welcher Mithridates, vom Tigranes nicht aufgenommen, nach der Krim floh.

tione pugnata; qua ex pugna cum se ille eripuisset et Bosporum confugisset, quo exercitus adire non posset, etiam in extrema fortuna et fuga nomen tamen retinuit regium. itaque ipse Pompeius regno possesso, ex omnibus apertis ac notis sedibus hoste pulso, tamen tantum in unius anima posuit, ut, cum omnia, quae ille tenuerat, adierat, sperarat, victoria possideret, tamen non ante quam illum vita expulit bellum confectum iudicarit. hunc tu hostem, Cato, contemnis, quocum per tot annos tot proeliis tot imperatores bella gesserunt? cuius expulsi et eiecti vita tanti existimata est *a Pompeio*, ut morte eius nuntiata tum denique bellum confectum arbitraretur? hoc igitur in bello L. Murenam legatum fortissimi animi, summi consilii, maximi laboris cognitum esse defendimus, et hanc eius operam non minus ad consulatum adipiscendum quam hanc nostram forensem industriam dignitatis habuisse.

At enim in praeturae petitione prior renuntiatus est Servius. 17 35
pergitisne vos tamquam ex syngrapha agere cum populo, ut quem
locum semel honoris cuipiam dederit, eundem *in* reliquis honoribus
debeat? quod enim fretum, quem Euripum tot motus, tantas, tam
varias habere putatis agitationes fluctuum, quantas perturbationes
et quantos aestus habet ratio comitiorum? dies intermissus aut nox
interposita saepe perturbat omnia et totam opinionem parva non
numquam commutat aura rumoris; saepe etiam sine ulla aperta
causa fit aliud atque existimaris, ut non numquam ita factum esse
etiam populus admiretur, quasi vero non ipse fecerit. nihil est 36
incertius volgo, nihil obscurius voluntate hominum, nihil fallacius
ratione tota comitiorum. quis L. Philippum summo ingenio, opi-

***pugnata***, ad Att. 1, 19, nam Aedui fratres nostri pugnam permalam pugnarunt. ***qua ex pugna***. Eripere wie evadere steht bei Cicero mit ex. ***Bosporum*** anstatt in Bosporum, wie bisweilen bei griechischen Ländernamen auf us. ***in extr. fort. et fuga***, de imp. 23 in illo timore et fuga. ***apertis*** anstatt des handschriftlichen oris, das weder an sich verständlich ist, noch zu notis sedibus passt. ***tamen tantum***, während gleich tamen folgt, lässt sich durch Phil. 2, 39 verum tamen homines quamvis in turbidis rebus sint tamen si modo homines sunt interdum animis relaxantur rechtfertigen (doch ist es, da auch ein tamen eben vorhergeht, verdächtig). ***existimata***, gewöhnlicher wäre mit tanti verbunden aestimata. ***fortissimi an. — cognitum esse***, Phil. 13, 13 eum cognovisse paratissimo animo; Caes. b. Gall. 1, 28; 5, 6; Tac. Ann. 13, 6. ***operam — industriam***, de off. 2, 53 illa benignitas quae constet ex opera et industria.

XVII, 35. ***ex syngrapha agere***, ähnlich Tusc. 5, 33 tu quidem tabellis obsignatis agis mecum. ***in*** ist nothwendig vor reliquis einzuschieben; es entspricht dem vorangehenden Genetiv honoris; den Ehren wird nichts geschuldet. ***fretum***, häufig wird so ohne Zusatz das fretum Siciliense bezeichnet. ***Euripum***, so ähnlich Phil. 2, 67 quae Charybdis tam vorax? ***ratio comitiorum***, § 4 tempestatum rationem, de off. 2, 60 tota igitur ratio talium largitionum; de imp. 19 haec ratio pecuniarum. ***aura***, Nom. ***quasi vero***, ironisch, ebenso proinde quasi.

36. ***L. Philippum***, der 93 eine

bus, gratia, nobilitate, a M. Herennio superari posse arbitratus est? quis Q. Catulum, humanitate, sapientia, integritate antecellentem, a Cn. Manlio? quis M. Scaurum, hominem gravissimum, civem egregium, fortissimum senatorem, a Q. Maximo? non modo horum nihil ita fore putatum est, sed ne cum esset factum quidem, quare ita factum esset intellegi potuit: nam ut tempestates saepe certo aliquo caeli signo commoveutur, saepe improviso nulla ex certa ratione, obscura aliqua ex causa concitantur, sic in hac comitiorum tempestate populari saepe intellegas quo signo commota sit, saepe ita
18 37 obscura est, ut casu excitata esse videatur. sed tamen, si est reddenda ratio, duae res vehementer in praetura desideratae sunt, quae ambae in consulatu Murenae profuerunt: una, exspectatio muneris, quae et rumore non nullo et studiis sermonibusque competitorum creverat, altera, quod ei, quos in provincia ac legatione omnis et liberalitatis et virtutis suae testis habuerat, nondum decesserant. horum utrumque ei fortuna ad consulatus petitionem reservavit; nam et L. Luculli exercitus, qui ad triumphum convenerat, idem comitiis L. Murenae praesto fuit, et munus amplissimum,
38 quod petitio praeturae desiderarat, praetura restituit. num tibi haec parva videntur adiumenta et subsidia consulatus? voluntas militum? quae cum per se valet multitudine, cum apud suos gratia, tum vero in consule declarando multum etiam apud universum populum Romanum auctoritatis habet suffragatio militaris; imperatores

repulsa erlitt, aber 89 Consul wurde. *opibus gratia*, de off. 2, 64 apud externos populos valere opibus et gratia. *Q. Catulum*, im Jahr 105. *Cn. Manlio*, der von den Cimbern besiegt wurde. *M. Scaurum*, M. Aemil. Scaurus, schou § 16 genannnt, fiel 116 gegen Q. Fabius Maximus Eburnus durch. *fortissimum senatorem*, ebenso § 43 te fortem senatorem mihi videri. *nam ut* u.s.w. Hor. serm. 2, 3, 36 tempestatis prope ritu Mobilia et caeca fluitantia sorte. *in hac com. temp.*, gewöhnlicher wäre haec comitiorum tempestas. *ita obscura est*, wie vorher nihil obscurius voluntate hominum, so dass causa hinzuzusetzen nicht nöthig ist.

XVIII, 37. *in praetura* scil. petenda. *exspectatio muneris* frei anf das Vorhergehende bezogen, denn vermisst wurdeu die Spiele, die mau erwartet hatte. *in prov. ac leg.* = in legatione qua in provincia functus erat. *omnis*, Accus. Plur. *convenerat*, da dasselbe wegen der Verzögerung des Triumphs, der 68 stattfand, bereits entlassen war. *comitiis* anstatt comes, da nothwendiger Weise auszudrücken ist, dass diese Soldaten ihn bei der Wahl unterstützteu; comitiis ist Dativ und steht dem ad triumphum gegenüber; L. Mureuae ist Genetiv, so dass die Construction dieselbe ist wie epp. ad fam. 4, 14, 4 sic velim judices me ... saluti tuae praesto futurum. *praet. rest.*, da Mureua als praetor urbanus die ludi Apollinares zu leiten hatte.

38. *voluntas mil.* Das diesen Worteu entsprecheude Glied der Rede schliesst sich austatt in der Fragform im Anfang des neunzehnten Kapitels mit einer auderen Wendung an. *cum—gratia.* Was die Soldaten für die Abstimmung zunächst durch ihre blosse Anzahl, dann durch ihre Angehörigen vermögen, steht gegenüber dem bei der Consulwahl auf das Volk in seiner Gesammtheit geübten Einfluss. *suffragatio mil.*, mit Nach-

enim comitiis consularibus, non verborum interpretes deliguntur. quare gravis est illa oratio: 'me saucium recreavit; me praeda donavit; hoc duce castra cepimus, signa contulimus; numquam iste plus militi laboris imposuit quam sibi sumpsit ipse; cum fortis tum etiam felix.' hoc quanti putas esse ad famam hominum ac voluntatem? etenim si tanta illis comitiis religio est, ut adhuc semper omen valuerit praerogativae, quid mirum est in hoc felicitatis famam sermonemque valuisse? sed si haec leviora ducis, quae sunt gra- 19
vissima, et hanc urbanam suffragationem militari anteponis, noli ludorum huius elegantiam et scenae magnificentiam valde contemnere; quae huic admodum profuerunt. nam quid ego dicam populum ac volgus imperitorum ludis magno opere delectari? minus est mirandum; quamquam huic causae id satis est; sunt enim populi ac multitudinis comitia. quare, si populo ludorum magnificentia voluptati est, non est mirandum eam L. Murenae apud populum profuisse: sed si nosmet ipsi, qui et ab delectatione omni negotiis 39
impedimur et in ipsa occupatione delectationes alias multas habere possumus, ludis tamen oblectamur et ducimur, quid tu admirere de multitudine indocta? L. Otho, vir fortis, meus necessarius, 40
equestri ordini restituit non solum dignitatem, sed etiam voluptatem; itaque lex haec, quae ad ludos pertinet, est omnium gratissima, quod honestissimo ordini cum splendore fructus quoque

druck ans Ende gestellt, nimmt das quae zu Anfang wieder auf. *verb. interpr.*, § 25. *ipse* steht dem militi gegenüber; die Kürze der folgenden Worte kann nicht befremden. *fam. — vol.*, in Cat. 3, 2 illum qui hanc urbem condidit ad deos immortales benevolentia famaque sustulimus. *praerogativae*, die Centurie, welche damals aus allen Klassen ohne Unterschied zur ersten Stimmabgabe ausgeloost den Ausschlag für das Resultat gab. *quid mirum*, § 24 non mirum. *famam sermonemque*, pro Sulla 24 hominum famae ac sermonibus.

XIX. *sed — gravissima*, Phil. 1, 38 sin haec leviora vobis videntur, quae sunt gravissima, num etiam hoc contemnitis? *scenae*. Wie der § 40 erwähnte Antonius stellte Murena dem Volk ein reich mit Silber verziertes Gerüst (ein pegma oder eine Maschine, die sich von selbst zu erheben und niederzulassen schien) zur Schau. *quamquam* u. s. w. Diese Worte haben zu ihrer Voraussetzung nicht die wirklich vorhergehenden, sondern den dem Redner vorschwebenden Gedanken quid dicam apud populum ludos Murenae profuisse? Auf den ausgesprochenen Satz nam quid ego — delectari wird erst mit sed u. s. w. wieder übergegangen.

39. *et — et* geht hier in die Bedeutung von 'theils' — 'theils' über, so dass an den Worten ab delectatione kein Anstoss zu nehmen ist. *alias multas*, diese Stellung ist die gewöhnliche.

40. *L. Otho*. Die lex Roscia des Jahres 67 wies den Rittern als Sitze im Theater die vierzehn Bänke zunächst der Orchestra an, Phil. 2, 44; Tac. Ann. 15, 32. *vir fortis*, ehrender Zusatz ohne besondere Beziehung, wie de imp. 52 virum fortem, A. Gabinium. *restituit*. Die Ritter mussten also schon früher ein ähnliches, später verlorenes Vorrecht gehabt haben. *quae—pertinet* = theatralis, wie das Gesetz des Otho gewöhnlich heisst. *fructus*

iucunditatis est restitutus. quare delectant homines, mihi crede, ludi; etiam illos, qui dissimulant, non solum eos, qui fatentur: quod ego in mea petitione sensi; nam nos quoque habuimus scenam competitricem. quod si ego, qui trinos ludos aedilis feceram, tamen Antonii ludis commovebar, tibi, qui casu nullos feceras, nihil huius istam ipsam, quam inrides, argenteam scenam adversatam putas?
41 sed haec sane sint paria omnia: sit par forensis opera *militari*, militaris suffragatio urbanae, sit idem magnificentissimos et nullos umquam fecisse ludos: quid in ipsa praetura nihilne existimas inter tuam et istius sortem interfuisse? huius sors ea fuit, quam omnes tui necessarii tibi optabamus, iuris dicundi: in qua gloriam conciliat magnitudo negotii, gratiam aequitatis largitio: qua in sorte sapiens praetor, qualis hic fuit, offensionem vitat aequabilitate decernendi, benevolentiam adiungit lenitate audiendi: egregia et ad consulatum apta provincia, in qua laus aequitatis, integritatis, facilitatis ad extre-
42 mum ludorum voluptate concluditur. quid tua sors? tristis, atrox: quaestio peculatus, ex altera parte lacrimarum et squaloris, ex altera plena accusatorum atque indicum; cogendi iudices inviti, retinendi contra voluntatem; scriba damnatus: ordo totus alienus; Sullana gratificatio reprehensa: multi viri fortes et prope pars civitatis offensa est; lites severe aestimatae: cui placet obliviscitur, cui dolet meminit. postremo tu in provinciam ire noluisti: non possum id in

— *iucunditatis*, 'der Genuss des Vergnügens'. *trinos*. Als Aedil im Jahr 69 veranstaltete Cicero die ludi Cereales, Florales, Romani; die Distributivzahl steht bei ludi in dieser Bedeutung als plurale tantum, in Verr. 2, 130 bini ludi.

41. *sed haec sane sint*, Figur der concessio, um ein stärkeres Argument einzuführen; quid vor ipsa könnte in dieser Figur auch fehlen.

XX. *iuris dicundi*. Seit Sulla gab es acht Präturen, zwei für den Civilprocess, praetor urbanus et peregrinus, die sechs übrigen für den Criminalprocess, welche die quaestiones perpetuae leiteten. Dem Murena fiel die praetura urbana, dem Sulpicius die quaestio de peculatu zu. *aequ. larg.*, 'die Erweisung der Billigkeit'. *adjungit* wie adlicit benevolentiam § 74; ebenso pro Cluent. 3 diligentia vestra nobis adjungenda est. *ad extremum* = ita ut ludorum voluptas quasi cumulus accedat.

42. *lacr. et squal.*, pro Sulla 90 lucisne hanc usuram eripere vis plenam lacrimarum et maeroris. *plena* würde besser fehlen. *accusatorum* anstatt des handschriftlichen catenarum, das sowohl an sich falsch ist, als auch, weil man neben indicum die Bezeichnung irgend welcher Personen erwartet; vergl. de fin. 1, 50 plerumque improborum facta primo suspitio insequitur, dein sermo atque fama, tum accusator, tum index; paradox. 46 qui videt domi tuae pariter accusatorum atque indicum consociatos greges. *scriba damnatus*. Durch die Verurtheilung eines Schreibers war der ganze Stand dem Sulpicius entfremdet. *Sullana grat.* Die Landaustheilungen des Sulla an seine Soldaten (viri fortes) waren vom Sulpicius als unrechtmässig in Anspruch genommen. *est* scheint der Gleichmässigkeit wegen gestrichen werden zu müssen. *lites*, 'die Strafsummen', beim crimen peculatus in quadruplum. *cui dolet* im Anschluss an cui placet; de or. 1, 230 nihil cuiquam doluit. *in prov. ire*, de lege agr. 1, 26 dicit ... sese in

te reprehendere, quod in me ipso et praetore et consule probavi; sed tamen L. Murenae provincia multas bonas gratias cum optima existimatione attulit. habuit proficiscens dilectum in Umbria: dedit ei facultatem res publica liberalitatis, qua usus multas sibi tribus, quae municipiis Umbriae conficiuntur, adiunxit; ipsa autem in Gallia ut nostri homines desperatas iam pecunias exigerent aequitate diligentiaque perfecit. tu interea Romae scilicet amicis praesto fuisti: fateor: sed tamen illud cogita, non nullorum amicorum studia minui solere in eos, a quibus provincias contemni intellegunt.

Et quoniam ostendi, iudices, parem dignitatem ad consulatus petitionem, disparem fortunam provincialium negotiorum in Murena atque in Sulpicio fuisse, dicam iam apertius in quo meus necessarius fuerit inferior Servius, et ea dicam vobis audientibus, amisso iam tempore, quae ipsi soli re integra saepe dixi: petere [consulatum] nescire te, Servi, persaepe tibi dixi; et in eis rebus ipsis, quas te magno et forti animo et agere et dicere videbam, tibi solitus sum dicere magis te fortem senatorem mihi videri quam sapientem candidatum. primum accusandi terrores et minae, quibus tu cotidie uti solebas, sunt fortis viri, sed et populi opinionem a spe adipiscendi avertunt et amicorum studia debilitant. nescio quo pacto semper hoc fit, neque in uno aut altero animadversum est, sed iam in pluribus: simul atque candidatus accusationem meditari visus est,

21
43

provinciam non iturum, ebenso in exsilium ire, § 89. *bon. grat.*, § 24. *prov.*, das jenseitige Gallien. *res publica*, die damaligen Verhältnisse des Staats. *conficiuntur* = efficiuntur. *ipsa* im Gegensatz zu dem auf der Reise berührten Umbrien. *Romae* scil. manens. *scilicet*, 'natürlich'. Hierauf bezieht sich das folgende fateor: es ist leicht ersichtlich, dass du nicht unthätig warst, und deshalb gestehe ich es zu. *nonnullorum*, die auf Anstellung in der Provinz hoffen.

XXI, 43. *prov. neg.*, 'in den amtlichen Geschäften'. *Servius*, ähnliche Wortstellung pro Milone 39 clarissimus et fortissimus consul inimicus (Prädicat) Clodio P. Lentulus. *amisso jam tempore*, de prov. 17 itaque hoc tempore amisso annus est integer vobis exspectandus. *consulatum* ist zu streichen, da nicht etwa die Bewerbung ums Consulat der um ein anderes Amt entgegengesetzt wird, sondern der Satz allgemein gehalten ist; es zeigen dies namentlich die Worte § 44 petitorem ego praesertim consulatus. *et agere et dicere*, de imp. 1 locus ad agendum amplissimus, ad dicendum ornatissimus. *pop. opin.*, da gleich a spe folgt pleonastisch für populum. *a spe adipiscendi* = a spe fore ut petitor consulatum adipiscatur; adipiscendi ohne Object wie § 48. *semper hoc fit*, in Pis. 81 deinde hoc ita fit; pro imp. 24 jam hoc fere sic fieri solere accepimus. *uno aut altero*, auch durch et verbunden oder ohne Partikel in Verr. 2, 5, 76 unum alterum mensem. *sed jam in pluribus* etwas matt nach uno aut altero, doch ähnlich der Zusatz von *οὐδὲ δύ' οἴους* nach *ἕνα* Odyss. 12, 154 *ὦ φίλοι οὐ γὰρ χρὴ ἕνα ἴδμεναι οὐδὲ δύ' οἴους*. Uebrigens sind die Worte neque — pluribus als Parenthese zu fassen. *simul atque — visus est*. Bei wiederholten Handlungen, wenn sie sich auf die Gegenwart beziehn, steht simul atque mit dem Perfectum, wenn sie sich auf die Vergangenheit beziehn, mit dem Plusquamperfectum.

44 ut honorem desperasse videatur. quid ergo? acceptam iniuriam persequi non placet? immo vehementer placet, sed aliud tempus est petendi, aliud persequendi. petitorem ego, praesertim consulatus, magna spe, magno animo, magnis copiis et in forum et in campum deduci volo; non placet mihi inquisitio candidati, praenuntia repulsae, non testium potius quam suffragatorum comparatio, non minae magis quam blanditiae, non declamatio potius quam persalutatio, praesertim cum iam hoc novo more omnes fere domos omnium concursent et ex voltu candidatorum coniecturam faciant quantum
45 quisque animi et facultatis habere videatur. 'videsne tu illum tristem, demissum? iacet, diffidit, abiecit hastas.' serpit hic rumor: 'scis tu illum accusationem cogitare, inquirere in competitores, testis quaerere? alium faciam, quoniam sibi hic ipse desperat.' eius modi *de* candidato rum*ore* amicorum intimorum debilitantur studia; aut totam rem abiciunt aut suam operam et gratiam iudicio et accusa-
22 tioni reservant. accedit eodem, ut etiam ipse candidatus totum animum atque omnem curam, operam diligentiamque suam in petitione non possit ponere; adiungitur enim accusationis cogitatio, non parva res, sed nimirum omnium maxima; magnum est enim te comparare ea, quibus possis hominem e civitate, praesertim non

44. *quid ergo?* steht bei der Zurückweisung einer unberechtigten Folgerung. meistens mit verneinender Antwort. *magnis copiis*, der Freunde und Clienten. *inquisitio — comparatio*, bei § 45. *scis tu illum* ... *inquirere in competitores, testis quaerere?* § 49 te inquirere videbant. *non declam. — persal.* Da diese Worte offenbar den vorhergehenden non minae magis quam blanditiae entsprechen, kann declamatio nicht die häusliche Redeübung, wie gewöhnlich bezeichnen, sondern heisst wie pro Plancio 47 das leidenschaftliche Eifern. *hoc novo more*, epp. ad Att. 4, 16 cum continuo more hoc iusulso et novo plausum meo nomine recitando dedisset. *ex — faciant*, § 9 conjecturam de tuo ipsius studio ceperis.

45. *abjecit hastas*, nach Analogie der Redensart scutum abjicere, wir sagen 'er hat die Flinte ins Korn geworfen'. *scis tu*, weisst du?, dagegen *tu scis?* weisst du wirklich?, epp. ad Q. fratr. 2, 10, 1 primum si *metus iste necesse esset*, tu scis quid sit interpellare? *ejusmodi — abjiciunt aut* anstatt der früher recipirten Lesart ejusmodi candidatorum amici intimi debilitantur, studia deponunt, aut totam rem (die meisten Handschriften testam rem) abjiciunt aut, da weder das Asyndeton zwischen debilitantur und studia deponunt, das nothwendig anzunehmen wäre, weil die Zweitheilung durch aut — aut die Folge von ejusmodi — deponunt (wie jetzt von stud. debil.) angeben würde, noch studia deponunt bei gleich folgendem aut totam rem abjiciunt zu vertheidigen ist. Zu debilitantur studia vergl. § 43 amicorum studia debilitant, auch § 42 non nullorum amicorum studia imminui solere: zu totam rem de off. 3, 49 totamque eam rem ... repudiaverunt. Wie hier amici intimi steht intimi allein pro Rosc. 116, mit Genetiv in Cat. 2, 9.

XXII. *accedit eodem*, § 60 accessit istuc. *totum — curam*, ad Att. 2, 5, 2 toto animo atque omni cura φιλοσοφεῖν; de or. 2, 89 ut tota mente Crassum atque omni animo intueretur. *accus. cog.*, wie vorher scis tu illum accusationem cogitare. *non p. r.*, § 25 res enim

inopem neque infirmum, exturbare, qui et per se et per suos et vero etiam per alienos defendatur; omnes enim ad pericula propulsanda concurrimus et qui non aperte inimici sumus, etiam alienissimis in capitis periculis amicissimorum officia et studia praestamus. quare ego expertus et petendi et defendendi et accusandi 46
molestiam sic intellexi: in petendo studium esse acerrimum, in defendendo officium, in accusando laborem. itaque sic statuo, fieri nullo modo posse ut idem accusationem et petitionem [consulatus] diligenter adornet atque instruat; unum sustinere pauci possunt, utrumque nemo. tu, cum [te] de curriculo petitionis deflexisses animumque ad accusandum transtulisses, si existimasti te utrique negotio satis facere posse, vehementer errasti: quis enim dies fuit, postea quam in istam accusandi denuntiationem ingressus es, quem tu non totum in ista ratione consumpseris? legem ambitus flagi- 23
tasti, quae tibi non deerat; erat enim severissime scripta Calpurnia: gestus est mos et voluntati et dignitati tuae. sed tota illa lex accusationem tuam, si haberes nocentem reum, fortasse armasset; petitioni vero refragata est. poena gravior in plebem tua voce efflagi- 47
tata est: commoti animi tenuiorum; exsilium in nostrum ordinem:

sunt parvae. *exturbare*, da den Murena nach Ciceros Gesetz de ambitu zehnjährige Verbannung getroffen hätte. *qui defendatur*, ähnlich wie § 38 quae cum per se valet multitudine u. s. w. *concurrimus*, § 52 ad opem praesidiumque concurrerent; Tusc. 1, 89 universi etiam exercitus ad non dubiam mortem concurrerunt. *etiam alien.*, § 8. *off. et stud.*, § 7.

46. *in petendo—acerrimum*, 'dass die Bewerbung den lebhaftesten Eifer erfordere', indem *in — esse* so viel ist als pertinere ad, de off. 2, 48 sed cum duplex ratio sit orationis quarum in altera sermo sit in altera contentio. *consulatus* ist zu streichen, siehe § 43. *te* ist zu streichen, da deflectere nach Ciceros Sprachgebrauch keinen persönlichen Accusativ bei sich hat, siehe in Verr. 2, 5, 176; de off. 2, 9; Tusc. 5, 80; Lael. 40; de har. resp. 41. *vehem. err.*, in Cat. 2, 6 ne isti vehementer errant; de fin. 2, 9 et quidem, inquit, vehementer errat. *quis*, gewöhnlicher qui bei unpersönlichen Gegenständen, § 82 qui locus est, iudices, quod tempus, qui dies? *in — ingressus es*, in Cat. 2, 14 quem jam ingressum esse in bellum videbam; 29 in hanc spem sententiamque sum ingressus.

XXIII. *Calpurnia*. Von Sulla war im Jahr 81 durch eine lex Cornelia bestimmt worden, dass ein des ambitus schuldig Befundener nicht bloss wie früher zu einer Geldstrafe zu verurtheilen sei, sondern auch zehn Jahre lang sich um kein Staatsamt bewerben dürfe. Die lex Calpurnia des Consul C. Calpurnius Piso 67 fügte den Verlust des Ranges und Standes und die bürgerliche Ehrlosigkeit hinzu, auch für die Geldvertheiler eine Strafe, für den Ankläger aber eine Belohnung. Die durch Senatsbeschluss veranlasste lex Tullia bestimmte für den Verurtheilten ausserdem zehnjährige Verbannung. *gestus est mos*, ebenso § 67. *et vol. et dign.*, § 70 frequentiam . . . non modo dignitati ullius umquam sed ne voluntati quidem defuisse. *tota illa lex.*, jenes ganze Gesetz mit allen seinen scharfen Bestimmungen, in Caec. div. 17 quasi vero dubium sit quin tota lex de pecuniis repetundis sociorum causa constituta sit.

47. *in plebem*. Wahrscheinlich

concessit senatus postulationi tuae, sed non libenter duriorem fortunae communi condicionem te auctore constituit; morbi excusationi poena addita est: voluntas offensa multorum, quibus aut contra valetudinis commodum laborandum est aut incommodo morbi etiam ceteri vitae fructus relinquendi. quid ergo? haec quis tulit? is, qui auctoritati senatus, voluntati tuae paruit, denique is tulit, cui minime proderant. *quid?* illa, quae mea summa voluntate senatus frequens repudiavit, mediocriter adversata tibi esse existimas? confusionem suffragiorum flagitasti, perrogationem legis Maniliae, aequationem gratiae, dignitatis, suffragiorum: graviter homines honesti atque in suis vicinitatibus et municipiis gratiosi tulerunt, a tali viro esse pugnatum, ut omnes et dignitatis et gratiae gradus tollerentur. idem editi-

sind die divisores gemeint, da die Bewerber nur aus dem Senatorenstande waren. *fort. comm.*, da die Strafe jeden Senator treffen konnte. *morbi excus.*, nicht auf die Angeklagten, sondern auf die Richter zu beziehn. Dass Krankheit nie als Entschuldigungsgrund für Nichterscheinen im Gericht gelten durfte, ist kaum glaublich. Wahrscheinlich fügte das Gesetz nähere Bestimmungen hinzu, die Cicero seinem Zweck gemäss das Gesetz möglichst unbillig erscheinen zu lassen, übergeht. *aut — relinquendi.* Diese Worte beziehen sich auf die im Gesetz für das Nichterscheinen der Richter festgesetzte Strafe. Vielleicht wurde ihnen die Anssicht auf Ehrenämter genommen oder auch nur eine bedeutende Geldstrafe auferlegt, deren Bezahlung sie verhinderte, künftig an den Genüssen des Lebens Theil zu nehmen. *is*, nämlich Cicero. *cui minime proderant.* Da Cicero die höchste Ehrenstufe erreicht hatte, brauchte er sich nicht durch strenge Bestimmungen in Bezug auf den ambitus für eine etwaige Bewerbung zu sichern, vielmehr wuchs seine Arbeit für Angeklagte, so dass also, wenn er dem Sulpicius zu Willen war, die ganze invidia auf diesen fiel. *confus. — suffr.* Mit diesem Allem ist nur die eine lex Manilia bezeichnet, welche Murena durchgebracht wissen wollte (perrogationem). Wahrscheinlich war durch diese nicht zur Ausführung gekommene lex des Volkstribunen Manilius aus dem Jahr 66 ein Vorschlag des C. Gracchus ut ex confusis quinque classibus sorte centuriae vocarentur, wieder aufgenommen, ein Vorschlag, welcher bezweckte, dass die 350 centuriae peditum nicht in der gesetzlichen Reihenfolge der Classen, sondern in einer durchs Loos festgestellten Ordnung von 5 aus je 70 beliebigen Centurien zusammengewürfelten Classen abstimmen sollten. *vicinitatibus*, pro Cluentio 11 A. Cluentius habitus fuit... non solum municipii Larinatis ex quo erat sed etiam regionis illius et vicinitatis virtute... facile princeps; pro Roscio 15 Sex. Roscius... non modo sui municipii verum etiam vicinitatis facile primus; pro Plancio 30 municipium, vicinarum societatum studio; Q. Cic. de pet. 24 sunt enim quidam homines in suis vicinitatibus et municipiis gratiosi; 32 qui apud aliquam partem tribulium propter municipii aut vicinitatis aut collegii rationem valent. Civitatibus, was die Mehrzahl der Handschriften hat, ist neben municipiis unerträglich. *esse pugnatum ut*, pro Rosc. 137 quae ut fierent idcirco pugnatum esse; de nat. deor. 1, 75 illud video pugnasse te species ut quaedam sit deorum. *editicios*, vom Ankläger gewählte Richter, von denen der Angeklagte eine grössere Anzahl verwerfen konnte, im Ge-

cios iudices esse voluisti, ut odia occulta civium, quae tacitis
nunc discordiis continentur, in fortunas optimi cuiusque erumpe-
rent. haec omnia tibi accusandi viam muniebant, adipiscendi ob- 48
saepiebant.

Atque ex omnibus illa plaga est iniecta petitioni tuae, non
tacente me, maxima; de qua ab homine ingeniosissimo et copiosis-
simo, Hortensio, multa gravissime dicta sunt; — quo etiam mihi
durior locus est dicendi datus, ut, cum ante me et ille dixisset et
vir summa dignitate et diligentia et facultate dicendi, M. Crassus,
ego in extremo non partem aliquam agerem causae, sed de tota
re dicerem, quod mihi videretur; itaque in eisdem rebus fere ver-
sor, et, quoad possum, iudices, occurro vestrae satietati. — sed 24
tamen, Servi, quam te securim putas iniecisse petitioni tuae, cum
populum Romanum in eum metum adduxisti, ut pertimesceret ne
consul Catilina fieret, dum tu accusationem comparas deposita at-
que abiecta petitione? etenim te inquirere videbant, tristem ipsum, 49
maestos amicos; observationes, testificationes, seductiones testium,
secessiones subscriptorum animadvertebant, quibus rebus certe
spes candidatorum obscuriores indicari solent, Catilinam interea
alacrem atque laetum, stipatum choro iuventutis, vallatum indi-
cibus atque sicariis, inflatum cum spe militum tum conlegae mei,
quem ad modum dicebat ipse, promissis, circumfluentem colono-
rum Arretinorum et Faesulanorum exercitu, quam turbam dissi-

gensatz gegen die ausgeloosten, von denen beiden Parteien eine geringere Anzahl zu verwerfen frei stand. *ut odia* u. s. w. in Pis. 16 omne odium inclusum nefariis sensibus impiorum in me profudistis. *quae—continentur*, 'welcher jetzt, so lange die Zwietracht im Stillen genährt wird, in Schranken gehalten wird.'

48. *Atque* u. s. w. Dieser Satz wird wieder aufgenommen durch sed tamen, Servi. *copiosissimo*, de off. 2, 18 Peripatetici magni et copiosi. *durior* = difficilior. *quod mihi videretur*, in Verr. 2, 3, 18 legemque his rebus quam ipsis videretur dicerent. *satietati*, in Verr. 2, 3, 103 sentio, judices, moderandum mihi esse jam orationi meae fugiendamque vestram satietatem; 2, 4, 105 sentio, judices, occurrendum esse satietati aurium animorumque vestrorum. Die satietas musste dadurch hervorgerufen werden, dass Cicero in iisdem fere rebus versabatur.

XXIV. *cum—pertimesceret*, 'da du das Volk zu der ängstlichen Besorgniss verleitetest, dass'. *dep. atque abj.*, pro Dejot. 29 cum ... suasor fuissem armorum non deponendorum sed abjiciendorum; pro Rosc. 10 opprimi me onere officii malo quam id quod mihi cum fide semel impositum est aut propter perfidiam abjicere aut propter infirmitatem animi deponere.

49. *inquirere*, das Part. wäre gewöhnlicher, ebenso § 29 devenire. *observationes* nämlich competitorum. *testificationes* = testimoniorum comparationes, vornämlich durch protocollarische Vernehmung; *testium* gehört nur zu seductiones. *alacr. atque laetum*, pro Font. 33 hi contra vagantur laeti atque erecti. *vall. ind. atque sic.*, pro Sest. 95 qui stipatus semper sicariis, saeptus armatis, munitus indicibus fuit. *militum*, der von Mallius in Etrurien für ihn geworbenen Soldaten. *colonorum*, der vom Sulla mit Lände-

millimo ex genere distinguebant homines percussi Sullani temporis calamitate; voltus erat ipsius plenus furoris, oculi sceleris, sermo adrogantiae, sic ut ei iam exploratus et domi condilus consulatus videretur. Murenam contemnebat; Sulpicium accusatorem suum numerabat, non competitorem; ei vim denuntiabat, rei publicae
25 minabatur.
50 quibus rebus qui timor bonis omnibus iniectus sit quantaque desperatio rei publicae, si ille factus esset, nolite a me commoueri velle: vosmet ipsi vobiscum recordamini. meministis enim, cum illius nefarii gladiatoris voces percrebruissent, quas habuisse in contione domestica dicebatur, cum miserorum fidelem defensorem negasset inveniri posse, nisi eum, qui ipse miser esset; integrorum et fortunatorum promissis saucios et miseros credere non oportere: quare qui consumpta replere, erepta recuperare vellent, spectarent quid ipse deberet, quid possideret, quid auderet: minime timidum et valde calamitosum esse oportere eum, qui esset futurus
51 dux et signifer calamitosorum — tum igitur, his rebus auditis, meministis fieri senatus consultum referente me, ne postero die comitia haberentur, ut de his rebus in senatu agere possemus. itaque postridie frequenti senatu Catilinam excitavi atque eum de his rebus iussi si quid vellet, quae ad me adlatae essent, dicere. atque ille, ut

reien bedachten Veteranen (Sall. Cat. 28 nonnullos ex Sullanis colonis quibus lubido atque luxuria ex magnis rapinis nihil reliqui fecerat; in Cat. 2, 20). *dissimillimo ex genere* gehört natürlich zu homines; ähnliche Wortstellung pro Milone 39 cujus sententiam senatus omnis de salute mea gravissimam et ornatissimam secutus est. Es sind die Marianer gemeint, die durch Sullas Proscription ihr Vermögen verloren hatten. Zu ex genere vergl. in Cat. 2, 20 quo ex genere iste est Manlius, pro Cael. 39 ex hoc genere illos fuisse arbitror Camillos und besonders pro Font. 42 ut ex eo genere homines diligenter vobis retinendos putetis.

XXV, 50. *si ille factus esset* bezieht sich auf desperatio, wie Sall. Jug. 25, 7 timebat iram senatns ni paruisset. *nolite — velle*, pro Balbo 64 nolite per deos immortales, judices, hnnc illi acerbnm nuntium velle perferri; Phil. 7, 25 nolite igitur id velle quod fieri non potest; Liv. 7, 46, 16 cujus auspicia pro vobis experti nolite adversus vos velle experiri. *vosmet — recordamini*, pro Cael. 43 vosmet vobiscum recordamini. *gladiatoris*, so von demselben Catilina in Cat. 2, 24 gladiatori illi confecto et saucio. *habuisse*, de or. 2, 196 quibus omnibus verbis quae a me tum sunt habita si dolor affuisset meus; 316 ita solet surgere ad dicendum nt quod primum verbum habiturus sit nesciat; Sall. Jug. 9 dicitur hujuscemodi verba cum Jugurtha habuisse. *in cont. dom.*, von Sallust nicht erwähnt. *qui — replere*, die Sullanischen Veteranen. *erepta recuperare*, die Marianer, pro Sulla 49 ereptum repetere vos clamitabatis. *dux et signifer*, pro Planc. 74 nostrae cansae duces et qnasi signiferi; pro Sulla 34 cum auctor cum signifer esset juventutis.

51. *tum igitur*, der mit meministis begonnene Satz wird wieder aufgenommen. *postridie*, am 21. Oct. *ut — possemus*, Senatssitzung und Comitien durften nicht auf denselben Tag fallen. *Cat. exc.*, 'ich hiess den Catilina aufstehen'.

semper fuit apertissimus, non se purgavit, sed indicavit atque induit: tum enim dixit duo corpora esse rei publicae, unum debile, infirmo capite; alterum firmum, sine capite: huic, cum ita de se meritum esset, caput se vivo non defuturum. congemuit senatus frequens neque tamen satis severe pro rei indignitate decrevit; nam partim ideo fortes in decernendo non erant, quia nihil timebant, partim, quia *omnia* timebant: itaque erupit e senatu triumphans gaudio, quem omnino vivum illinc exire non oportuerat; praesertim cum idem ille in eodem ordine paucis diebus ante Catoni, fortissimo viro, iudicium minitanti ac denuntianti respondisset, si quod esset in suas fortunas incendium excitatum, id se non aqua, sed ruina exstincturum. his tum rebus commotus, et quod homines 26 52
iam tum coniuratos cum gladiis in campum deduci a Catilina sciebam, descendi in campum cum firmissimo praesidio fortissimorum virorum et cum illa inlustri insignique lorica, non quae me tegeret, etenim sciebam Catilinam non latus aut ventrem, sed caput et collum solere petere —, verum ut omnes boni animadverterent, et, cum in metu et periculo consulem viderent, id quod est factum, ad opem praesidiumque concurrerent. itaque cum te, Servi, remissiorem in petendo putarent, Catilinam et spe et cupiditate inflammatum viderent, omnes, qui illam a re publica pestem depellere cupie-

*indicavit*, in Cat. 3, 13 ut non jam ab aliis indicari sed indicare se ipsi viderentur; 27. *apertissimus*, mit simplex verbunden de off. 3, 57. *cum* anstatt des handschriftlichen si, da eine solche hypothetische Wendung zur Drohung des Catilina schlecht passen würde. Dass er nicht Consul wurde, rechnete er sicherlich nicht der Volkspartei, die er vertrat, zur Schuld an. *neque — decrevit.* Es wurde beschlossen videant consules ne quid res publica detrimenti capiat, aber dieser Beschluss blieb in tabulis inclusum (in Cat. 1, 4), es war eben damit nur den von den Beamten zweckmässig befundenen Ausnahmsmassregeln im Voraus die Sanction ertheilt. Sallust setzt jenen Beschluss später. *quia omnia timebant.* Die Hinzufügung von omnia verlangt der Gegensatz, pro Sest. 40 hominibus omnia timentibus; pro Cluent. 51 tum vero ita sum perturbatus ut omnia timerem. *oportuerat*, das Plusquamperfectum des Indicativ steht um das Deutsche 'ich hätte müssen' u. s. w. auszudrücken, wenn zu ergänzen ist: aber es war (damals) zu spät, das Perf. bei der Ergänzung: aber jetzt ist es zu spät. *paucis diebus ante*, nach Sallust viel später. *min. ac denunt.*, § 49 ei vim denuntiabat, reipublicae minabatur; de lege agr. 2, 13 ut oculis et adspectu denuntiare omnibus vim tribuniciam et minitari reipublicae videretur.

XXVI, 52. *quod — sciebam*, ganz ähnlich Phil. 2, 112 cur homines omnium gentium maxime barbaros, Ityraeos, cum sagittis deducis in forum? *in campum* nach dem vorhergehenden in campum wie pro Sest. 62 templo a collega occupato venit in templum. *inlustri* anstatt des unverständlichen lata. Es ist ein mit insigni sinnverwandtes Wort erforderlich, da der Zweck der lorica eben war, dass sie in die Augen fallen sollte; vergl. de nat. deor. 1, 12 quia virum quendam haberent insignem et inlustrem; de harusp. resp. 36 maxime inlustre atque insigne perjurium. *caput et collum*, bezieht sich auf die Thätigkeit des Catilina bei den Sullanischen Proscriptionen. *id quod est factum*,

53 bant, ad Murenam se statim contulerunt. magna est autem comitiis consularibus repentina voluntatum inclinatio, praesertim cum incubuit ad virum bonum et multis aliis adiumentis petitionis ornatum; qui cum honestissimo patre atque maioribus, modestissima adulescentia, clarissima legatione, praetura probata in iure, grata in munere, ornata in provincia, petisset diligenter et ita petisset, ut neque minanti cederet neque cuiquam minaretur, huic mirandum est magno adiumento Catilinae subitam spem consulatus adipiscendi fuisse?

54 Nunc mihi tertius ille locus est reliquus orationis de ambitus criminibus, perpurgatus ab eis, qui ante me dixerunt, a me, quoniam ita Murena voluit, retractandus: quo in loco C. Postumo, familiari meo, ornatissimo viro, de divisorum indiciis et de deprehensis pecuniis, adulescenti ingenioso et bono, Ser. Sulpicio, de equitum centuriis, M. Catoni, homini in omni virtute excellenti, de ipsius accusatione, de senatus consulto, de re publica responde-
27 55 debo. sed pauca, quae meum animum repente moverunt, prius de L. Murenae fortuna conquerar. nam cum saepe antea, iudices, et ex aliorum miseriis et ex meis curis laboribusque cotidianis fortunatos eos homines iudicarem, qui remoti a studiis ambitionis otium ac tranquillitatem vitae secuti sunt, tum vero in his L. Murenae tantis tamque improvisis periculis ita sum animo adfectus, ut non queam satis neque communem omnium nostrum condicionem neque

id quod 'wie es denn auch geschah', ebenso evenit, gern den Worten, worauf es sich bezieht, vorangestellt.

53. *magna est*, 'viel vermag', 'von grossem Einfluss ist'. *autem*, die Stellung wie bei enim, § 22. *voluntatum*, der Plural wie § 1. *incubuit*, pro Balbo 68 ut in me unum omnis illa inclinatio communium temporum inclinaret. *adj. pet.*, 'Hülfsmitteln für die Bewerbung', anders § 63 adjumenta doctrinae. Im Folgenden wird das früher Auseinandergesetzte recapitulirt. *in jure*, 'in der Rechtspflege'. *minanti*, dem mit der Anklage drohenden Sulpicius. *Cat. — adipiscendi.* Wie weit Cicero in der Anwendung eines solchen doppelten Genetiv geht, zeigt de fin. 3, 51 sed non alienum est quo facilius vis verbi intellegatur rationem hujus faciendi Zenonis exponere.

54. *de crim.*, nähere Bestimmung zu locus orationis. *de div. ind.*, über die Aussagen der angeblich von Murena gebrauchten Geldaustheiler. *de — pecuniis*, pro Planc. 55 illud crimen de nummis quos in circo Flaminio deprehensos esse dixisti refrixit. Die Wiederholung der Präposition ist das Gewöhnliche, § 60 in periculo vero et in pernicie civium. *de equ. cent.*, es sind die achtzehn Rittercenturien gemeint, welche in der ersten Klasse stimmten; um sie zu gewinnen, hatte L. Natta, der Stiefsohn des Murena, die Ritter zum Frühstück eingeladen. *in — excellenti*, pro Balbo 15 cum in omni genere ac varietate artium . . . Cn. Pompejus excellat; de off. 1, 18 omnes enim trahimur et ducimur ad cognitionis et scientiae cupiditatem, in qua excellere pulchrum putamus.

XXVII, 55. *repente*, eine ähnliche scheinbar plötzliche Erregung als rhetorischer Kunstgriff pro Sest. 144. *pauca conquerar*, Sall. Jug. 24, 9 illa quae antea in senatu questus sum. *a studiis amb.* So scheint auch in Verr. 2, 2, 32 studia cupiditatesque honorum atque ambitionis anstatt ambitiones geschrieben werden zu müssen. *omnium nostrum*, so immer

huius eventum fortunamque miserari: qui primum, dum ex honoribus continuis familiae maiorumque suorum unum ascendere gradum dignitatis conatus est, venit in periculum, ne et ea, quae *ei* relicta, et haec, quae ab ipso parata sunt, amittat, deinde, propter studium novae laudis, etiam in veteris fortunae discrimen adducitur. quae cum sint gravia, iudices, tum illud acerbissimum est, quod 56 habet eos accusatores, non qui odio inimicitiarum ad accusandum, sed qui studio accusandi ad inimicitias descenderint. nam ut omittam Servium Sulpicium, quem intellego non iniuria L. Murenae, sed honoris contentione permotum, accusat paternus amicus, C. Postumus, vetus, ut ait ipse, vicinus ac necessarius, qui necessitudinis causas compluris protulit, simultatis nullam commemorare potuit; accusat Ser. Sulpicius, sodalis filius, cuius ingenio paterni omnes necessarii munitiores esse debebant; accusat M. Cato, qui cum a Murena nulla re umquam alienus fuit, tum ea condicione [nobis] erat in hac civitate natus, ut eius opes atque ingenium praesidio multis etiam alienis, exitio vix cuiquam inimico esse deberet. respondebo igitur Postumo primum, qui nescio quo pacto 57 mihi videtur praetorius candidatus in consularem quasi desultorius in quadrigarum curriculum incurrere; cuius competitores si nihil deliquerunt, dignitati eorum concessit, cum petere destitit; sin autem eorum aliquis largitus est, expetendus amicus est qui alienam potius iniuriam quam suam persequatur.

bei Cicero. *dum* mit dem Perf. verbunden auch de fin. 2, 43; Phil. 3, 33, um neben der Gleichzeitigkeit die gleich lange Dauer auszudrücken, ebenso auch das Imperf. *un. grad. adsc.*, das Consulat, nur eine Stufe höher als die Prätur, de off. 2, 62 ut altiorem gradum adscendant.

56. *non qui — sed qui*, dies bei Cicero die gewöhnliche Stellung, ebenso non ut — sed ut in Consecutiv- und Absichtssätzen. *odio inim.* = odio ex inimicitiis orto, pro Milone 78 odio inimicitiarum mearum inflammatus. *permotum.* Vielleicht ist nach diesem Worte ein accusare einzuschieben. *filius* anstatt des handschriftlichen filii wird durch die folgenden Worte paterni omnes necessarii nothwendig gemacht. *debebant*, sie hätten müssen und müssen noch. *qui cum — tum.* Cato war nie der Feind des Murena, wäre er es aber auch, so ist seine Bestimmung nur zu helfen, nicht zu schädigen. Die handschriftliche Lesart quamquam — tamen ist mit diesem Gedanken nicht zu vereinigen. *ea condicione — natus*, pro Font. 45 quod ea condicione atque eo fato se in terris conlocatum esse arbitratur; pro Mil. 30 Miloni qui hoc fato natus est ut u. s. w. *etiam alienis*, § 8 und 45.

57. *desultorius.* Wie ein Reitpferd nicht in der Rennbahn mit Viergespannen den Wettkampf beginnen darf, so gebührt es sich nicht, dass ein Bewerber um die Prätur gegen einen um das Consulat auftrete. *expetendus* u. s. w. Der Satz ist ironisch zu fassen und auf den Postumus zu beziehn. Man muss sich einen solchen Freund wünschen, der nicht das ihm angethane Unrecht (hier die Geldaustheilungen der Mitbewerber des Postumus) rächt, sondern das einem Andern zugefügte Unrecht (hier das dem Sulpicius durch die angeblichen Bestechungen des

De Postumi criminibus. De Servii adulescentis.

28
58 Venio nunc ad M. Catonem, quod est firmamentum ac robur totius accusationis; qui tamen ita gravis est accusator et vehemens, ut multo magis eius auctoritatem quam criminationem pertimescam; in quo ego accusatore, iudices, primum illud deprecor, ne quid L. Murenae dignitas illius, ne quid exspectatio tribunatus, ne quid totius vitae splendor et gravitas noceat, denique ne ea soli huic obsint bona M. Catonis, quae ille adeptus est, ut multis prodesse possit. bis consul fuerat P. Africanus et duos terrores huius imperii, Karthaginem Numantiamque deleverat, cum accusavit L. Cottam. erat in eo summa eloquentia, summa fides, summa integritas, auctoritas tanta quanta in imperio populi Romani, quod illius opera tenebatur: saepe hoc maiores natu dicere audivi, hanc accusatoris eximiam vim plurimum L. Cottae profuisse. noluerunt sapientissimi homines, qui tum rem illam iudicabant, ita quemquam cadere in iudicio, ut nimiis adversarii viribus abiectus videretur. quid, Ser.
59 Galbam — nam traditum memoriae est — nonne proavo tuo, fortissimo atque florentissimo viro, M. Catoni incumbenti ad eius perniciem populus Romanus eripuit? semper in hac civitate nimis magnis accusatorum opibus et populus universus et sapientes ac multum in posterum prospicientes iudices restiterunt. nolo accusator in iu-

Murena angethane). *De Post. crim. De Serv. ad.* Diese Auseinandersetzungen wurden nach dem Zeugniss des Plin. epp. 1, 20, 7 von Cicero selbst bei der Herausgabe der Rede weggelassen.

XXVIII, 58. *venio nunc*, pro Rosc. 79; in Verr. 2, 4, 60; 2, 4, 1; 2. 3, 66; 2, 2, 153. *firm. ac robur*, ebenso de imp. 10; parum firmamenti et parum virium, pro Cluent. 5. *ita* ist nicht mit gravis, sondern mit dem ganzen Satz zu verbinden, quamvis gravis sit accusator, multo magis tamen pertimesco auctoritatem. *deprecor* mit einer Handschrift anstatt deprecabor, das hier weniger passend ist. *exsp. trib.* Cato war bereits zum Volkstribun für 62 erwählt. *ne quid.* Quisquam und ullus selten nach ne bei Cicero, doch siehe Tusc. 3, 84 ne umquam ulla possit exsistere. *duos terrores*, ebenso de rep. 1, 71 cum tu (Scipio) duobus hujus urbis terroribus depulsis in omne tempus ei prospexeris; auch de imp. 60. *L.* (Aurelium) *Cottam*, Consul 144. Cotta, den Q. Cäcilius Macedonicus vertheidigte, erlangte übrigens die Freisprechung nur durch Bestechung der Richter. *tenebatur* = sustinebatur, de nat. deor. 2, 31 homines bestiaeque calore tenentur; § 83. *dicere audivi.* Es ist nicht nöthig von der Uebersetzung 'ich habe Aelteresagen hören', abzuweichen, da auch sonst so der inf. anstatt des part. bei videre und audire steht, § 49. *qui — judicabant*, § 24, pro Font. 21 in rebus judicandis; 25. *cadere in judicio* = causa cadere, § 9. *abjectus*, in Cat. 2, 2 se perculsum atque abjectum esse sentit; pro Mil. 56 exsultantem evertit et perculit ab abjecto.

59. *Ser. Galbam.* Servius Sulpicius Galba hatte 151 als Prätor in Spanien 36,000 Lusitanier treulos niedermetzeln lassen. 149 klagte ihn deshalb der Volkstribun C. Scribonius Libo beim Volke an, doch wurde er, da er das Mitleid des Volkes zu erregen wusste, freigesprochen. Cato nahm seine gegen ihn gehaltene Rede in seine origines auf. *inc. — pern.* in Cat. 4, 4 quare incumbite ad salutem, rei

dicium potentiam adferat, non vim maiorem aliquam, non auctori-
tatem excellentem, non nimiam gratiam: valeant haec omnia ad
salutem innocentium, ad opem impotentium, ad auxilium calamito-
sorum; in periculo vero et in pernicie civium repudientur. nam si 60
quis hoc forte dicet, Catonem descensurum ad accusandum non
fuisse, nisi prius de causa iudicasset, iniquam legem, iudices, et
miseram condicionem instituet periculis hominum, si existimabitur
iudicium accusatoris in reum pro aliquo praeiudicio valere oportere.
ego tuum consilium, Cato, propter singulare animi mei de tua vir- 29
tute iudicium, vituperare non possum: non nulla forsitan in re con-
formare et leviter emendare possim. 'non multa peccas', inquit
ille fortissimo viro senior magister, 'sed si peccas, te regere pos-
sum.' at ego verissime dixerim peccare te nihil neque ulla in re
esse huius modi, ut corrigendus potius quam leviter inflectendus
esse videare; finxit enim te ipsa natura ad honestatem, gravitatem,
temperantiam, magnitudinem animi, iustitiam, ad omnis denique
virtutes magnum hominem et excelsum. accessit istuc doctrina
non moderata nec mitis, sed, ut mihi videtur, paulo asperior et
durior quam aut veritas aut natura patitur. et quoniam non est 61
nobis haec oratio habenda aut apud imperitam multitudinem aut in
aliquo conventu agrestium, audacius paulo de studiis humanitatis,
quae et mihi et vobis nota et iucunda sunt, disputabo. in M. Catone,

publicae. *non*, die Negation von nolo ist hier durch non fortgesetzt, wie es sonst bei verbundenen Begriffen durch neque — neque gewöhnlich ist. *vim majorem* wie vorher vim eximiam. *impotentium* =infirmorum, de fin. 1, 52 homini infanti aut impotenti, sonst in dieser Bedeutung bei Cicero nicht üblich.

60. *mis. cond.*, in Cat. 2, 140 condicionem miseram non modo administrandae sed etiam conservandae reipublicae. *instituet*, § 47 duriorem fortunae communi condicionem te auctore constituet; pro Balbo 25 hanc tu igitur ... condicionem statuis Gaditanis. *existimabitur* mit einer Handschrift statt existimabit, da es auf die Meinung eines Einzelnen in diesem Falle nicht ankam. *in reum*, sonst steht judicium nur mit de.

XXIX. *non nulla — re*, 'in einiger Beziehung'. *fortissimo viro*, dieser Dativ bei inquit ist ungewöhnlich. Uebrigens ist Achilles gemeint und unter dem senior magister Chiron oder Phoenix zu verstehn. *leviter inflectendus*, de div. 1, 30 lituus id est incurvum et leviter a summo inflexum bacillum. *finxit*, de or. 2, 219 natura enim fingit homines. *ad*, 'in Bezug auf', § 66. *magnum — excelsum*, de off. 3, 24 excelsitas animi atque magnitudo und gleich darauf magni animi atque excelsi. *aut veritas — patitur*, vergleiche über dieselbe Sache de fin. 4, 85 sensus enim cujusque et natura rerum atque ipsa veritas clamabat quodammodo non posse adduci ut inter eas res quas Zeno exaequaret, nihil interesset, ausserdem de off. 3, 22.

61. *apud imp. mult.*, pro Milone 90 neque id fieri a multitudine imperita; pro Ligar. 3; pro Sest. 140; anders urtheilt Cicero de fin. 4, 74 non ego tecum (Cato) jam ita jocabor ut iisdem de rebus cum L. Murenam defenderem. Apud imperitos tum illa dicta sunt; aliquid etiam coronae datum; nunc agendum est subtilius. *audacius paulo*, nachdrucksvolle Stellung, ebenso § 79 plus multo. *de studiis hum.*, pro Arch. 3 de studiis humanitatis

iudices, haec bona quae videmus divina et egregia, ipsius scitote esse propria: quae non numquam requirimus, ea sunt omnia non a natura, verum a magistro. fuit enim quidam summo ingenio vir, Zeno, cuius inventorum aemuli Stoici nominantur: huius sententiae sunt et praecepta huius modi: sapientem gratia numquam moveri, numquam cuiusquam delicto ignoscere; neminem misericordem esse nisi stultum et levem; viri non esse neque exorari neque placari; solos sapientis esse, si distortissimi sint, formosos; si mendicissimi, divites; si servitutem serviant, reges; nos autem, qui sapientes non sumus, fugitivos, exsules, hostis, insanos denique [esse dicunt]; omnia peccata esse paria; omne delictum scelus esse nefarium nec minus delinquere eum, qui gallum gallinaceum, cum opus non fuerit, quam eum, qui patrem suffocaverit; sapientem nihil opinari, nullius rei paenitere, nulla in re falli, sententiam
30 62 mutare numquam. haec homo ingeniosissimus, M. Cato, auctoribus eruditissimis inductus adripuit, neque disputandi causa, ut magna pars, sed ita vivendi. petunt aliquid publicani: cave quicquam habeat momenti gratia. supplices aliqui veniunt miseri et calamitosi: sceleratus et nefarius fueris, si quicquam misericordia adductus feceris. fatetur aliquis se peccasse et eius delicti veniam petit: nefarium est facinus ignoscere. at leve delictum est: omnia

ac litterarum; pro Lig. 12. *requirimus*, hier fast so viel wie reprehendimus, während pro Planc. 62 omnes enim istiusmodi artes in iis reprehenduntur grade vielmehr requiruntur erforderlich wäre. *inventorum*, von philosophischen Lehren auch de or. 2, 160 erat enim ab isto Aristotele a cujus inventis tibi ego videor non longe aberrare. *hujus* u. s. w. Im Folgenden werden namentlich vier Sätze der Stoiker verspottet, dass der Weise nicht mitleidig sein dürfe, dass alle menschliche Grösse und Vollkommenheit im Weisen vereinigt sei, dass alle Fehler gleich seien, dass der Weise allem Irrthum entrückt sei. *si serv. serviant*, 'wenn sie in strengster Knechtschaft leben', Plant. mil. glor. 745 Sérvientes sérvitutem ego sérvos instruxi mihi. *nos — denique*, de or. 3, 65 omnes qui sapientes non sint servos latrones hostis insanos esse dicunt. *esse dicunt*. Diese Worte lassen sich mit den vorhergehenden hujus sententiae suut nicht vereinigen und sind deshalb zu streichen. *qui — fuerit*. Die Stoiker lehrten noch mehr als die Pythagoreer Schonung gegen Thiere. *sapientem* anders auf opinari als auf paenitere bezogen.

XXX, 62. *adripuit*, de or. 3, 67 Arcesilas primum ... ex variis Platonis libris sermonibusque Socraticis hoc maxime adripuit nihil esse quod aut sensibus aut animo percipi possit; de senect. 26 litteras Graecas senex didici quas quidem sic avide adripui u. s. w. *ut magna pars*, Sall. Jug. 15, 2 praeterea magna pars gratia depravata Adherbalis dicta contemnere, so major pars de off. 1, 147. *ita vivendi*, Tusc. 2, 11 qui disciplinam suam non ostentationem scientiae sed legem vitae putet. *pet. al. publ.*, paratactische Satzfügung, indem ein Cato dicet ausgelassen ist. Grosse Strenge des Cato gegen die Zollpächter wird namentlich aus dem Jahr 61 erwähnt. *suppl. — cal.* aliqui gehört zu miseri, supplicem venire wie supplicem se abji-

peccata sunt paria. dixisti quippiam: fixum et statutum est. non
re ductus es, sed opinione: sapiens nihil opinatur. errasti aliqua
in re: maledici putat. hac ex disciplina nobis illa sunt: 'dixi in
senatu me nomen consularis candidati delaturum.' 'iratus dixisti.'
'numquam' inquit 'sapiens irascitur.' 'at temporis causa'. 'improbi'
inquit 'hominis est mendacio fallere; mutare sententiam turpe est;
exorari scelus, misereri flagitium.' nostri autem illi, — fateor 63
enim, Cato, me quoque in adulescentia diffisum ingenio meo quae-
sisse adiumenta doctrinae — nostri, inquam, illi a Platone et Ari-
stotele, moderati homines et temperati, aiunt apud sapientem valere
aliquando gratiam: viri boni esse misereri; distincta genera esse
delictorum et disparis poenas; esse apud hominem constantem
ignoscendi locum; ipsum sapientem saepe aliquid opinari quod ne-
sciat; irasci non numquam; exorari eundem et placari; quod dixerit,
interdum, si ita rectius sit, mutare; de sententia decedere aliquando;
omnis virtutes mediocritate quadam esse moderatas. hos ad magi- 31 64
stros si qua te fortuna, Cato, cum ista natura detulisset, non tu
quidem vir melior esses nec fortior nec temperantior nec iustior —
neque enim esse potes, — sed paulo ad lenitatem propensior: non
accusares nullis adductus inimicitiis, nulla lacessitus iniuria, puden-

cere. *quippiam* entspricht vollständig den vorhergehenden aliquid, aliqui, aliquis. Dass kein Unterschied der Bedeutung zwischen beiden Wörtern ist, zeigen Stellen, wie de fin. 5, 56 inertissimos homines ... videmus ... aut quaerere quempiam ludum aut sermonem aliquem requirere; de or. 2, 38 neque si de rusticis rebus agricola quispiam aut etiam id quod multi, medicus de morbis aut si de pingendo pictor aliquis diserte scripserit aut dixerit idcirco illius artis putanda est eloquentia. *fix. et stat.*, Tusc. 1, 88 hoc igitur probe stabilito et fixo illud excutiendum est. *mal. put.* Den Vorwurf geirrt zu haben, hält er für eine Beschimpfung. *dixi — delaturum.* Diese Aeusserung des Cato im Senat mochte im Zusammenhang stehn mit dem Schwur, den er in der Volksversammlung leistete, jeden Bewerber, der Geld vertheilen liesse, anklagen zu wollen. *cons. cand.*, so Ciceronianisch, nicht consulatus candidatus. *exorari*, § 61; 63.

63. *fateor* statt des handschriftlichen fatebor ist hier ebenso nothwendig wie § 58 deprecor. *adj. doctr.*, ebenso de or. 3, 84; der Genetiv ist der erklärende, anders § 38 adjumenta consulatus. *illi a Platone et Arist.*, pro Sest. 72 ille Serranus ab aratro; divin. in Caec. 48 deinde ut opinor habet Alienum, hunc tamen ab subselliis. Es sind die Akademiker und Peripatetiker gemeint. *mod.—temp.*, pro Font. 40 in omnibus vitae partibus moderatum ac temperantem; de or. 2, 92 moderatione et temperatione sublata. *quod nesciat* = quod non certo sciat, da der Begriff des Wissens dem des Meinens gegenübertritt. *de sent. deced.*, pro Balbo 11 qui de civitate decedere quam de sententia maluit. *mediocr.—moder.*, 'seien durch die rechte Mitte bedingt', da nach aristotelischer Ansicht jede Tugend die Mitte zwischen zwei Lastern hält, de off. 2, 60 tota igitur ratio largitionum... mediocritate moderanda est.

XXXI, 64. *detulisset*, hierin liegt das Zufällige und Unabsichtliche ausgedrückt, wie de off. 1, 147 major enim pars eo fere deferri solet quo a natura ipsa deducitur. *nullis injuriis*, was in den Augen der Römer allein eine Anklage

tissimum hominem, summa dignitate atque honestate praeditum;
putares, cum in eiusdem anni custodia te atque L. Murenam for-
tuna posuisset, aliquo te cum hoc rei publicae vinculo esse con-
iunctum; quod atrociter in senatu dixisti, aut non dixisses aut sepo-
65 suisses aut mitiorem in partem interpretarere. ac te ipsum, quan-
tum ego opinione auguror, nunc et animi quodam impetu concita-
tum et vi naturae atque ingenii elatum et recentibus praeceptorum
studiis flagrantem iam usus flectet, dies leniet, aetas mitigabit.
etenim isti ipsi mihi videntur vestri praeceptores et virtutis magistri
finis officiórum paulo longius quam natura vellet protulisse, ut, cum
ad ultimum animo contendissemus, ibi tamen, ubi oporteret, con-
sisteremus. 'nihil ignoveris'. immo aliquid, non omnia. 'nihil
gratiae causa feceris'. immo resistito gratiae, cum officium et fides
postulabit. 'misericordia commotus ne sis.' etiam, dissolvenda
severitate, sed tamen est laus aliqua humanitatis. 'in sententia per-
66 maneto.' vero, nisi sententiam sententia alia vicerit melior. huiusce
modi Scipio ille fuit, quem non paenitebat facere idem, quod tu:
habere eruditissimum hominem Panaetium domi; cuius oratione
et praeceptis, quamquam erant eadem ista, quae te delectant, tamen
asperior non est factus, sed, ut accepi a senibus, lenissimus. quis

rechtfertigte, vergl. § 56. *fortuna*, pro Sest. 5 et quoniam in gravissimis temporibus civitatis ... P. Sestio tribunatus est a fortuna ipsa collocatus. *quod — dixisti*, § 62 dixi in senatu me nomen consularis candidati delaturum. *aut non dixisses*, pro Mil. 14 negat is, gratis civibus fecisse se quae fecisset; pro Sest. 73 ita ... scripsisse quae scripsisset. *aut seposuisses*, 'oder der öffentlichen Beurtheilung entzogen haben'.

65. *opin. aug.*, de or. 1, 95 quantum auguror conjectura. *animi — imp.*, de off. 1, 49 repentino quodam quasi vento impetu animi incitatus. *studiis flagrantem*, de sen. 50 his studiis flagrantis senes; vergl. auch Tac. ann. 13, 7 quorum recens flagrabat invidia. *usus — mitigabit*, pro Cael. 77 jam aetas omnia jam usus jam dies mitigarit; epp. ad fam. 6, 13, 2 nam et res eum quotidie et dies et opinio hominum et ut mihi videtur etiam sua natura mitiorem facit. *protulisse*. Proferre bei fines gewöhnlich, so namentlich fines imperii proferre. *ad ultim.*, de nat. deor. 2, 35 ut enim in vite ut in pecude nisi quae vis obstitit videmus naturam suo quodam itinere ad ultimum pervenire. Die Stoiker verlangen nach Cicero mehr als nöthig, damit das Nöthige geleistet werde. *etiam*, 'ja', de nat. deor. 1, 70 in omnibus disjunctionibus in quibus aut etiam aut non poneretur. *dissolv. sever.*, 'wenn dadurch die Strenge aufgehoben wird', vergl. § 17 Curiis — commemorandis. Dem *severus* steht der dissolutus gegenüber, so in Verr. 2, 4, 133 den judiciis severis die dissolutio judiciorum; Tusc. 4, 35 nam cum dissolutus filius 'heu me miserum' tum severus pater, dum modo doleat aliquid, doleat quid lubet'. *in sent. perm.*, in Cat. 2, 11 si et in urbe et in eadem mente permanet. *sent. — al.* Diese Worte würden besser wegbleiben.

66. *Panaetius*, Stoiker, dessen Milde und Umgänglichkeit gerühmt wird. *lenissimus*. Die Meinung des Cicero ist, dass eben durch jene milde Lebensauffassung des Panaetius die dem Scipio eigene Herbigkeit des Charakters gemildert sei, so dass die Einschiebung von fuit vor ut nicht

vero C. Laelio comior? quis iucundior eodem ex studio isto, quis illo gravior, sapientior? possum de L. Philo, de C. Gallo dicere haec eadem, sed te domum iam deducam tuam: quemquamne existimas Catone proavo tuo commodiorem, communiorem, moderatiorem fuisse ad omnem rationem humanitatis? de cuius praestanti virtute cum vere graviterque diceres, domesticum te habere dixisti exemplum ad imitandum: est illud quidem exemplum tibi propositum domi, sed tamen naturae similitudo illius ad te magis, qui ab illo ortus es, quam ad unum quemque nostrum pervenire potuit, ad imitandum vero tam mihi propositum exemplar illud est quam tibi. sed si illius comitatem et facilitatem tuae gravitati severitatique asperseris, non ista quidem erunt meliora, quae nunc sunt optima, sed certe condita iucundius. quare ut ad id, quod insti- 32 67
tui, revertar, tolle mihi e causa nomen Catonis; remove ac praetermitte auctoritatem, quae in iudiciis aut nihil valere aut ad salutem debet valere; congredere mecum criminibus ipsis. quid accusas, Cato? quid adfers ad iudicium? quid arguis? ambitum accusas: non defendo. me reprehendis, quod idem defendam, quod lege punierim: punivi ambitum, non innocentiam; ambitum vero ipsum vel tecum accusabo, si voles. dixisti senatus consultum me referente esse factum: si mercede [conducti] obviam candidatis issent, si conducti sectarentur, si gladiatoribus [volgo] locus tributim et item prandia si volgo essent data, contra legem Calpurniam factum videri.

nöthig erscheint. *C. Laelius*, Consul 140, von Cicero gewöhnlich mit dem Beinamen des Weisen bezeichnet, ist bekannt als vertrautster Freund des Scipio. Mit Beiden zusammen werden öfter die gleich folgenden L. Furius Philus (Consul 136) und C. Sulpicius Gallus (Consul 166), der als Legat des L. Aemilius Paullus im Kriege gegen Perseus eine Mondfinsterniss voraussagte, als Kenner griechischer Bildung und Beredtsamkeit genannt. *eodem ex studio isto*. Diese Worte scheinen hinter C. Laelio gesetzt werden zu müssen, weil der Sinn ist, dass C. Lälius, trotzdem er Stoiker war, jene Leutseligkeit des Charakters besass, nicht, dass Niemand aus der stoischen Schule ihn durch diese Eigenschaft übertroffen habe; vgl. § 66 fuit eodem ex studio vir eruditus. *ad*, § 60; 73. *sed tamen — ad imitandum vero*, 'wenn auch, so doch', de or. 2, 84 attamen ars ipsa ludicra armorum et gladiatori et militi prodest aliquid, sed animus acer et praesens — invictos viros efficit. *asperseris* ist wie condita von der Kochkunst entlehnt, de sen. 10.

XXXII, 67. *ad jud.*, § 59 steht in. *sen. cons.*, das der lex Tullia de ambitu vorherging. *mercede*, wie § 70 doce mercede; § 73 non, sed mercede. *conducti*, ebenso § 73 nachdem mercede vorhergegangen. *tributim*, wie § 72 at spectacula sunt tributim data, während bei prandia dort wie hier volgo steht; § 73 wird für Beides volgo gebraucht, da so der Gegensatz zu dem, was von Natta und der Vestalin wirklich gethan ist, besser hervortritt. Dass verboten war, die spectacula tributim zu ertheilen, ist natürlich, da es den Bewerbern eben darauf ankam, die tribus als solche zu gewinnen. *et item*. Ter. Andr. 1, 1, 49 Sed póstquam amans accéssit pretium póllicens Unús et item alter. *videri*, so öfter bei Senatsbeschlüs-

ergo ita senatus si iudicat, contra legem facta haec videri, si facta
sint, decernit quod nihil opus est, dum candidatis morem gerit;
nam factum sit necne vehementer quaeritur; si factum est, quin
68 contra legem sit, dubitare nemo potest. est igitur ridiculum, quod
est dubium, id relinquere incertum; quod nemini dubium potest
esse, id iudicare. , atque id decernitur omnibus postulantibus candidatis;
ut ex senatus consulto neque cuius intersit neque contra
quem sit intellegi possit. qua re doce a L. Murena illa esse com-
33 missa: tum egomet tibi contra legem commissa esse concedam. 'multi
obviam prodierunt de provincia decedenti' [consulatum petenti].
[solet fieri:] eccui autem non proditur [revertenti]? 'quae fuit ista
multitudo?' primum, si tibi istam rationem non possim reddere,
quid habet admirationis tali viro advenienti, candidato consulari,
obviam prodisse multos? quod nisi esset factum, magis mirandum
69 videretur. quid, si etiam illud addam, quod a consuetudine non
abhorret, rogatos esse multos, num aut criminosum est aut mirandum,
qua in civitate rogati infimorum hominum filios prope de
nocte ex ultima saepe urbe deductum venire soleamus, in ea non
esse gravatos homines prodire hora tertia in campum Martium,

sen, Sall. Cat. 48, 6; Cic. Acad. 2, 146. *ergo*, u. s. w. Der Senat stellte also nur einen allgemeinen Grundsatz auf, wie öfter, die Untersuchung über die Thatsache war nicht seines Amts. Da durch seinen Beschluss eigentlich nur der Inhalt des Calpurnischen Gesetzes reproducirt wurde, kann Cicero seinem Zweck gemäss ihn lächerlich machen; dass für die Richter immerhin dadurch die moralische Autorität des ersten Standes in die Wagschaale geworfen wurde, verschweigt er. *contra legem sit.* Der Concinnität wegen ist vielleicht contra legem factum sit zu schreiben, wie nachher quare doce a L. Murena illa esse commissa: tum egomet tibi contra legem commissa esse concedam.

68. *ridiculum*, natürlich vom Senat. *id judicare*, 'darüber ein Urtheil zu fällen', hier im Gegensatz zu incertum ein bestimmtes. *omnibus — cand.*, also den Murena selbst nicht ausgenommen.

XXXIII. *consul. pet.* Diese Worte sind hier, wo die Anklage ausgesprochen wird, störend, nachher wird eben, um dieselbe zurückzuweisen, hinzugesetzt candidato consulari. *solet fieri* lässt sich mit autem nach eccui nicht vereinigen, enthält auch ganz dasselbe, wie das Folgende. *proditur*, anstatt des vorhergehenden obviam prodierunt, wie § 69 non esse gravatos homines prodire.

69. *quod — abhorret.* Diese Worte gehören nicht zu illud, das, wie oft, nur den acc. c. inf. einführt, sondern zu diesem selbst; die Stellung ist dieselbe wie § 52 bei id quod est factum, § 79 id quod ego multis repugnantibus egi atque perfeci und ähnlichen Wendungen, so Sall. Jug. 47, 2 ratus id quod res monebat, frequentiam negotiatorum et commeatu juvaturam exercitum et jam paratis rebus munimento fore; 56, 1 ratus id quod negotium poscebat Jugurtham laborantibus suis auxilio venturum. *filios*, welche nach Anlegung der toga praetexta ihren ersten Gang auf's Forum machten. *de nocte*, genau die Zeit zwischen Mitternacht und dem ersten Hahnenschrei, § 22. *campum Martium*, wo die aus der Provinz Zurückkehrenden begrüsst

praesertim talis viri nomine rogatos? quid, si omnes societates
venerunt, quarum ex numero multi sedent iudices? quid, si multi
homines nostri ordinis honestissimi? quid, si illa officiosissima,
quae neminem patitur non honeste in urbem introire, tota natio
candidatorum? si denique ipse accusator noster Postumus obviam
cum bene magna caterva sua venit, quid habet ista multitudo ad-
mirationis? omitto clientis, vicinos, tribulis, exercitum totum
Luculli, qui ad triumphum per eos dies venerat: hoc dico, frequen-
tiam in isto officio gratuitam non modo dignitati ullius umquam,
sed ne voluntati quidem defuisse. 'at sectabantur multi.' doce 70
mercede: concedam esse crimen: hoc quidem remoto, quid repre-
hendis? 'quid opus est' inquit 'sectatoribus?' a me tu id quaeris, 34
quid opus sit eo, quo semper usi sumus? homines tenues unum
habent in nostrum ordinem aut promerendi aut referendi beneficii
locum hanc in nostris petitionibus operam atque adsectationem;
neque enim fieri potest neque postulandum est a nobis aut ab equi-
tibus Romanis, ut suos necessarios [candidatos] adsectentur totos
dies: a quibus si domus nostra celebratur, si interdum ad forum
deducimur, si uno basilicae spatio honestamur, diligenter obser-
vari videmur et coli: tenuiorum et non occupatorum amicorum est
ista adsiduitas, quorum copia bonis viris et beneficis deesse non
solet: noli igitur eripere hunc inferiori generi hominum fructum 71
officii, Cato: sine eos, qui omnia a nobis sperant, habere ipsos
quoque aliquid quod nobis tribuere possint. si nihil erit praeter
ipsorum suffragium, tenue est, si ut suffragentur nihil valent gratia;
ipsi denique, ut solent loqu , non dicere pro nobis, non spondere,
non vocare domum suam possunt: atque haec a nobis petunt omnia,
neque ulla re alia, quae a nobis consequuntur, nisi *hac* opera sua

wurden. *societates*, die Pachtgesellschaften der römischen Ritter, welche sich Murena durch seine Provinzialverwaltung verpflichtet hatte. *multi sedent iudices*, nach der lex Aurelia. *natio*, 'Classe', pro Sest. 96; in Pis. 55. *bene magna*, Tusc. 2, 44 bene plane magnus. *venerat*, vorher § 37 convenerat. *gratuitam*, also nicht mercede. *dignitati*, so dass auch ohne ausgesprochenen Wunsch das Ansehen des Zurückkehrenden von selbst jene Menge herbeizog.

70. *remoto* = detracto, omisso.

XXXIV. *tenues*, ebenso tenuiores gleich nachher und § 71. *ref. benef.*, sonst in diesem Sinne gewöhnlich nur gratiam referre. *candidatos* erscheint unnöthig nach dem vorhergehenden in petitionibus, ausserdem möchte eine solche Verbindung suos nec. cand. kaum nachzuweisen sein. *totos dies*, ebenso § 78; totas tabernas § 73. *basilicae*, Säulenhallen am Forum, die als Gerichtsgebäude und Börsen dienten; die älteste war von Cato 184 erbaut. *non occup.* = otiosorum.

71. *fructum*, 'Genuss'. *si — gratia.* Die Stimme des Einzelnen bedeutet nicht viel, wenn er keinen Einfluss hat um die Stimmen Anderer zu gewinnen (ut suffragentur = ad suffragandum). *ipsi denique*, ipsi im Gegensatz zu nobis, ähnlich vorher ipsos quoque; denique zusammenfassend wie öfter im zweiten Gliede. *atque* scheint in atqui verändert werden zu müssen, da der Zusammenhang ein 'nun

compensari putant posse; itaque et legi Fabiae, [quae est de numero sectatorum,] et senatus consulto, quod est L. Caesare consule factum, restiterunt; nulla est enim poena quae possit observantiam
72 tenuiorum ab hoc vetere instituto officiorum excludere. 'at spectacula sunt tributim data et ad prandium volgo vocati.' etsi hoc factum a Murena omnino, iudices, non est, ab eius amicis autem more et modo factum est, tamen admonitus re ipsa recordor quantum hae conquestiones in senatu habitae punctorum nobis, Servi, detraxerint. quod enim tempus fuit aut nostra aut patrum nostrorum memoria quo haec, sive ambitio est sive liberalitas, non fuerit, ut locus et in circo et in foro daretur amicis et tribulibus? haec homines tenuiores *praemia donaque* a suis tribulibus vetere instituto
35 adsequebantur * * * praefectum fabrum semel locum tribulibus suis
73 dedisse: quid statuent in viros primarios, qui in circo totas tabernas tribulium causa compararunt? haec omnia sectatorum, spectaculorum, prandiorum [item] crimina a multitudine in tuam nimiam diligentiam, Servi, coniecta sunt; in quibus tamen Murena [a] senatus auctoritate defenditur. quid enim? senatus num obviam prodire crimen putat? 'non, sed mercede;' convince. num sectari multos? 'non, sed conductos:' doce. num locum ad spectandum dare aut ad prandium invitare? 'minime, sed volgo.' quid est 'volgo?' 'universos.' non igitur, si L. Natta, summo loco adulescens, qui et quo animo iam sit et qualis vir futurus sit videmus, in

aber doch' erfordert. *compensari*, mit cum verbunden in Pis. 75 nonne compensabit cum uno versiculo tot mea volumina laudum suarum. *legi Fabiae* aus ungewisser Zeit, wohl nach der lex Calpurnia; die Worte *quae est de num. sect.* sind wohl ein unächter Zusatz, wie pro Planc. 36 die Worte nach legis Liciniae quae est de sodaliciis. *L. Caesare*, im Jahre 64. Es ist nur der Consul genannt, der den Beschluss veranlasste. Auf die Betheiligung des Cicero an diesen Verhandlungen, die durch die Umtriebe des Antonius und Catilina hervorgerufen wurden, beziehen sich die Worte § 72 tamen admonitus u. s. w. *restiterunt* = neglexerunt, 'handelten dawider'. *quae possit — excludere* = quae tenuiores prohibere possit nos observare vetere instituto officiorum.

72. *more et modo*, pro Scauro 37 nihil more, nihil modo. *re ipsa*, § 75 quae res ipsa . . . comprobat. *punctorum* = suffragiorum. *ambitio* im Gegensatz zu liberalitas, wie sonst largitio, z. B. § 77. *in foro*, zu den Gladiatorenspielen.

XXXV, 73. *quid statuent* u. s. w. Dieser Satz stand mit dem vorhergehenden lückenhaft überlieferten wohl durch das argumentum ex contrariis in Verbindung so dass vor praefectum vielleicht arguunt ausgefallen ist. *tabernas* Gerüste, zum Zweck der Spiele errichtet. *a mult. — conj. sunt*, 'die Menge hat diese Beschuldigungen von deiner allzugrossen Sorgfalt hergeleitet', wie culpam conjicere in aliquem; was an diesem Ausdruck fehlerhaft sein soll, ist mir unerfindlich. *sen. auct.*, bezeichnet hier allgemein jenes oben erwähnte senatus consultum als eine vom Senat ausgesprochene Ansicht. *quid enim?*, begründet die vorhergehende allgemeine Behauptung durch die Widerlegung einzelner Fälle. *L. Natta*, aus der gens Pinaria, Bruder der Frau des

equitum centuriis voluit esse et ad hoc officium necessitudinis et ad
reliquum tempus gratiosus, id erit eius vitrico fraudi aut crimini,
nec, si virgo Vestalis, huius propinqua et necessaria, locum suum
gladiatorium concessit huic, non et illa pie fecit et hic a culpa est
remotus. omnia haec sunt officia necessariorum, commoda tenuiorum, munia candidatorum.

At enim agit mecum austere et Stoice Cato: negat verum esse 74
adlici benevolentiam cibo; negat iudicium hominum in magistratibus
mandandis corrumpi voluptatibus oportere. ergo ad cenam petitionis causa si quis vocat, condemnetur. 'quippe' inquit 'tu mihi
summum imperium, *tu* summam auctoritatem, tu gubernacula rei
publicae petas fovendis hominum sensibus et deleniendis animis et
adhibendis voluptatibus? utrum lenocinium' inquit 'a grege delicatae iuventutis an orbis terrarum imperium a populo Romano petebas?' horribilis oratio: sed eam usus, vita, mores, civitas ipsa
respuit. neque tamen Lacedaemonii, auctores istius vitae atque
orationis, qui cotidianis epulis in robore accumbunt, neque vero
Cretes, quorum nemo gustavit umquam cubans, melius quam Romani homines, qui tempora voluptatis laborisque dispertiunt, res
publicas suas retinuerunt; quorum alteri uno adventu nostri exercitus deleti sunt, alteri nostri imperii praesidio disciplinam suam
legesque conservant. quare noli, Cato, maiorum instituta, quae 36 75
res ipsa, quae diuturnitas imperii comprobat, nimium severa oratione reprehendere. fuit eodem ex studio vir eruditus apud patres

P. Clodius. *ad—necessit.*, im Gegensatz zu ad reliquum tempus, um für die Gegenwart die von der Verwandtschaft auferlegte Pflicht zu erfüllen, nämlich dem Murena zum Consulat zu verhelfen. *virgo Vestalis*, so gewöhnlich bei Cicero, nicht Vestalis allein. *loc. suum glad.*, wie consessus gladiatorius pro Sest. 124, wenn nicht gladiatoribus zu schreiben ist.

74. *at enim*, 'aber freilich', anders als § 78, wo es den Einwurf selbst einführt. *verum*=aequum. *adlici*, in Verr. 2, 5, 182 nullis nostris officiis benevolentiam illorum adlicere possumus; ähnlich auch de off. 2, 48 quibus praecipiunt ut oratione benigna multitudinis animos ad benevolentiam adliciant. *quippe*, 'natürlich', de fin. 4, 7 ista ipsa ... a te quidem apte et rotunde; quippe, habes enim a rhetoribus. *tu* muss der Concinnität wegen vor summam eingeschoben werden. *gubernacula*, im übertragenen Sinn immer im Plural. *lenocinium*, 'Kupplergeschäft'. *neque tamen.* Tamen könnte nur vertheidigt werden, wenn es als einen Gegensatz zu qui accumbunt bezeichnend gefasst würde. Da aber der ganze Satz offenbar die vorhergehende Behauptung begründet, so ist zu schreiben neque enim. *cotid. epulis*, bei den Phiditien. *quorum — cubans*, sie standen nämlich bei ihren Mahlzeiten. *alteri*, die Creter, von dem Proconsul Q. Metellus Creticus 68—66 unterworfen. *uno adventu*, de imp. 21 urbis Ponti et Cappadociae permultas uno aditu adventuque esse captas.

XXXVI, 75. *fuit* u. s. w. Von den Söhnen des L. Aemilius Paullus war der älteste von Q. Fabius Maximus adoptirt. Sein Sohn Q. Fabius Maximus, der hier gemeint ist, Consul 121 mit Opimius, erwarb sich durch Besiegung der Allobroger den Beinamen Allobro-

nostros et honestus homo et nobilis, Q. Tubero. is, cum epulum Q. Maximus P. Africani patrui sui nomine populo Romano daret, rogatus est a Maximo, ut triclinium sterneret, cum esset Tubero eiusdem Africani sororis filius. atque ille, homo eruditissimus ac Stoicus, stravit pelliculis haedinis lectulos Punicanos et exposuit vasa Samia, quasi vero esset Diogenes Cynicus mortuus et non divini hominis Africani mors honestaretur; quem cum supremo eius die Maximus laudaret, gratias egit dis immortalibus, quod ille vir in hac re publica potissimum natus esset; necesse enim fuisse ibi esse terrarum imperium, ubi ille esset. huius in morte celebranda graviter tulit populus Romanus hanc perversam sapientiam Tuberonis;
76 itaque homo integerrimus, civis optimus, cum esset L. Pauli nepos, P. Africani, ut dixi, sororis filius, his haedinis pelliculis praetura deiectus est. odit populus Romanus privatam luxuriam, publicam magnificentiam diligit; non amat profusas epulas, sordis et inhumanitatem multo minus; distinguit rationem officiorum ac temporum, vicissitudinem laboris ac voluptatis. nam quod ais nulla re adlici hominum mentis oportere ad magistratum mandandum nisi dignitate, hoc tu ipse, in quo summa est dignitas, non servas: cur enim quemquam, ut studeat tibi, ut de adiuvet, rogas? rogas tu me, ut mihi praesis, ut committam ego me tibi? quid tandem ais? num me rogari oportet abs te an te potius a me, ut pro mea salute
77 laborem periculumque suscipias? quid? quod habes nomenclato-

gicus. Der andere Sohn des Paullus, also der Vaterbruder des Allobrogicus, war P. Cornelius Scipio Africanus, der Zerstörer von Carthago und Numantia, von P. Cornelius Scipio, dem Sohn des älteren Africanus, adoptirt. Von einer zweiten Frau hatte Aemilius Paullus zwei Töchter, von denen die eine an Q. Aelius Tubero verheirathet war. Der Sohn derselben, der hier genannte Q. Tubero, ein Schüler des Stoikers Panätius, war also der Schwestersohn des jüngeren Africanus. *epulum*, officielles Mahl, verschieden von epulae. *atque ille* u. s. w. Tubero fehlte auf dreifache Weise. Erstens liess er die Ruhebänke mit Bocksfellen anstatt mit Teppichen bepolstern; dann gebrauchte er punische oder hölzerne Bänke statt silberner oder elfenbeinerner, endlich samische oder irdene Gefässe statt delischer oder corinthischer. *quasi vero*, ironisch, de or. 2, 97; Sall. Cat. 52, 15, ebenso proinde quasi. *supremo ejus die.* Nicht nur der Todestag, sondern auch der Tag des Begräbnisses wird von den Römern als der letzte bezeichnet, pro Milone, 86 spoliatus illius supremi diei celebritate cui cedere etiam inimici solent. *pervers. sap.*, ähnlich de or. 2, 83 oscitans sapientia; Hor. serm. 2, 2, 3 abnormis sapiens.

76. *odit* u. s. w., pro Flacco 28. *distinguit — temporum*, es unterscheidet das Verhältniss der Pflichten und Zeiten, d. h. erkennt an, dass Alles seine Zeit hat und andere Zeiten andere Pflichten verlangen; distinguit ist demnach sowohl mit rationem wie mit vicissitudinem in der Art verbunden, dass die Objecte den Accusativ des Inhalts bezeichnen. *adlici — mentis*, de or. 1, 30 posse dicendo tenere hominum coetus, mentis adlicere. *quid — ais?* dient zur Bezeichnung der Verwunderung, auch quid ais? allein, ebenso itane vero?

77. *nomenclatorem.* Den Bewerber begleitete ein Sklave, um ihm

rem? in eo quidem fallis et decipis: nam si nomine appellari abs te civis tuos honestum est, turpe est eos notiores esse servo tuo quam tibi; sin, etiam *si* noris, tamen per monitorem appellandi sunt, cur appellas priusquam insusurravit? quid? quod cum admoneris, tamen, quasi tute noris, ita salutas? *quid?* quod, posteaquam es designatus, multo salutas neglegentius? haec omnia ad rationem civitatis si dirigas, recta sunt; sin perpendere ad disciplinae praecepta velis, reperiantur pravissima. quare nec plebi Romanae eripiendi fructus isti sunt ludorum, gladiatorum, conviviorum, quae omnia maiores nostra comprobaverunt, nec candidatis ista benignitas adimenda est, quae liberalitatem magis significat quam largitionem.

At enim te ad accusandum res publica adduxit. credo, Cato, te 37 78
istoanimo atque ea opinione venisse; sed tu imprudentia laberis. ego
quod facio, iudices, cum amicitiae dignitatisque L. Murenae gratia
facio, tum me pacis, otii, concordiae, libertatis, salutis, vitae denique
omnium nostrum causa facere clamo atque testor. audite,
audite consulem, iudices, nihil dicam adrogantius, tantum dicam,
totos dies atque noctis de re publica cogitantem! non usque eo
L. Catilina rem publicam despexit atque contempsit, ut ea copia, quam
secum eduxit, se hanc civitatem oppressurum arbitraretur: latius
patet illius sceleris contagio, quam quisquam putat; ad pluris pertinet:
intus, intus, inquam, est equus Troianus; a quo numquam
me consule dormientes opprimemini. quaeris a me, ecquid ego 79
Catilinam metuam: nihil, et curavi ne quis metueret, sed copias

die Namen der ihm begegnenden Bürger zuzuflüstern. Uebrigens soll Cato nach Plutarch keinen Nomenclator geduldet haben. *nam* u. s. w. Wenn es eine Ehrensache für dich ist, selbst die Bürger bei Namen zu nennen, so ist es schimpflich, dazu einen Sklaven zu gebrauchen; wenn der Gebrauch des Sklaven bei diesem Geschäft als anständig gilt, warum fragst du ihn nicht jedesmal, auch bei Bekannten (denn diese nennst du, bevor er dir den Namen zugeflüstert hat), oder warum giebst du dir die Miene Unbekannte, wenn sie dir von ihm genannt sind, zu kennen und begrüsst sie als Bekannte? *nomine appellari*, so immer bei Cicero. *perpendere* § 3. *ad disc. praec.*, nach den Lehrsätzen der Stoischen Philosophie. *comprobaverunt*, anstatt comparaverunt, das nicht zu ludorum und conviviorum passt, vergl. § 75 majorum instituta quae res ipsa quae diuturnitas imperii comprobat.

XXXVII, 78. *impr. lab.*, pro Dejot. 10 errore communi lapsus est. *pacis* u. s. w., ähnlich § 8; 86. *audite, audite*, de or. 2, 28 audite vero, audite, inquit; de nat. deor. 1, 18 audite, inquit, non futtilis commenticiasque sententias. *totos — cogitantem*, de or. 3, 87 dies et noctes virum summa virtute et prudentia videbamus, philosopho cum operam daret, Q. Tuberonem; de nat. deor. 2, 72 qui totos dies precabantur et immolabant. *ea copia*, gleich naher copias. *secum eduxit*, § 83; in Cat. 1, 9 delegisti ... quos tecum educeres. *intus* u. s. w., in Cat. 2, 11 intus insidiae sunt, intus inclusum periculum est, intus est hostis. *equus Troj.*, de or. 2, 94 ecce tibi est exortus Isocrates, cujus e ludo tamquam ex equo Trojano meri principes exierunt, in Verr. 2, 4, 52 qui videret, equum Trojanum introductum, urbem captam diceret.

illius, quas hic video, dico esse metuendas; nec tam timendus est nunc exercitus L. Catilinae quam isti, qui illum exercitum deseruisse dicuntur; non enim deseruerunt, sed ab illo in speculis atque *in* insidiis relicti in capite atque in cervicibus nostris restiterunt: hi et integrum consulem et bonum imperatorem et natura et fortuna cum rei publicae salute coniuntum deici de urbis praesidio et de custodia civitatis vestris sententiis deturbari volunt. quorum ego ferrum et audaciam reieci in campo, debilitavi in foro, compressi etiam domi meae saepe, iudices, his vos si alterum consulem tradideritis, plus multo erunt vestris sententiis quam suis gladiis consecuti. magni interest, iudices, id quod ego multis repugnantibus egi atque
80 perfeci, esse Kalendis Ianuariis in re publica duos consules. nolite arbitrari, mediocribus consiliis aut usitatis viis aut *alienis copiis rem publicam oppugnari.* non lex improba, non perniciosa largitio, non auditum aliquando aliquod malum rei publicae quaeritur: inita sunt in hac civitate consilia, iudices, urbis delendae, civium trucidandorum, nominis Romani exstinguendi; atque haec cives, cives, inquam, si eos hoc nomine appellari fas est, de patria sua et cogitant et cogitaverunt; horum ego cotidie consiliis occurro, audaciam debilito, sceleri resisto: sed moneo, iudices: in exitu iam est meus consulatus; nolite mihi subtrahere vicarium meae diligentiae; nolite adimere eum, cui rem publicam cupio tradere incolumem
38 81 ab his tantis periculis defendendam. atque ad haec mala, iudices, quod accedat aliud non videtis? te, te appello, Cato: nonne prospicis tempestatem anni tui? iam enim hesterna contione intonuit vox perniciosa designati tribuni, conlegae tui; contra quem multum

79. ***in capite***, Sall. Cat. 52, 54 dux hostium cum exercitu supra caput est, wofür eben daselbst 35 Catilina cum exercitu faucibus urguet. ***nat.*** et ***fort.***, denn nur schlechte und dürftige Menschen können beim Umsturz des Staats ihr Interesse finden. ***conjunctum.*** Nach diesem Worte ist, um das entsprechende Glied zu consulem und imperatorum zu gewinnen, civem, das leicht ausfallen konnte, einzuschieben, vergl. pro Sest. 33 civis ... periculum conjunctum cum periculo civitatis. ***de custodia***, §64 cum in ejusdem anni custodia te atque Murenam fortuna posuisset. ***plus multo***, die Stellung nachdrucksvoll, de off. 3, 54 ebenso.

80. ***usitatis viis***, in Verr. 2, 3, 9 si humano modo, si usitato more ... peccasset. ***alienis — oppugnari.*** Unsichere Ergänzung der Lücke nach aut; eine dreifache Gliederung der Rede scheint die rhetorische Concinnität wegen der folgenden drei Glieder zu erfordern. ***quod***, pro Sest. 14 si qui fecerunt aliquid aliquando. ***haec cogitaverunt***, sonst cogitare aliquid oder de aliqua re, hier Beides vereinigt, wie auch recordari aliquid de aliqua. ***incolumem*** mit defendendam zu verbinden, vergl. pro Flacco 98 consul ego nuper defendi C. Pisonem qui quia consul fortis constansque fuerat, incolumis est reipublicae conservatus.

XXXVIII, 81. ***anni tui***, deines Tribunatsjahrs. ***intonuit*** mit Beziehung auf das vorangehende tempestatem; noch weiter geht Liv. 3, 48, 4 cum haec intonuisset plenus irae. ***design. trib.***, des Q. Metellus Nepos, dessen gefährlichen Plänen eben Cato entgegen zu wirken gedachte. Uebrigens geht aus Allem

tua mens, multum omnes boni providerunt, qui te ad tribunatus petitionem vocaverunt. omnia, quae per hoc triennium agitata sunt, iam ab eo tempore, quo a L. Catilina et Cn. Pisone initum consilium senatus interficiendi scitis esse, in hos dies, in hos mensis, in hoc tempus erumpunt. qui locus est, iudices, quod tempus, qui 82
dies, quae nox, cum ego non ex istorum insidiis ac mucronibus non solum meo, sed multo etiam magis divino consilio eripiar atque evolem? neque isti me meo nomine interficere, sed vigilantem consulem de rei publicae praesidio demovere volunt; nec minus vellent, Cato, te quoque aliqua ratione, si possent, tollere, id quod, mihi crede, et agunt et moliuntur. vident quantum in te sit animi, quantum ingenii, quantum auctoritatis, quantum rei publicae praesidii: sed cum consulari auctoritate et auxilio spoliatam vim tribuniciam viderint, tum se facilius inermem et debilitatum te oppressuros arbitrantur, nam ne sufficiatur consul non timent; vident in tuorum potestate conlegarum fore; sperant sibi Silanum, clarum virum, sine conlega, te sine consule, rem publicam sine praesidio obiic posse. his tantis in rebus tantisque in periculis est tuum, M. Cato, 83
qui mihi non tibi, sed patriae natus esse *videris*, videre quid agatur, retinere adiutorem, defensorem, socium in re publica, consulem non cupidum, consulem, quod maxime tempus hoc postulat, fortuna constitutum ad amplexandum otium, scientia ad bellum gerendum, animo et usu ad quod velis negotium.

Quamquam huiusce rei potestas omnis in vobis sita est, iudi- 39
ces; totam rem publicam vos in hac causa tenetis, vos gubernatis. si L. Catilina cum suo consilio nefariorum hominum, quos secum eduxit, hac de re posset iudicare, condemnaret L. Murenam; si interficere posset, occideret; petunt enim rationes illius, ut orbe-

hervor, dass die Rede vor dem 5. Dec., dem Tage der Hinrichtung der Verschworenen, also auch vor dem Amtsantritt der Tribunen am 10. Dec. gehalten würde. Die contio, von der hier die Rede ist, war also nicht von Metellus veranstaltet. *ab eo tempore*, Ende 66, wo sich Catilina mit P. Autronius Pätus und Cn. Calpurnius Piso verbunden hatte, die Consuln des Jahres 65 L. Aurelius Cotta und L. Manlius Torquatus zu ermorden.

82. *de — demovere*, wie § 79 de urbis praesidio et de custodia civitatis vestris sententiis deturbari. *agunt et moliuntur*, verbunden wie § 79 egi atque perfeci, vergl. de off. 3, 102 deum semper agere aliquid et moliri volunt; epp. ad fam. 6, 10, 3 agam per me ipse et moliar. *vident — fore*. Sie hoffen, dass die Intercession deines Mittribunen die consularischen Comitien vereiteln wird. *Silanum*, der als Gemahl der Schwester des Cato der Anklage wegen ambitus entgangen war.

83. *qui videris*, de fin. 2, 45 ut ad Archytam scripsit Plato non sibi se soli natum meminerit, sed patriae sed suis, ähnlich auch pro Sest. 138. *cupidum* = partium studiosum. *fortuna constit.* u.s.w., Tusc. 2, 11 ita animo ac vita constitutus.

XXXIX. *tenetis*, § 58 in imperio populi Romani quod illius opera tenetur. *cum suo consilio*, ironisch mit seiner Rathsversammlung, wie die Statthalter in den Provinzen ihr consilium hatten. *rationes il-*

tur auxilio res publica, ut minuatur contra suum furorem imperatorum copia, ut maior facultas tribunis plebis detur depulso adversario seditionis ac discordiae concitandae. idemne igitur delecti amplissimis ex ordinibus honestissimi atque sapientissimi viri iudicabunt, quod ille importunissimus gladiator, hostis rei publicae
84 iudicaret? mihi credite, iudices, in hac causa non solum de L. Murenae, verum etiam de vestra salute sententiam feretis: in discrimen extremum venimus; nihil est iam unde nos reficiamus aut ubi lapsi resistamus. non solum minuenda non sunt auxilia, quae habemus, sed etiam nova, si fieri possit, comparanda. hostis est enim non apud Anienem, quod bello Punico gravissimum visum est, sed in urbe, in foro — di immortales! sine gemitu hoc dici non potest —; non nemo etiam in illo sacrario rei publicae, in ipsa, inquam, curia non nemo hostis est. di faxint ut meus conlega, vir fortissimus, hoc Catilinae nefarium latrocinium armatus opprimat, ego togatus, vobis bonisque omnibus adiutoribus, hoc, quod conceptum res pu-
85 blica periculum parturit, consilio discutiam et comprimam! sed quid tandem fiet, si haec elapsa de manibus nostris in eum annum, qui consequitur, redundarint? unus erit consul et is non in administrando bello, sed in sufficiendo conlega occupatus; hunc iam qui impedituri sint, * * illa pestis immanis, importuna Catilinae prorumpet, qua poterit, et iam minatur; in agros suburbanos repente advolabit; versabitur in rostris furor, in curia timor, in foro coniuratio, in campo exercitus, in agris vastitas; omni autem in sede ac loco ferrum flammamque metuemus, quae iam diu comparantur: eadem ista omnia, si ornata suis praesidiis erit res publica, facile et magistratuum consiliis et privatorum diligentia comprimentur.

*lius*, 'seine Vortheile'. *gladiator*, § 50. *import. — reipubl.*, chiastischer Gegensatz gegen die beiden vorhergehenden Glieder.

84. *unde*. Nach diesem Worte scheint wegen der Gleichförmigkeit mit dem folgenden lapsi ein depulsi oder etwas Aehnliches einzuschieben. *resistamus*, 'wieder festen Fuss fassen'. *apud Anienem*, als Hannibal vor Rom rückte 211. *ego — comprimam*. Diese Worte dürfen nicht von di faxint abhängig gemacht werden. Der Sinn ist: daheim werde ich sorgen, mögen die Götter nur mit meinem Amtsgenossen im Felde sein. *periculum* ist wohl als zu schwach für conceptum zu streichen oder in portentum zu verändern.

85. *si — redundarint*. Das wird aber geschehen, wenn Murena verurtheilt wird. Der Gegensatz dazu ist enthalten in si ornata u. s. w. *consequitur*; sequitur wäre in diesem Sinne nicht Ciceronianisch. *hunc — minatur*. Für diese lückenhaften und verderbten Worte ist von Boot folgende annehmbare Verbesserung vorgeschlagen: Nunc jam qui impedituri sint comitia parati sunt: mox illa pestis imminebit; manus importuna Catilinae (so auch pro Sest. p. 42) prorumpet, qua poterit, et vim populo Romano minabitur. *ferrum flammamque*, die Stellung abweichend vom Deutschen, ebenso ferro ignique. *quae comparantur*. Diese Worte, die weder zum Vorhergehenden, noch zum Folgenden gezogen, einen erträglichen Sinn geben, sind wahrscheinlich unächt.

quae cum ita sint, iudices, primum rei publicae causa, qua nulla 40 86
res cuiquam potior debet esse, vos pro mea summa et vobis cognita
in re publica diligentia, moneo, pro auctoritate consulari hortor,
pro magnitudine periculi obtestor, ut otio, ut paci, ut saluti, ut
vitae vestrae et ceterorum civium consulatis; deinde ego idem vos
defensoris et amici officio adductus oro atque obsecro, iudices, ut
ne hominis miseri et cum corporis morbo tum animi dolore con-
fecti, L. Murenae, recentem gratulationem nova lamentatione obrua-
tis. modo maximo beneficio populi Romani ornatus fortunatus vide-
batur, quod primus in familiam veterem, primus in municipium
antiquissimum consulatum attulisset: nunc idem squalore et sordi-
bus confectus, lacrimis ac maerore perditus, vester est supplex,
iudices, vestram fidem obtestatur, *vestram* misericordiam implorat,
vestram potestatem ac vestras opes intuetur. nolite, per deos im- 87
mortalis! iudices, cum hac eum, qua se honestiorem fore putavit,
etiam ceteris ante partis honestatibus atque omni dignitate fortu-
naque privare. atque ita vos L. Murena, iudices, orat atque obse-
crat, si iniuste neminem laesit, si nullius auris voluntatemve viola-
vit, si nemini, ut levissime dicam, odio nec domi nec militiae fuit.
sit apud vos modestiae locus, sit demisso animo perfugium, sit auxi-
lium pudori. misericordiam spoliatio consulatus magnam habere
debet, iudices; una enim eripiuntur cum consulatu omnia: invidiam
vero his temporibus habere consulatus ipse nullam potest; obicitur
enim contionibus seditiosorum, insidiis coniuratorum, telis Catili-
nae; ad omne denique periculum atque ad omnem invidiam solus
opponitur. quare quid invidendum Murenae aut cuiquam nostrum 88
sit in hoc praeclaro consulatu non video, iudices. quae vero mise-
randa sunt, ea et mihi ante oculos versantur et vos videre et per-
spicere potestis. si, quod Iuppiter omen avertat! hunc vestris sen- 41
tentiis adflixeritis, quo se miser vertet? domumne? ut eam imagi-
nem clarissimi viri, parentis sui, quam paucis ante diebus laureatam
in sua gratulatione conspexit, eandem deformatam ignominia lugen-
temque videat? an ad matrem, quae misera modo consulem oscu-

**XXXX, 86.** *ut ne*, sonst pflegen diese Worte getrennt zu sein, so dass ne unmittelbar vor dem Verbum steht. *gratulationem* mit gen. obj. wie § 88 in sua gratulatione. *munic. antiqu.*, Lanuvium, das § 90 municipium honestissimum genannt wird.

**87.** *honestiorem*, Sall. Cat. 35 quod non dignos homines honore honestatos videbam. *ut levissime dicam*, rhetorische Hyperbel, wie pro Sest. 145; in Cat. 3, 17. *demisso animo* statt des handschriftlichen demissis hominibus, das nicht dem vorhergehenden modestiae und dem folgenden pudori entspricht. Uebrigens steht demisso hier im guten Sinn wie Hor. serm. 1, 3, 57 multum demissus homo *spoliatio*, passivisch. *ipsi*, 'allein'.

**88.** *praeclaro*, ironisch, § 22.

**XXXXI.** *adflixeritis*, wie sonst percellere vom Verurtheilten. *quo se miser vertet?* Nachahmung einer Stelle aus einer Rede des C. Gracchus, de or. 3, 214.

lata filium suum, nunc cruciatur et sollicita est ne eundem paulo
89 post spoliatum omni dignitate conspiciat? sed quid eius matrem aut domum appello, quem nova poena legis et domo et parente et omnium suorum consuetudine conspectuque privat? ibit igitur in exsilium miser? quo? ad orientisne partis, in quibus annos multos legatus fuit, exercitus duxit, res maximas gessit? at habet magnum dolorem, unde cum honore decesseris, eodem cum ignominia reverti. an se in contrariam partem terrarum abdet, ut Gallia Transalpina, quem nuper summo cum imperio libentissime viderit, eundem lugentem, maerentem, exsulem videat? in ea porro provincia quo animo C. Murenam fratrem suum aspiciet? qui huius dolor! qui illius maeror erit! quae utriusque lamentatio! quanta autem perturbatio fortunae atque sermonis, quom, quibus in locis paucis ante diebus factum esse consulem Murenam nuntii litteraeque celebrarant, et unde hospites et amici gratulatum Romam con-
90 currerant, repente existet ipse nuntius suae calamitatis! quae si acerba, si misera, si luctuosa sunt, si alienissima a mansuetudine et misericordia vestra, iudices, conservate populi Romani beneficium; reddite rei publicae consulem; date hoc ipsius pudori, date patri mortuo, date generi et familiae, date etiam Lanuvio, municipio honestissimo, quod in hac tota causa frequens maestumque vidistis; nolite a sacris patriis Iunonis Sospitae, cui omnis consules facere necesse est, domesticum et suum consulem potissimum avellere. quem ego vobis, si quid habet aut momenti commendatio aut auctoritatis confirmatio mea, consul consulem, iudices, ita commendo, ut cupidissimum otii, studiosissimum bonorum, acerrimum contra seditionem, fortissimum in bello, inimicissimum huic coniurationi, quae nunc rem publicam labefactat, futurum esse promittam et spondeam.

89. *nova poena legis*, die zehnjährige Verbannung, welche das Tullische Gesetz für die wegen ambitus Verurtheilten festsetzte. *cum honore — cum ignominia*, ähnlicher Gegensatz ad Att. 8, 3, 2, wo zu lesen ist sitne viri fortis et boni civis esse in ea urbe ... in qua sine honore subeundumque periculum sit cum aliquo fore dedecore. *Gallia Transalp.*, sonst sagt Cicero entweder Gallia ulterior oder Gallia allein, wie § 42. *C. Mur. fratr.*, den er, als er zur Bewerbung nach Rom ging, für den Rest des Jahrs dort als Legaten an seiner Statt zurückliess. *autem*, nach mehreren Gliedern.

90. *si acerba, si misera*, in Verr. 2, 5, 100 o spectaculum miserum atque acerbum. *mansuet et miseric.*, Sall. Cat. 34 in mansuetudine atque misericordia senatum populumque Romanam semper fuisse; 52, 11 hic mihi quisquam mansuetudinem et misericordiam nominat; 52, 27 ne ista vobis mansuetudo et misericordia ... in miseriam convortet. *pudori*, § 64 non accusares pudentissimum hominem. *Junonis Sospitae*, die in Lanuvium einen berühmten Tempel hatte, und deren Cultus Römern und Lanuvinern gemeinsam war. *domestic. et suam*, Tusc. 1, 54 quod autem est animal id cietur motu interiore et suo; 5, 19 propriis enim et suis argumentis ... tractanda quaeque res est.

## Abweichende Lesarten des Textes der Ausgabe von C. L. Kayser.

**Zu jeder Lesart der Kayserschen Ausgabe ist der Name Desjenigen gesetzt, von dem die in den Text aufgenommene Lesart herrührt. Wo auf die Orelli-Halmsche Ausgabe zurückgegangen ist, ist dies durch 'Halm' bezeichnet. Bei späteren Annahmen Halms ist Halm 2 gesetzt.**

**1 Quae, Koch. eadem, Koch. et ut, Zumpt. 2 consul ea, Boot. 3 † una, Kayser. 4 portu Halm. 7 consulatum petenti, Bake, Koch. 8 † sic et si ceperis, Ernesti, Koch. 9 inertiae, Halm. [turpitudo], Halm. industrius homonec, Halm. veneris *antea*, Halm. 11 in militari, Halm 2. repudiatus videretur, Lambin. 13 convitio, Lambin. [et], Halm. quamquam, Halm. 14 potest, Halm. 16 [et historicis], Halm. 16 sui, Halm 2. 18 primum solus, Mommsen. 20 [L. Lucullo], Halm. 21 ut, cum, Halm. 23 diligis, Halm. 25 [Cn. Flavius], Halm. ediscendis, Steinmetz. [et ab ipsis cautis jureconsultis eorum sapientiam compilarit], Halm. 26 et haec † sed, Koch. 27 per, Pluygers. 28 gratiae, Tischer, Koch. inanior est, Halm. 30 [depositis], Lambin. aliqui motus, Koch. 31 gratissimae, Klotz. aequa parta, Guilielmus. 32 ego mihi statuam, Lambin. cum bellum invexisset, Halm. [Sertorii copias cum suis], Halm. 33 exstitisset, Halm. 34 [neque], Halm. omnibus oris, Koch. [tamen], Halm. 35 eundem reliquis, Halm. 37 idem comes, Halm. desiderabat, Ernesti. 38 sumpsit, ipse cum, Halm. 39 [sed], Halm. [ab delectatione omni], Halm. 41 offensione vitata, Halm. 42 † catenarum, Koch. ipse, Halm. 43 [Servius], Halm. [et] agere [et dicere], Halm. 45 amici intimi debilitantur, studia deponunt, Koch. aut molestiam omnem abiciunt, Halm. transtulisses, existimasti, Wunder, Cobet. 47 proderant. illa, Lambin. suis civitatibus, Halm. [occulta], Halm. 49 amicos, Halm. secessionem, Sorof. ipsi † candidatorum obscuriores videri solent, Koch. 51 si ita, Lambin. quia timebant, Koch. [tum] erupit, Boot. 52 [in campum], Halm. illa lata, Koch. 60 existimabit, Bake. sed peccas, Halm. ego non te: verissime, Halm. re te esse, Halm. 64 [aut non dixisses], Halm. 65 'nihil omnino gratiae concesseris', Cratander. immo insistito, Halm. 67 remove [praetermitte], Halm. 71 [si], Zumpt. ipsi; denique, Halm. L. Caesare * consule, Halm 2. 72 [haec — adsequebantur], Halm. tenuiores a, Boot. 74 imperium, summam, Halm. 77 cur nomen petis quasi incertum sit, Lambin. salutas? quod, Bake. 79 quid, Bake, Pluygers. atque insidiis, Halm. 80 aut * *., Boot. 80 incolumem, ab, Zumpt. interfici, Halm, Richter. 85 [Catilinae], Halm. 87 hoc eum cum honore, quo, Halm 2. fuit, sit, Ernesti.**

# B. G. Teubner's
## Schulausgaben griechischer und lateinischer Classiker
mit deutschen erklärenden Anmerkungen.

Erschienen sind bis jetzt (Juni 1866):

| | |
|---|---|
| **Aeschylos' Agamemnon.** Von Rob. Enger. | 12 Ngr. |
| **Anthologie aus griechischen Lyrikern.** Von Dr. E. Buchholz. I. Bändchen. Die Elegiker und Iambographen enthaltend. | 10 » |
| — — II. Bändchen: Die Melischen und Chorischen Dichter und die Bukoliker enthaltend. | 15 » |
| **Caesaris commentarii de bello Gallico.** Von A. Doberenz. Mit Karte. 3. Aufl. | 20 » |
| — — **de bello civili** von A. Doberenz. 2. Aufl. | 15 » |
| **Ciceronis de officiis libri tres.** Von J. von Gruber. 2. Aufl. | 12 » |
| — **Laelius.** Von G. Lahmeyer. | 6 » |
| — **Cato major.** Von G. Lahmeyer. 2. Aufl. | 5 » |
| — **Tusculanarum libri V.** Von O. Heine. | 18 » |
| — **Rede für Cn. Plancius.** Von E. Köpke | 9 » |
| — **Rede für P. Sestius.** Von H. A. Koch. | 7½ » |
| — **Rede für Sex. Roscius.** Von Fr. Richter. | 7½ » |
| — **Rede für T. Annius Milo.** Von Fr. Richter. | 7½ » |
| — **Rede für L. Murena.** Von H. A. Koch. | |
| — **de oratore.** Von K. W. Piderit. 2. Auflage. Auch in 3 einzelnen Heften à 12 Ngr. | 1 Thlr 6 » |
| — **Orator.** Von K. W. Piderit. | 15 » |
| — **Brutus de claris oratoribus.** Von K. W. Piderit. | 22½ » |
| — **Ausgewählte Briefe.** Von Jos. Frey. | 18 » |
| **Cornelius Nepos.** Von J. Siebelis. 5. Aufl. | 12 » |
| **Demosthenes' ausgewählte Reden.** Von C. Rehdantz. I. Theil. | |
| I. Heft: I—III: Olynthische Reden. IV: Erste Rede gegen Philippos. 2. Aufl. | 9 » |
| II. Heft: V.: Rede über den Frieden. VI.: Zweite Rede gegen Philippos. VIII.: Rede über die Angelegenheiten im Cherrones. IX.: Dritte Rede gegen Philippos. Indices. 2. Aufl. | 12 » |
| Aus der I. Auflage. III. Heft: IV. Philippische Rede. Gegen Philipp's Brief. Der Brief Philipp's. Kritische Anmerkungen. Indices. | 7½ » |
| **Herodotos.** Von Dr. K. Abicht. I. Band. Buch I. II. nebst Einleitung und Uebersetzung über den Dialect. | 27 » |
| — II. Band. Buch III u. IV. | 21 » |
| — III. Band. Buch V u. VI. | 15 » |
| — IV. Band. Buch VII. | 15 » |
| **Homer's Odyssee.** Von K. Fr. Ameis. I. Band. I. Heft. Gesang I—VI. 3. Aufl. | 12 » |
| — — I. Band. II. Heft, Gesang VII—XII. 3. Aufl. | 12 » |
| — — Anhang zum I. & II. Hefte. à | 6 » |
| — — II. Band. I. Heft, Gesang XIII—XVIII. 2. Aufl. | 15 » |
| — — II. Band. II. Heft, Gesang XIX—XXIV. 2. Aufl. | 12 » |
| **Horaz, Oden und Epoden.** Von C. W. Nauck. 5. Aufl. | 18 » |
| — **Satiren und Episteln.** Von G. T. A. Krüger. 4. Aufl. | 24 » |
| **Isocrates' ausgewählte Reden.** Von O. Schneider. I. Bdchn.: Demonicus, Euagoras, Areopagiticus. | 9 » |
| — — II. Bändchen: Panegyricus und Philippus. | 12 » |
| **Livi, Titi,** ab urbe condita liber I. Von Josef Frey. | 9 » |
| **Lucian, ausgewählte Dialoge.** Von C. Jacobitz. I. Bdchn.: Traum. Timon. Prometheus. Charon. | 7½ » |
| — — II. Bdchn.: Die Todtengespräche. Ausgew. Göttergespräche. Der Hahn. | 10 » |
| — — III. Bdchn.: Demonax. Der Fischer. Anacharsis. | 10 » |

**Lysias' ausgewählte Reden.** Von H. Frohberger. I. Bdchn. . . . . . . 18 *Ngr.*
**Ovid's Metamorphosen.** Von J. Siebelis. I. Heft, Buch I—IX. 4. Aufl. 15 »
—— —— II. Heft, Buch X—XV. 4. Auflage. . . . . . . . . . 15 »
**Phaedri fabulae.** Von J. Siebelis. 3. Auflage. . . . . . . . . . . 7½ »
**Platon's ausgewählte Schriften.** I. Bändchen: Die Vertheidigungsrede des Sokrates. Kriton. Von Chr. Cron. 3. Auflage. . . . . . . . . 9 »
—— —— II. Bändchen: Gorgias. Von J. Deuschle. . . . . . . . 18 »
—— —— III. Bändchen: Laches. Von Chr. Cron. . . . . . . . 6 »
—— —— IV. Bändchen: Protagoras. Von J. Deuschle. . . . . . . 10 »
**Plautus' ausgewählte Komödien.** Von E. J. Brix. I. Trinummus. . . . 10 »
—— —— II. Captivi. . . . . . . . . . . . . . . . . . . 7½ »
**Plutarch's Biographieen.** Von Otto Siefert. I. Bd.: Philopoemen u. Flamininus. 7½ »
—— —— II. Bändchen: Timoleon und Pyrrhos. . . . . . . . . . . 10 »
**Quellenbuch, historisches, zur alten Geschichte.** I. Abtheilung: Griechische Geschichte. I. Heft. Von W. Herbst und A. Baumeister. . . . .
—— I, Abtheilung. II. Heft. Von A. Baumeister. . . . . . . . .
**M. Fabii Quintiliani institutionis oratoriae liber decimus.** Von Dr. G. T. A. Krüger. . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 6 »
**Sallustius.** Von R. Dietsch. I. Theil: **De Catilinae conjuratione.** . . . 18 »
**Sophokles.** Von Gust. Wolff. I. Theil: Ajax. . . . . . . . . . 10 »
—— —— II. Theil: Elektra. . . . . . . . . . . . . . . . . 10 »
—— —— III. Theil: Antigone . . . . . . . . . . . . . . . . 10 »
**Supplementum lectionis Graecae.** Auswahl griechischer Prosa für obere Gymnasialclassen. Von C. A. J. Hoffmann. . . . . . . . . . .
**Tacitus' Historien.** Von K. Heraeus. I. Bändchen. I. u. II. Buch. . . 15 »
**Theokrit's Idyllen.** Von A. T. H. Fritzsche. . . . . . . . . . 24 »
**Thukydides.** Von G. Böhme. I. Bd. 2. Aufl. I. Heft. Buch I u. II, II. Heft. Buch III u. IV. . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . à 12 »
—— II. Band. 2. Aufl. I. Heft. Buch V u. VI, II. Heft. Buch VII u. VIII à 12 »
**Xenophon's Anabasis.** Von F. Vollbrecht. I. Bdchn. Buch I—III. Mit Holzschnitten, 2 Figurentafeln und 1 Karte von H. Lange. 3. Auflage. . . 15 »
—— —— II. Bdchn. Buch IV—VII. 2. Aufl. . . . . . . . . . . 12 »
—— —— Von R. Kühner. Mit 1 Karte. (Wohlfeilste Schulausgabe.) . . 15 »
—— **Cyropädie.** Von L. Breitenbach. . . . . . . . . . . . . 22½ »
Einzeln à 12 Ngr. I. Heft: Buch I—IV. — II. Heft: Buch V—VIII.
—— **Griechische Geschichte.** Von B. Büchsenschütz. I. Heft. Buch I—IV. 12 »
—— —— II. Heft. Buch V—VII und Index. . . . . . . . . . . 12 »
—— **Memorabilien.** Von R. Kühner. . . . . . . . . . . . . . 12 »

---

*Ausser den ferneren Bänden der oben angezeigten und noch nicht vollendeten Ausgaben werden demnächst erscheinen:*

**Cicero's Reden.** Auswahl von Dr. Koch in Brandenburg, Dr. Linker in Lemberg, Dr. Richter in Rastenburg und Dr. Sorof in Potsdam.
**Euripides.** Auswahl von Dr. A. Nauck in St. Petersburg.
**Homer's Ilias.** Von Dr. K. F. Ameis in Mühlhausen.
**Justin.** Von Dr. Lothholz in Wernigerode.
**Ovid's Fasten.** Von Dr. Binsfeld in Bonn.
**Plutarch.** Fernere Auswahl von Dr. Doehner in Meissen.
**Terentius.** Auswahl von Dr. Klette in Bonn.
**Vergilius.** Von Dr. C. W. Nauck in Königsberg i. d. N.

---